

**DAS SOLLTEN
SIE WISSEN**Katja Lüers,
Team Soziales**Weihnachten
bei den Tieren**

Sie hat gerade erst das verschneite Lappland gegen das verregnete Ostfriesland eingetauscht: Die Tierärztin Martina Naumanen ist nach fünf Jahren Finnland wieder in ihrer Heimat. Mitgebracht hat sie acht Enten, die nun glücklicher denn je sind: ostfriesischer Matsch statt finnisches Eis. Im Interview geht es jedoch nicht um ihre Zwei-, sondern um Vierbeiner in der Weihnachtszeit. Die Expertin erklärt, was Hunde- und Katzenbesitzer über die Festtage berücksichtigen sollten, damit das Fest der Liebe nicht zum Albtraum wird. So viel sei verraten: Ihre Schokoweihnachtsmänner und Christstollen sollten Sie nicht mit Ihren Vierbeinern teilen.

→ **IM NORDWESTEN**→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de**WETTER****Die Börse wird
präsentiert von der: OLB**

DAX	+ 0,07 %	20260,90	20246,37 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR			
TECDAX	+ 0,49 %	3506,25	3489,24 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR			
DOW JONES	+ 0,38 %	43616,30	43449,90 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR			
EURO (EZB-KURS)		1,0496 \$	1,0497 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

IN BRASILIEN hat der Weihnachtsmann ein ungewöhnliches Gefährt genutzt: Statt mit einem Schlitten war er am Dienstag (Ortszeit) mit einem Jetski unterwegs. Der als Weihnachtsmann verkleidete Feuerwehrmann Thiago Carvalho de Paiva fuhr bei 27 Grad Celsius vor der Copacabana in Rio de Janeiro über das Wasser, während Strandbesucher jubelten. Dutzende Kinder mit Behinderungen freuten sich auf eine Bescherung. „Wir wollten eine besondere Art der Ankunft für den Weihnachtsmann finden“, erklärte ein Sprecher der Feuerwehrbehörde von Rio.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



Feuer in Norder Pflegeheim – Brandstiftung vermutet

Feuerwehrleute haben bei einem Brand in einem Pflegeheim in Norden (Landkreis Aurich) in der Nacht zu Mittwoch 13 Bewohner aus akuter Lebensgefahr gerettet. Durch einen ausgedehnten Zimmerbrand war eine Station des Heims völlig verqualmt, wie die Feuer-

wehr mitteilte. Acht weitere Bewohner gerieten durch den sich ausbreitenden Rauch ebenfalls in Gefahr und wurden ebenfalls in Sicherheit gebracht. Insgesamt zehn Menschen kamen mit Rauchvergiftungen in umliegende Kliniken. Die Polizei geht nach ersten Ermittlun-

gen von einer möglichen Brandstiftung aus. Demnach steht eine 30 Jahre alte Bewohnerin im Verdacht, das Feuer gelegt zu haben. Sie wurde leicht verletzt. Den Schaden schätzt die Polizei auf über 100.000 Euro. → **IM NORDWESTEN**

BILD: NONSTOPNEWS

Gasförderung vor Borkum verzögert sich

GROßPROJEKT Genehmigungsverfahren für ein benötigtes Stromkabel läuft noch

VON LENNART STOCK



BORKUM – Der niederländische Energiekonzern One-Dyas rückt von seinem Plan ab, bis zum Jahresende erstes Gas in der Nordsee vor den Wattenmeerinseln Borkum und Schiermonnikoog zu fördern. Noch immer laufe ein Genehmigungsverfahren für ein benötigtes Stromkabel, das die Förderplattform mit Energie versorgen soll, teilte eine Unternehmenssprecherin am Mittwoch mit. Das führe zu Verzögerungen, sodass One-Dyas sein Ziel, 2024 mit der Produktion zu beginnen, nicht erreichen könne. Das Ziel sei es nun, erstes Gas aus der Nordsee noch in diesem Winter zu fördern.

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH), der BUND Niedersachsen und die Bürgerinitiative Saubere Luft Ostfriesland, die gegen die Gasförderung klagten, werteten die Verzögerung als Teilerfolg. Die Umwelt-

schutzverbände setzen darauf, dass die Verlegung des Stromkabels endgültig verweigert wird.

Die Versorgung der Förderplattform mit erneuerbarer Energie aus dem benachbarten Offshore-Windpark Riffgat ist laut One-Dyas wichtig, da während der Produktionsphase nahezu keine Emissionen entstünden. 2022 hatte One-Dyas eine Genehmigung für das Kabel vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) erhalten. Doch um dieses Kabel gab es zuletzt Streit.

Die DUH hatte im Sommer erst Widerspruch bei der Behörde eingereicht und dann zusammen mit weiteren Verbänden geklagt. Die Umweltschützer fürchten, dass das Kabel schützenswerte Unterwasserbiotope und Riffstrukturen zerschneiden und un-

wiederbringlich zerstören werde. Das Verwaltungsgericht Oldenburg entschied im August, dass das Kabel vorerst nicht verlegt werden darf. Die Richter hielten eine weitere Prüfung von Kompensationsmaßnahmen für erforderlich.

Der Energiekonzern legte daraufhin Ende August die erforderlichen Unterlagen für eine geänderte Genehmigung vor. Seitdem warte man auf die notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Schritte des NLWKN in diesem Verfahren, teilte die One-Dyas-Sprecherin weiter mit.

Unterdessen arbeitet der Konzern an einer Alternative: „One-Dyas hat vor einigen Wochen beim niederländischen Ministerium für Klima und grünes Wachstum eine Genehmigung für einen Gasgenerator auf der Plattform beantragt, der als Übergangslösung dienen soll, bis der Strom aus Riffgat verfügbar ist“, so die Sprecherin.

5,7 Millionen Pflegebedürftige in Deutschland

WIESBADEN / DPA – Rund 5,7 Millionen Menschen in Deutschland sind Ende des vergangenen Jahres auf Pflege angewiesen gewesen. Damit stieg die Zahl seit Dezember 2021 um mehr als 700.000 Menschen, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch in Wiesbaden mitteilte. Die starke Zunahme führte die Statistiker auch auf die Einführung des weiter gefassten Pflegebedürftigkeitsbegriffs 2017 zurück – seither werden Menschen eher als pflegebedürftig eingestuft als zuvor. Knapp neun von zehn Pflegebedürftigen (86 Prozent oder 4,9 Millionen Menschen) wurden im Dezember 2023 zu Hause versorgt. 3,1 Millionen von ihnen bezogen ausschließlich Pflegegeld und wurden überwiegend durch Angehörige gepflegt.

Was wollen Sie von Ihren Kandidaten wissen?

LESEAUFRUF Teilen Sie uns bis 1. Januar Ihre Fragen an die Bundestagskandidaten mit

VON CHRISTIAN QUAPP

men neue Kandidaten aus zahlreichen Parteien.

Unsere Redaktion möchte alle Kandidatinnen und Kandidaten aus sechs Wahlkreisen zu ihrer Haltung zu wichtigen bundespolitischen Themen und Problemfeldern aus unserer Region befragen. Einen Teil der Fragestellungen werden unsere Redakteurinnen und Redakteure formulieren. Bei anderen sollen Sie, liebe Lese-

rinnen und Leser, zu Wort kommen.

Wir bitten Sie, uns Ihre Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten zu senden. Das können überregionale Themen sein, ebenso aber auch Fragen aus Ihrem Wahlkreis und Ihrer Region. Allerdings sollten sich die Fragen auf Themenfelder beschränken, auf die die Bundespolitik tatsächlich direkt Einfluss neh-

men kann. Das sind natürlich die Finanz- und Wirtschaftspolitik, Innenpolitik, Verkehrs-

politik, aber auch Fragen zur Verteidigung, zu Migration, Landwirtschaft sowie Umweltschutz und Klimapolitik. Landes- und kommunalpolitische Themen können wir bei der Auswahl der Fragen nicht berücksichtigen.

Aus den eingesandten Fragen werden wir für jeden

Wahlkreis die Themen auswählen, die am häufigsten genannt wurden, alle Kandidatinnen und Kandidaten damit konfrontieren und deren Antworten veröffentlichen.

■ Senden Sie Ihre Frage an die Kandidatinnen und Kandidaten bitte unter Angabe Ihres Wohnortes bis zum 1. Januar an red.cloppenburg@NWZmedien.de

Wiederwahl erst im zweiten Wahlgang

SACHSEN Ministerpräsident Kretschmer regiert den Freistaat nun mit Minderheitsregierung

von JASMIN BEISIEGEL
UND JÖRG SCHURIG

DRESDEN – Der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) kann für weitere fünf Jahre die Geschicke des Freistaates gestalten – wenn auch unter gänzlich anderen Vorzeichen. Denn erstmals in Sachsen geht eine Minderheitsregierung an den Start. Der Koalition aus CDU und SPD fehlen zehn Stimmen für eine eigene Mehrheit. Sein Wunsch sei, über Parteigrenzen hinweg zusammenzuarbeiten, gab Kretschmer nach seiner Wahl zu Protokoll. „Wir können uns heute gemeinsam auf den Weg machen.“

Kretschmer schaffte seine zweite Wiederwahl im Landtag am Mittwoch erst im zweiten Wahlgang. 69 Abgeordnete stimmten für ihn. Jörg Urban von der AfD und Matthias Berger als Kandidat der Freien Wähler kamen auf eine Stimme beziehungsweise 39 Stimmen. Im ersten Wahlgang hatte Kretschmer die absolute Mehrheit verfehlt und nur 55 Stimmen bekommen. In der zweiten Runde reichte die einfache Mehrheit.

Trick der AfD

Am Ende gab es doch so etwas wie einen „Kemmerich-Moment“ im Landtag. Dabei hatten das die Grünen mit einem Antrag zu einem neuen Zählmodus für die Wahl eigentlich verhindern wollen. Im zweiten Wahlgang unterstützte die AfD nicht mehr ihren eigenen Partei- und Fraktionschef Urban, sondern gaben dem Freie-Wähler-Kandidaten Berger die Stimme.

Das erinnerte fatal an einen Vorgang im benachbarten Freistaat Thüringen. Im Februar 2020 war der FDP-Politiker Thomas Kemmerich dort mit den Stimmen der AfD zum Ministerpräsidenten gewählt



Im zweiten Wahlgang reichte die einfache Mehrheit: Der Landtag hat Michael Kretschmer (CDU, rechts) erneut zum Ministerpräsidenten von Sachsen gewählt.

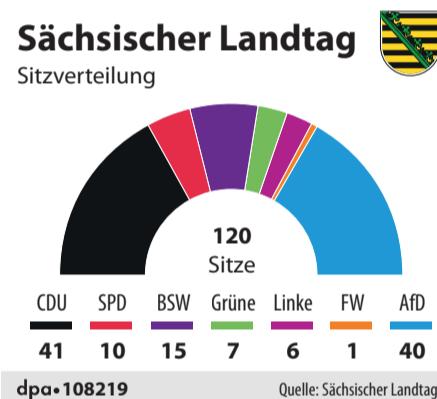
DPA-BILD: MICHAEL

worden. Die AfD hatte im dritten Wahlgang ihrem Kandidaten überraschend die Unterstützung versagt und gemeinsam mit CDU und FDP für Kemmerich gestimmt. Er nahm die Wahl an, trat aber wenig später nach massiven Protesten zurück.

Doch in Sachsen ging die Rechnung nicht auf. „Auch Herr Berger steht für eine politische Veränderung in Sachsen“, begründete Urban das ungewöhnliche Votum. Ein Täuschungsmanöver sah er darin nicht. „Es war der Versuch, Menschen, die Herrn Berger und sein Modell wählen wollen, nicht abzuschrecken durch eine offensichtliche Unterstützung der AfD.“

Grüne mit sich im Reinen

Am Ende war die Erleichterung im Landtag bei fast allen Fraktionen spürbar – selbst bei den Grünen, die nach fünf Jahren Regierungsbeteiligung nun wieder auf den Opposi-



tionsbänken Platz genommen haben. „Wir sind durch und durch Demokraten. Es war wichtig, dass ein demokratischer Ministerpräsident ohne Stimmen der AfD ins Amt kommt“, sagte Fraktionschefin Franziska Schubert. Dazu hätten die Bündnisgrünen ihren Beitrag geleistet.

„Opposition gibt gewisse Freiheiten zurück, ein Stück weit freuen wir uns darauf“, sagte Schubert und zog damit endgültig einen Schlussstrich

unter das zerrüttete Verhältnis zur CDU. Am Vortag hatte sie klar gestellt, dass Kretschmer nicht mit den Stimmen der Grünen rechnen könnte. „Wir sind weder Hitzköpfe, noch neigen wir zu fehlender Impulskontrolle“, sagte Schubert. Am Ende lief es bei den Grünen wohl auf Ent- haltung hinaus. Elf Abgeordnete enthielten sich.

Unterstützung der Linken

Dass ausgerechnet die Linken sich schon vor der Wahl zu Kretschmer bekannten, darf als Überraschung bezeichnet werden. Denn in den letzten drei Jahrzehnten hatte die CDU jeden Antrag der Linken im Parlament abgelehnt. „Wir gewähren Michael Kretschmer einen Vertrauensvorschuss,

stellen aber keinen Blankoscheck aus“, sagte Fraktionschefin Susanne Schaper.

Christian Hartmann, Fraktionschef der CDU, sah im Anschluss keinen Verstoß gegen den Unvereinbarkeitsbeschluss seiner Partei, wenn man fortan mit den Linken bei Sachthemen zusammenarbeite. Von Unvereinbarkeitsbeschlüssen halte er selbst grundsätzlich nicht viel, sagte er.

Bergers Zufriedenheit

Freie-Wähler-Kandidat Berger zeigte sich mit seinem Ergebnis zufrieden. „Wir sind da völlig reingestolpert.“ Noch vor vier Monaten habe niemand damit gerechnet, dass die Freien Wähler einen Kandidaten aufstellen, nun habe er sogar noch den zweiten Platz belegt. Berger wünschte Kretschmer viel Glück, glaubt aber nicht an einen Erfolg der Minderheitsregierung. Schon für den anstehenden Haushalt sieht er keine Mehrheit im Parlament.

Kretschmer betonte, ein neuer Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 sei die erste Aufgabe für die neue Regierung. „Alleine dafür brauchen wir die Unterstützung der Abgeordneten im sächsischen Landtag.“

Das „Minderheitszeitalter“ hatte am Vortag mit hoffnungsvollen Zeichen begonnen. Genau in dem Augenblick, als CDU-Landeschef Kretschmer und SPD-Landeschef Henning Homann den Koalitionsvertrag im oberen Landtagsfoyer unterzeichneten, kam die Sonne heraus und setzte die Bündnispartner in das rechte Licht. Beide sehen ihren Vertrag als Offerte an andere, mitzugestalten. Kretschmer und Homann hatten zuvor wiederholt betont, dass es aber keine Kooperation mit der AfD geben kann.

KOMMENTAR

Mey Dudin über die Kretschmer-Wahl im zweiten Wahlgang



Mit einem blauen Auge

Was als Wahl-Krimi begann, endete im Landtag in Sachsen noch einigermaßen gut für Michael Kretschmer. Zumindest ist er mit einem blauen Auge davongekommen: Der CDU-Politiker wurde im zweiten Wahlgang zum Ministerpräsidenten gewählt. Doch auch diese Erfahrung zeigt: Trotz Brandmauer muss man die AfD immer mitdenken.

Mitdenken zunächst in der Form, dass von Rechtsaußen Störfeuer kommen können. Es gab vor der Wahl Kretschmers die Befürchtung, es könnte zu einem Kemmerich-Moment kommen. Der FDP-Politiker Thomas Kemmerich war im Februar 2020 in Thüringen überraschend zum Ministerpräsidenten gewählt worden. Die AfD hatte zwar einen eigenen Kandidaten aufgestellt, aber trotzdem für Kemmerich gestimmt. Ob in Sachsen ein Kemmerich-Moment nun abgewendet wurde, bleibt offen, da die Wahl geheim war. Doch lassen die Ergebnisse des zweiten Wahlgangs vermuten, dass die AfD auch hier taktisch vorgegangen ist.

Was bleibt, ist ein bitterer Nachgeschmack. Die AfD ist inzwischen so stark, dass die anderen Parteien sich fast nur mit vereinten Kräften gegen ihre Störmanöver wehren können. Sprich: Man hält zusammen oder versinkt im Chaos. Das aber spielt wieder den Rechtspopulisten in die Hände, die despektierlich von „Kartellparteien“ sprechen. Der einzige Weg aus diesem Dilemma: Wähler mit guter Politik zurückzugewinnen.

© Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

UKRAINE-KRIEG

Festnahme nach Attentat in Moskau



Nicolas Sarkozy

DPA-BILD: GUAY

PARIS/DPA – Frankreichs früherer Präsident Nicolas Sarkozy (2007-2012) muss wegen Bestechung und unerlaubter Einflussnahme eine einjährige Haftstrafe mit Fußfessel absitzen. Das Kassationsgericht bestätigte am Mittwoch ein entsprechendes Urteil des Pariser Berufungsgerichts von 2023. Dieses hatte den heute 69 Jahre alten Konservativen zu drei Jahren Haft verurteilt, wovon zwei auf Bewährung ausgesetzt werden. Das Urteil ist nun rechtskräftig.

Die russischen Behörden

stehen unter erheblichem Druck, die Tat mitten in Moskau schnell aufzuklären. Kirillow, Chef der russischen ABC-Aberwehr-Truppen, war am Dienstagmorgen vor seinem Wohnhaus von einem Sprengsatz getötet worden. In Kiew ließ der SBU inoffiziell durchblicken, dass der Anschlag auf sein Konto gehe.

FRANKREICH

Ein Jahr Fußfessel für Sarkozy

FOLTER IN SYRIEN

Zehn Jahre Haft für Assad-Scherge

HAMBURG/BREMEN/DPA – Wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen hat das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg am Mittwoch ein ehemaliges Mitglied einer syrischen Regierungsmiliz zu zehn Jahren Haft verurteilt. Als Anführer der mit Ex-Machthaber Bashar al-Assad verbündeten Shabiha-Miliz habe sich der Angeklagte zwischen 2012 und 2015 in Damaskus an der Misshandlung und Versklavung von Zivilisten sowie an Plündерungen beteiligt, hieß es in der Urteilsbegründung.

Der heute 47 Jahre alte Angeklagte war im Februar 2016 nach Deutschland eingereist und hatte einen Asylantrag gestellt. Ein syrischer Mitbewohner in einer Unterkunft erkannte ihn und zeigte ihn an. Am 2. August 2023 wurde er in Bremen festgenommen.

SYRIEN-BERICHE

Aktivisten besetzen ZDF-Studio

BERLIN/DPA – Kurdische Aktivisten sind in Berlin kurzzeitig in das ZDF-Hauptstadtstudio eingedrungen. Die Gruppe entrollte im leeren Atrium ein Transparent mit Syrien-Bezug und stimmte Sprechchöre an, teilte der öffentlich-rechtliche Sender am Mittwoch mit. Es kam zu einem Polizeieinsatz. Es seien Personalien von insgesamt 13 Menschen festgehalten worden, so eine Sprecherin der Polizei. Zwölf Betroffene hätten sich im Foyer aufgehalten, eine Person vor dem Gebäude. „Die Situation wurde friedlich aufgelöst.“

Die Aktivisten berichteten bei Instagram von der Aktion und forderten dabei, dass das ZDF „ausführlich und kontinuierlich über die Bedeutung der demokratischen Selbstverwaltung Nord-Ost-Syrien als demokratisches Gesellschaftsmodell (...) berichtet“.

POLEN

Fahndung nach Ex-Vize-Minister



Marcin Romanowski

DPA-ARCHIVBILD: MAREK

MILLIARDENPROJEKTE

4 weitere U-Boote und „Polarstern 2“

BERLIN/DPA – Der Haushaltssausschuss des Bundestages hat am Mittwoch grünes Licht für die Beschaffung von vier weiteren U-Booten der modernen Klasse U212 CD gegeben. Fachpolitiker von SPD und Grünen sowie Union und FDP stimmten einer Beschlussvorlage für das 4,7 Milliarden Euro teure Rüstungsprojekt zu, das bei Thyssenkrupp Marine Systems (TKMS) in Auftrag gehen soll. Gebaut werden soll teils in Kiel, teils in Wismar.

Auf dem Ausschuss-Tisch lagen insgesamt 38 sogenannte 25-Millionen-Euro-Vorlagen für Rüstungsprojekte. Der Bund stellte auch 890 Millionen Euro für den Bau des Forschungsschiffes „Polarstern 2“ bereit, das beim Bremerhaven Alfred-Wegener-Institut (AWI) zum Flaggenschiff der deutschen Polar- und Klimaforschung werden soll.

SO GESEHEN

INDUSTRIEVERBAND BDI MIT GRUNDSATZPAPIER

Finger in Wunde der Parteien gelegt

VON BIRGIT MARSCHALL, BÜRO BERLIN

Mit ungewöhnlicher Schärfe richtet sich die Industrie an die Politik: Wenn jetzt nicht das Ruder herumgerissen wird, setzt sich Deutschlands Deindustrialisierung fort, warnt der Industrieverband BDI in einem Grundsatzpapier. Die Wettbewerbsfähigkeit befindet sich „im freien Fall“. Der Zeitpunkt der Intervention kommt gerade rechtzeitig. Denn es scheint, als hätten die Parteien im Wahlkampf den Schuss noch nicht gehört: Die Wachstumsschwäche ist dabei, zu einer Dauerkrise zu werden. Der Sozialstaat und damit die politische Stabilität lassen sich ohne Umsteuern auf Dauer nicht mehr finanzieren.

Gnadenlos legt der BDI den Finger in die Wunde der Parteien, von denen keine über ein befriedigendes Gesamtkonzept nach der Wahl verfügt. Zwar wollen auch Union, FDP und AfD die Unternehmenssteuerlast spürbar senken. Doch die vom BDI zugleich geforderte Investitionsoffensive des Staates in Bildung, Gebäude und Verkehr im Volumen von über 300 Milliarden Euro fehlt in den Programmen dieser Parteien, die an der Schuldenbremse festhalten wollen. Umgekehrt betonen SPD, Grüne, Linke und das BSW gerade diesen Aspekt, lassen dafür aber geringere Belastungen für Firmen weitgehend aus; eher ist etwa bei der SPD das Gegenteil der Fall.

Einen der wichtigsten Bausteine vergessen indes alle: Ohne mutige Reformschritte in der Sozialversicherung wird der Anstieg der Beiträge wegen der demografischen Entwicklung nicht zu stoppen sein. Anreize zum vorzeitigen Renteneintritt müssen abgeschafft werden, das Renteneintrittsalter muss nach 2031 weiter steigen, wenn die Lebenserwartung zunimmt. In der Kranken- und Pflegeversicherung wird es nicht ohne Kürzungen bei Leistungen, Honoraren und Preisen der Pharmaindustrie gehen. Doch das zu adressieren, hat nicht einmal der BDI den Mut, geschweige denn die Parteien.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Über die Minderheitsregierung in Sachsen und den wiedergewählten Ministerpräsidenten Michael Kretschmer (CDU) schreibt die

Frankfurter Allgemeine

Das ist Kontinuität – und zugleich das Gegenteil davon. Michael Kretschmer kann Sachsen weiterhin regieren. (...) Die Minderheitsregierung unter dem erfahrenen Kretschmer bedeutet freilich keine einfachen Verhältnisse in Sachsen. Es ist eine Probe auf die Zusammenarbeit von Demokraten, wobei zugleich klar ist, dass die AfD jede gegen sie in Stellung gebrachte „Volksfront“ zu nutzen versuchen wird.

Thüringen hat gezeigt, dass auch eine linke (Minderheits-)Regierung keinen Untergang des Landes bedeutet. (...) Für grundlegende Veränderungen und einen Ausbruch aus verfestigten Strukturen fehlt freilich in Sachsen nun die Kraft. Kretschmer wie auch alle anderen, die für Mehrheiten nötig sind, müssen jetzt zeigen, dass sie mehr

können, als lautstark eine sofortige Waffenruhe in der Ukraine zu fordern.

Zu den von ARD und ZDF geplanten TV-Duellen der Kanzlerkandidaten zur Bundestagswahl 2025 meint in Heidelberg die

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Doch der Vorstoß von ARD und ZDF passt ins Bild: Obwohl die AfD seit Jahren behauptet, es werde zu wenig über sie berichtet, ihre Mitglieder würden kaum in Talkrunden eingeladen, ist genau das Gegenteil der Fall: Die Sender sind es, die im Zuge der Flüchtlingsjahre 2015 und 2016 die Rechtsextremisten salonfähig machten. Wobei es ja nach den Buchstaben des Verfassungsschutzberichtes heißen müsste: in Teilen rechtsextremistisch. Der Teil in der AfD, auf den das nicht zutrifft, der möchte auch noch geadelt werden als ernsthafte Kanzlerkandidatin. Das ist aber nicht einmal duellwürdig, sondern schlichte Heuchelei.

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Sachsenkönig

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

SOMMER-ZEIT

Michael Sommer über das Ende des Assad-Regimes in Syrien



Kein allzu großer Optimismus

Wenn Tyrannen stürzen, bebt die Erde. Doch selten kündigen seismische Erschütterungen das Beben an. So geschah es auch in Syrien. Niemand hatte damit gerechnet, dass das Assad-Regime fallen würde. Da war es auch schon geschehen: Der Diktator hatte sich auf und davon gemacht. Am Ende halfen ihm auch die Schergen und Folterkeller seiner Geheimpolizei nicht mehr.

Nach Aleppo war alles ganz schnell gegangen. Wenn man im Westen die Zeichen zu deuten gewusst hätte, hätte man selbst auf den Gedanken kommen können, dass Assads Uhr abgelaufen war. Die Unterstützer des Diktators haben jahrzehntelang in das System investiert und reiche Rendite eingefahren. Jetzt war der Zeitpunkt für sie gekommen, die Verluste abzuschreiben. Die Soldaten, die ihre Uniformen und Waffen weggeworfen haben, haben das instinktiv begriffen. Plötzlich war das Land voll von Leuten, die glaubten, dass sie ohne den großen Mann einen besseren Schnitt machen als mit ihm. Wo immer Tyrannen taumeln, bleibt nicht mehr viel Zeit.

Ungute Erinnerungen

Verständlich ist der Jubel, in den man im Nahen Osten und hier in Europa so gleich ausbrach. Einem Regime, das ungezählte Menschenleben auf dem Gewissen und Millionen ins Ausland vertrieben hat, weint man keine Träne nach. Schon sind die ersten Stimmen zu vernehmen, die laut über die Rückkehr der Flüchtlinge



Anführer der in Syrien siegreichen islamistischen Rebellengruppe Haia al-Scharaa (HTS): Ahmed al-Scharaa

DPA-BILD: ALBAM/AP

nachdenken, die Deutschland in großer Zahl aufgenommen hat.

Schutz vor Verfolgung wird auf Zeit gewährt, so viel ist richtig. Aber richtig ist auch, dass niemand auf dem Schirm hat, in welche Richtung sich die Dinge zwischen Euphrat und Amanus entwickeln. Wie oft haben wir schon auf dem falschen Bein hurra geschrien, wenn irgendwo ein Terrorregime in sich zusammenfiel? Der Schah von Persien und Mubarak sind noch in unguter Erinnerung: Was nach den Tyrannen kam, war meist nicht besser, oft aber viel schlimmer.

Autor dieses Beitrages ist Michael Sommer. Der gebürtige Bremer ist Professor für Alte Geschichte an der Universität Oldenburg und Vorsitzender der Philosophischen Fakultätentages, der Interessensvertretung der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer in Deutschland.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Gordischer Knoten

Gegen ein Happy End spricht auch die Lage in Syrien selbst. Das Land ist kein Nationalstaat, sondern ein von der Mandatsmacht Frankreich aus der Taufe gehobenes Kunstprodukt, ein Flickenteppich aus diversen Ethnien und Religionsgruppen, die einander oft in herzlicher Abneigung zugetan sind. Wer löst den gordischen Knoten und schafft einen Staat, in dem sie alle sich angemessen repräsentiert fühlen? Das ist die Eine-Million-Dollar-Frage, die jetzt zur Klärung ansteht.

Drittens schafft der Tyrannensturz eine Situation, in der jede Planung plötzlich hinfällig ist. Die Caesarmörder müssen das an den Iden des März schmerhaft begreifen. Koalitionen, noch vor Kurzem durch gemeinsame Feinde zusammengehalten, zerfallen so schnell wieder, wie sie geschmiedet wurden, Bürgerkrieg liegt in der Luft. Das ist ein Szenario, das auch Post-Assad-Syrien drohen könnte.

In Rom ebnete der Mord an Caesar, ebnete der Bürgerkrieg schließlich einem neuen starken Mann den Weg. Augustus setzte sich durch, weil er einer Gesellschaft, in der jeder das Blutvergießen gründlich satt hatte, den Frieden zurückbrachte.

Ein Zeichen setzen

Vielleicht ist das tatsächlich die beste Wette für das vom Krieg ausgelauft und von der Diktatur zerfressene Syrien: Dass alle Beteiligten die Schnauze vom Krieg so gestrichen voll haben, dass sie die Waffen weggeworfen und den Mut aufbringen, sich an den Verhandlungstisch zu setzen. Sie könnten so ein Zeichen setzen für die gesamte Region: Frieden ist möglich, man muss ihn nur wollen.

In diesem Sinn: Frohe Weihnachten!
Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

ZITATE DES TAGES

DPABILD: NIETFIELD

„Es ist wichtig, dass von allen Seiten keine Fake News, keine Lügenmärchen erzählt werden. Und wenn das mal passiert, dann muss man die eben auch zurückweisen.“

Saskia Esken,

SPD-Bundesvorsitzende,

in einem Videointerview. Die SPD dringt auf ein Fairnessabkommen aller im Bundestag vertretenen Parteien außer der AfD, um Hass, Hetze und Falschinformationen im Wahlkampf zur Bundestagswahl 2025 zu unterbinden.



„Ich kann eine Freundin von Elon Musk sein und zugleich die Chefin der ersten italienischen Regierung, die ein neues Gesetz für die Regulierung von privaten Aktivitäten im Weltraum erlassen hat.“

Giorgia Meloni,

Italiens Ministerpräsidentin, hat ihre Freundschaft mit US-Techmilliardär Elon Musk verteidigt. Sie sagte im Senat, sie werde sich nicht in Bereichen beeinflussen lassen, die Musks Interessen berührten.

Diese Gesetze können noch beschlossen werden

BUNDESTAGSWAHL Parlament kommt vor dem 23. Februar noch mehrmals zusammen – Wo sich Mehrheiten abzeichnen

VON THERESA MÜNCH,
ANNE-BÉATRICE CLASMANN
UND FATIMA ABBAS

BERLIN – Die Ampel ist Geschichte, Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat das Vertrauen des Parlaments verloren. Trotzdem kann der Bundestag bis zu einer Neuwahl voraussichtlich am 23. Februar noch Gesetze beschließen – wenn sich eine Mehrheit findet. Dafür ist die Minderheitsregierung von SPD und Grünen auf Hilfe aus der Opposition angewiesen. Bei einigen Vorhaben könnte das trotz der schwierigen Lage noch klappen – allen voran bei Entlastungen für Steuerzahler und Familien.

Bundestagswahl 2025

Laut Sitzungskalender kommt der Bundestag vor dem geplanten Wahltermin noch für zweieinhalb Sitzungswochen zusammen: die aktuelle Woche, Ende Januar sowie am 10. und 11. Februar. Bei diesen größeren Gesetzen und Vorhaben zeichnet sich noch ein Beschluss ab:

KINDERGELD UND KALTE PROGRESSION

Dieser Gesetzentwurf steht an diesem Donnerstag an: Die ehemaligen Ampelpartner SPD, Grüne und FDP sowie nun auch die Union wollen zusammen Entlastungen für Familien und alle Steuerzahler beschließen. Ab Januar soll das Kindergeld um 5 Euro monatlich auf 255 Euro steigen, auch der Kinderfreibetrag wird angehoben. Beim Kindersofortzuschlag für Familien mit geringem Einkommen ist ebenfalls ein Plus um 5 Euro auf 25 Euro geplant.



Zweieinhalb Sitzungswochen sind noch bis zur für den 23. Februar geplanten Neuwahl im Bundestag angesetzt. Genug Zeit, um noch einige Gesetze zu beschließen – vorausgesetzt, es finden sich Mehrheiten dafür.

zug darauf, dass auch Transfrauen unter den Begriff „Frau“ fallen würden.

Ein weiterer Knackpunkt: Die Union pocht auf elektronische Fußfesseln für Gewalttäter. Dazu gibt es zwar bereits einen Vorschlag aus dem Justizministerium. Ob der Entwurf, der noch nicht einmal das Kabinett passiert hat, noch vor der Neuwahl zum Gesetz werden kann, ist aber fraglich.

C02-SPEICHERGESETZ

Union und FDP haben ihre Zustimmung zu einem Gesetzentwurf zur unterirdischen Speicherung klimaschädlichen Kohlendioxids (CO₂) signalisiert. Das Gesetz sieht vor, zum Erreichen der Klimaziele in größerem Stil eingefangenes CO₂ in einem unterirdischen Speicher zu lagern. Vorgesehen ist dies vor allem in der Nordsee. So will man mit schwer vermeidbaren Emissionen unter anderem in der Kalk- und Zementproduktion umgehen.

SCHUTZ VOR HÄUSLICHER GEWALT

Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Grüne) wirbt eindringlich für ein Gesetz, das Frauen besser vor häuslicher Gewalt schützen und im Notfall einen Rechtsanspruch auf Hilfe und Schutz garantieren soll. „Ich bitte die Union herzlich darum, das Gewalthilfegesetz im Bundestag ernsthaft zu beraten, gern noch besser zu machen, aber noch vor den Neuwahlen zu beschließen“, sagt sie.

Auf Unionsseite stellt Fraktionsvize Andrea Lindholz klare Bedingungen vor einer Zustimmung: Unter anderem sollte der Schutz in Frauenhäusern nicht für Transfrauen gelten. Der Regierungsentwurf nimmt aber ausdrücklich Be-

Vier Auslandseinsätze der Bundeswehr sollen vorzeitig verlängert werden. Die deutsche Beteiligung an der durch die Europäische Union geführten Operation Eunavfor Aspides sowie an der UN-Mission UNMISS im Südsudan soll bis 31. Oktober 2025 weiterlaufen. Die Entsendung deutscher Soldaten für die von der Nato geführte maritime Sicherheitsoperation Sea Guardian sowie für die EU-geführte Operation Eunavfor Med Irini im zentralen Mittelmeer soll bis 30. November 2025 verlängert werden. Erwartet wird, dass die Union mitstimmt.

Scholz lässt SPD-Chefin stehen – und findet das „peinlich“

BERLIN/DPA – Irritierende Szene mit Olaf Scholz im Bundestag: Der SPD-Kanzler unterhält sich nach der Abstimmung über die Vertrauensfrage mit SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich, schüttelt ihm die Hand. SPD-Chefin Saskia Esken kommt dazu, Scholz sieht sie kurz an – um dann kommentarlos abzudrehen. Esken breitet fragend die Hände aus.

Ein kurzes Video der Szene, das später im Netz für Debatten sorgte, hat inzwischen auch den Kanzler auf den Plan gerufen. „Saskia und ich haben uns das Video angeschaut. Peinlich von mir – zum Glück konnten wir beide darüber lachen...“, schrieb Scholz auf X. Esken hat ihm die kalte Schulter verziehen. „Er hat sich sehr warmherzig bei mir entschuldigt“, sagte sie im dpa-Video-interview. „Ich weiß, wenn man solche Reden hält, dass man sich dann in einer Art Tunnel befindet.“

ARD verteidigt umstrittenes TV-Duell-Konzept

BUNDESTAGSWAHL Grünen-Kanzlerkandidat Habeck will nicht gegen AfD-Kandidatin Weidel antreten

VON ANNA RINGLE
UND UTA WINKHAUS



Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck
DPA-BILD: WOITAS



AfD-Kanzlerkandidatin Alice Weidel
DPA-BILD: WEIBBROD

ren werden.“ ARD und ZDF hätten dennoch eine Einladung ausgesprochen und dann mit einer Pressemitteilung Fakten geschaffen. „Damit greifen ARD und ZDF in einen extrem kurzen, intensiven und vor allem offenen Wahlkampf ein“, kritisierte er. Nachgefragt bei der ARD hieß es von dort: „Es stimmt nicht, dass sich der Spitzenkandidat der Partei Bündnis90/Die Grünen, Robert Habeck, bereits vor der schriftlichen Einladung von ARD und ZDF förmlich gegen eine Teilnahme ausgesprochen hätte.“

Habecks Wahlkampfsprecher sagte dem Redaktionsnetzwerk Deutschland: „Wir hatten ein solches Duell im Vorfeld klar ausgeschlossen und auch mitgeteilt, dass wir eine Einladung nicht akzeptie-

ten lassen. Daneben sei ein weiteres Duell von ARD und ZDF geplant, dazu seien Habeck und Weidel angefragt, hatten die öffentlich-rechtlichen Sender am Dienstag mitgeteilt. Zudem soll es eine Schlussrunde mit allen Spitzenkandidaten am 20. Februar geben.

Habecks Wahlkampfsprecher rief ARD und ZDF dazu auf, ihre Pläne noch einmal zu überdenken. Die Umfragewerte für die Grünen seien so gut, dass niemand voraussagen könne, wie das Ergebnis am Wahltag aussehen werde. „Zur Erinnerung: Zum gleichen Zeitpunkt vor der Wahl 2021

lag die SPD in den Umfragen weit zurück – und dennoch planten ARD und ZDF von Anfang an ein Triell.“

Auch AfD-Chefin Weidel kritisierte die Pläne der Fernsehsender. Ihr Sprecher sagte der „Bild“: „Dass die AfD als Partei mit den aktuell zweitbesten Umfragewerten wieder in Ameisen-Runden verschwinden soll, werden wir juristisch prüfen.“

Blick auf Rechtslage

Immer wieder kommt es vor, dass es juristischen Krach um TV-Auftritte vor Wahlen gibt. Grundsätzlich gilt die Rundfunkfreiheit. Das heißt: Sender dürfen selbst darüber entscheiden, welches Programm sie senden, und können selbst Senderkonzepte erstellen. Es darf keinen politischen Einfluss auf das Programm geben. Andererseits kommt es immer wieder zu Klagen vor Gericht, weil es um das Thema Chancengleichheit von Parteien geht. Dies gilt es letztlich abzuwagen. Ein Beispiel: Die FDP in Brandenburg scheiterte im Herbst mit dem

Versuch, sich in eine TV-Runde des RBB vor der Landtagswahl mit Spitzenkandidaten einzuklagen. Ein Verwaltungsgericht entschied, dass der Sender nicht dazu verpflichtet sei. Der RBB hatte nur Kandidaten zugelassen, deren Partei entweder bereits im Landtag vertreten ist oder nach Umfragen die Fünf-Prozent-Hürde nehmen würde. Beides war bei der FDP nicht der Fall.

Wagenknechts Angebot

Inzwischen gibt es schon Politiker, die den Platz von Habeck gern einnehmen würden: BSW-Kanzlerkandidatin Sahra Wagenknecht etwa. Sie sagte: „Falls die Sender Bedarf haben, ich habe überhaupt kein Problem, mit Frau Weidel zu diskutieren. Ich habe das schon einmal gemacht, ich mache es auch gern bei ARD und ZDF.“ Und FDP-Spitzenkandidat Christian Lindner postete auf X: „Wenn der Platz also frei ist, nehme ich ihn gern. Man darf den Ideenwettbewerb mit der AfD nicht scheuen, wenn man deren Wähler zurückgewinnen will.“

GEWINNZAHLEN UND
GEWINNQUOTEN

MITTWOCHSLOTTO
51. WOCHE

6 aus 49:
2, 6, 22, 30, 37, 42

Superzahl: 6

Spiel 77
9-9-6-5-5-4-9

Super 6
6-1-6-7-9-2

EUROJACKPOT DIENSTAG

Gewinnzahlen 5 aus 50:

11-14-18-35-42

Eurozahlen 2 aus 12:

4-11

Gewinnquoten:

Klasse 1 (5+2): unbesetzt

Klasse 2 (5+1): 6 x 213.487,00 €

Klasse 3 (5): 7 x 103.197,20 €

Klasse 4: (4+2): 18 x 6.619,70 €

Klasse 5 (4+1): 489 x 304,50 €

Klasse 6 (3+2): 987 x 165,90 €

Klasse 7 (4): 1.138 x 104,70 €

Klasse 8 (2+2): 13.212 x 28,70 €

Klasse 9 (3+1): 20.165 x 21,00 €

Klasse 10 (3): 49.292 x 16,30 €

Klasse 11 (1+2): 69.768 x 14,40 €

Klasse 12 (2+1): 289.138 x 10,40 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Land holt Lehrer aus dem Norden

HANNOVER/STI – Niedersachsen ist bereit, Lehrkräfte aus Schleswig-Holstein aufzunehmen, sofern Bedarf besteht und die fachliche Eignung stimmt. Das sagte ein Sprecher des Kultusministeriums in Hannover. Zum Hintergrund: Die Regierung in Kiel will 163 Lehrerstellen abbauen.

Aktiv in Gewerkschaft

Bei einer mehrtägigen Klausur in Mardorf am Steinruder Meer hat der GJ-Vorstand seine Kernpositionen



Das neue Führungsduo der Grünen Jugend in Niedersachsen, Sean Heller (links) und Yola Kreitlow

BILD: STEFAN IDEL

erarbeitet: mehr Engagement beim Klimaschutz, die Umverteilung von Vermögen und mehr soziale Gerechtigkeit. Heller, selbst Mitglied bei Verdi, ist die Vernetzung des Parteianachwuchses mit den Gewerkschaften wichtig. Darum unterstützt die GJ auch die Anliegen der VW-Beschäftigten. Auch setzt sich der Parteianachwuchs für einen Mietendeckel und eine Bafög-Anhe-

bung ein. Vom Höchstsatz von 900 Euro inklusive Wohnpauschale könnte man kaum leben, meint Heller.

Gender-Politik

Ko-Vorsitzende Kreitlow setzt sich zudem für eine stärkere Förderung von Frauen, Inter- und Transgender-Personen ein. „FIT-Förderung“ heißt das bei der Grünen Jugend.

Yola Kreitlow hat sich bei „Fridays for future“ sowie im Jugendparlament Wennigsen engagiert. „Die SPD war mir zu lasch“, sagt sie auf die Frage, warum sie bei der GJ mitmacht. Sean Heller war Schülersprecher und hat mit der Mitarbeit im Kreisschulausschuss hautnah die Kommunalpolitik erlebt. Politisches Vorbild für beide ist Timon Dzienius (28) aus Hannover, der frühere Bundesvorsitzende der Grünen Jugend. Er bewirbt sich um ein Bundestagsmandat und steht auf dem sicheren Platz 6 der Grünen-Landesliste.

Gegen Schwarz/Grün

Das neue GJ-Führungsduo ist nach eigenem Bekunden kein Fan eines schwarz-grünen Bündnisses auf Bundesebene, das Grünen-Spitzenkandidat Robert Habeck als Option durchaus ins Kalkül zieht. „Wir werden laut sein für Rot/Grün“, sagt Kreitlow. Auch den Druck auf die rot-grüne Landesregierung in Niedersachsen wolle man erhöhen. Ein Grund: Es sei keine ausgewiesene linke Partei im Landtag vertreten, so Heller. Darum müssten die Grünen hier stärker Position beziehen.



Ministerpräsident Stephan Weil IMAGO-BILD: HERRMANN

HANNOVER/DPA – Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) macht sich die Formulierung seines Parteifreunds Boris Pistorius, Deutschland müsse kriegstüchtig werden, nicht zu eigen. „Ich bevorzuge den Begriff ‚verteidigungsfähig‘, weil er zum Ausdruck bringt, dass Deutschland niemals offensive Motive haben darf, sondern immer nur defensive“, sagte er. Verteidigungsminister Pistorius sei es aber gelungen, die Menschen aufzurütteln. Pistorius war unter Weil zehn Jahre lang niedersächsischer Innenminister, die Politiker sind befreundet. „Was ich politisch an ihm sehr schätze, ist, dass er Autorität und Nahbarkeit gleichzeitig ausstrahlt. Das ist in dieser Mischung sehr selten“, sagte Weil, der Kanzler Olaf Scholz für den richtigen SPD-Spitzenkandidaten hält.

Donnerstag, 19.12. bis Samstag, 21.12.

Alles für dein Fondue & Raclette

Metzgerfrisch Premium Frisches Kalbs-Fonduefleisch
Je 500 g; 1 kg = 17.98
8.99*

Metzgerfrisch Frisches Hähnchen-Raclette
Je 800 g; 1 kg = 9.99
7.99*

Metzgerfrisch Frisches Hähnchen-Fonduefleisch
Je 500 g; 1 kg = 9.98
4.99*

Mixed Pickles/ Silberzwiebeln
Je 580 ml
Abtropfgewicht: 300 g
1 kg = 3.97
1.19*

Raclette CLASSIC
AKTION -14%
UVP 3.49
2.99*

Eddi Raclette Scheiben
Je 200 g; 1 kg = 14.95

Gutes aus deutscher Landwirtschaft
Haltungsform 1 2 3 4
StallhaltungPlus
haltungsform.de

Gutes aus deutscher Landwirtschaft
Haltungsform 1 2 3 4
StallhaltungPlus
haltungsform.de

Gutes aus deutscher Landwirtschaft
Haltungsform 1 2 3 4
StallhaltungPlus
haltungsform.de

Gutes aus deutscher Landwirtschaft
Haltungsform 1 2 3 4
StallhaltungPlus
haltungsform.de

Gutes aus deutscher Landwirtschaft
Haltungsform 1 2 3 4
StallhaltungPlus
haltungsform.de

Kurzarbeitergeld wird demnächst 24 Monate gezahlt

Land steigt bei Meyer Werft ein

SCHIFFBAU Auch Bund ist dabei – Schritt wird an diesem Donnerstag vollzogen

von ELMAR STEPHAN

PAPENBURG/HANNOVER/BERLIN

– Der Bund und das Land Niedersachsen werden noch vor Weihnachten bei der angeschlagenen Meyer Werft als Gesellschafter einsteigen. Nachdem die kartellrechtliche Genehmigung seitens der EU-Kommission Anfang Dezember erfolgt sei, solle der Einstieg des Bundes und des Landes am 19. Dezember erfolgen, hieß es in einer Mitteilung des Bundeswirtschaftsministeriums. Bund und Land beteiligen sich zu jeweils 40 Prozent an dem Unternehmen mit Standorten in Papenburg und Rostock.

Für den Bund sollen Patricia Geibel-Conrad sowie Christian von Lenthe in den Aufsichtsrat des Unternehmens wechseln. Geibel-Conrad sei Spezialistin im Finanz- und Prüfungswesen und habe langjährige Erfahrungen in Aufsichtsräten sowie Prüfungsausschüssen. Von Lenthe sei Jurist mit Erfahrungen unter anderem in den Berei-



Die Meyer Werft in Papenburg hat turbulente Zeiten hinter sich.

DPA-BILD: SCHULD

chen Restrukturierung und Sanierung.

Außerdem soll laut Gesellschafterversammlung Klaus Richter als weiteres Aufsichtsratsmitglied bestellt und dem Aufsichtsrat als Vorsitzender vorgeschlagen werden. Richter blickte auf eine langjährige Erfahrung in Führungspositionen unter anderem der Diehl-Gruppe, Airbus und BMW zurück.

Das Land Niedersachsen hatte bereits mitgeteilt, Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) und die Wirtschaftsjuristin Anne Deter aus dem Finanzministerium in das Gremium zu entsenden. Über die Besetzung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat müsse noch der Betriebsrat entscheiden, sagte ein Sprecher der IG Metall Küste.

Bund und Land hatten sich

im Sommer auf eine milliardenschwere Rettung des finanziell stark angeschlagenen Traditionssunternehmens verständigt. Die Verträge, die einen Einstieg des Staates bei der Meyer Werft vorsehen, wurden im September unterzeichnet. Neben Anteilen an der Werft haben Bund und Land Bürgschaften für Kredite von 2,6 Milliarden Euro übernommen.

Schufa streicht Makel in Bonitätsbewertungen schneller

WIESBADEN/DPA – Säumige Verbraucher können einen negativen Schufa-Eintrag künftig schneller loswerden. Bei einmaligem Zahlungsverzug werden solche Daten vom 1. Januar 2025 an bereits nach 18 Monaten und nicht erst nach 36 Monaten automatisch gelöscht. Voraussetzung für diese Verkürzung ist jedoch unter anderem, dass die nicht bezahlte Rechnung innerhalb von 100 Tagen nach einer an die Auskunftei gemeldeten Mahnung beglichen wird.

„Die Neuregelung der Speicherfristen bietet Vorteile für beide Seiten: Sie bietet Verbraucherinnen und Verbrauchern, die rasch ihre versäumte Zahlung nachholen, die Chance, schneller ihre Bonität zu verbessern“, erläuterte die Vorstandsvorsitzende der Schufa Holding AG, Tanja Birkholz. „Davon profitieren auch Unternehmen, die so schneller an ihr Geld kommen.“

BÖRSE

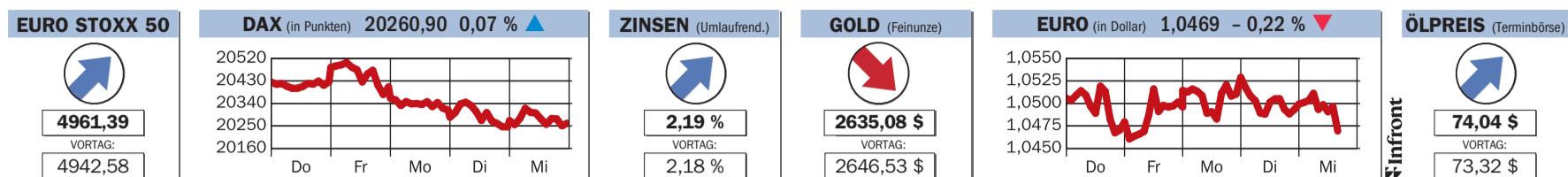
DAX						
	Schluss	18.12.	Veränderung	% Vortag	Tief	52 Wochen
Dividende						
Adidas NA °	0,70	241,20	■ -0,41	-0,17	160,20	245,40
Airbus °	2,80	158,88	+ 0,20	+ 1,32	124,74	172,82
Allianz vNA °	13,80	297,60	■ -0,50	-0,17	238,30	304,70
BASF NA °	3,40	43,39	■ -0,55	-1,25	40,18	54,93
Bayer NA °	0,11	19,22	■ -0,56	-2,87	18,41	36,09
Beiersdorf	1,00	122,90	■ -1,40	-1,14	120,10	147,80
BMW St. °	6,00	78,00	■ -0,46	-0,58	65,26	115,35
Brenntag NA	2,10	57,72	■ -0,76	-3,48	54,88	87,12
Commerzbank	0,35	15,59	+ 1,37	+ 4,57	10,15	16,97
Continental	2,20	65,46	+ 0,40	+ 0,60	51,02	78,40
Covestro	0,00	56,72	+ 0,32	+ 0,57	44,57	58,50
Daimler Truck	1,90	37,67	+ 1,07	+ 3,00	29,61	47,64
Dt. Bank NA	0,45	16,91	+ 0,73	+ 4,55	11,52	17,31
Dt. Börse NA °	3,80	224,40	■ -0,40	-1,05	175,90	225,80
Dt. Post NA °	1,85	33,71	■ -1,11	-3,33	33,71	45,67
Dt. Telekom °	0,77	29,50	■ -1,01	-1,31	20,73	30,78
E.ON NA	0,53	11,18	■ -1,28	-2,27	11,06	13,82
Fresenius	0,00	34,19	+ 0,41	+ 1,21	24,32	36,24
Hann. Rück NA	7,20	247,10	■ -1,55	-0,61	208,90	265,60
Heidelab. Mat.	3,00	123,50	+ 0,24	+ 0,20	78,58	127,10
Henkel Vz.	1,85	83,46	■ -1,46	-7,74	66,86	86,92
Infineon NA °	0,35	33,70	+ 2,15	+ 6,33	27,80	38,81
Mercedes-Benz °	5,30	53,94	■ -0,20	-0,37	50,75	77,45
Merck	2,20	140,90	+ 0,61	+ 4,36	137,50	177,00
MTU Aero	2,00	323,10	■ -0,40	-1,25	192,00	332,60
Münch. R. vNA °	15,00	507,40	■ -1,32	-8,53	374,10	526,00
Porsche AG Vz.	2,31	59,04	■ -0,74	-3,14	55,58	96,56
Porsche Vz.	2,56	35,87	+ 0,50	+ 1,43	33,40	52,32
Qiagen	1,22	43,24	+ 0,05	+ 0,05	36,59	44,13
Rheinmetall	5,70	613,20	+ 0,07	+ 1,24	282,80	663,80
RWE St.	1,00	28,26	■ -0,25	-0,89	27,89	41,63
SAP °	2,20	240,30	+ 0,52	+ 2,27	134,42	243,40
Sartorius Vz.	0,74	220,30	+ 1,38	+ 0,95	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	51,22	+ 0,23	+ 0,45	11,09	53,30
Siem.Health.	0,95	53,32	+ 0,04	+ 0,04	47,31	58,14
Siemens NA °	4,70	194,72	+ 0,93	+ 0,49	150,68	196,70
Symrise	1,10	102,45	■ -2,24	-2,14	91,84	125,00
Vonovia NA	0,90	29,68	■ -0,50	-5,56	23,74	33,93
VW Vz. °	9,06	87,64	+ 1,13	+ 1,31	78,86	128,60
Zalando	0,00	33,80	■ -0,38	-1,13	15,95	35,87

MDAX						
	Schluss	18.12.	Veränderung	% Vortag	Tief	Hoch
Dividende	€	18.12.24	± % VT			
Dividende	€	18.12.24	± % VT			
Aixtron	0,40	15,32	3,34	22,22	15,32	15,32
Aroundtown (LU)	0,07	2,96	-0,50	-16,13	2,96	2,96
Aurubis	1,40	79,15	0,76	1,00	78,39	79,85
Bechtle	0,70	30,84	-0,71	-2,23	30,13	31,55
Befesa (LU)	0,73	21,30	0,09	12,00	21,30	21,30
Bielfinger	1,80	46,00	-1,16	-2,31	44,84	47,16
Carl Zeiss Med.	1,10	47,00	-1,59	-3,26	45,41	48,59
CTS Eventim	1,43	81,35	-0,55	-6,34	79,80	82,90
Deliv. Hero	0,00	28,79	-1,41	-4,86	27,38	30,20
Evonik	1,17	16,70	-1,04	-8,69	15,66	17,74
Fraport	0,00	52,80	0,48	0,92	52,32	53,28
freenet NA	1,77	27,74	-0,22	-7,91	27,52	28,95
Fres. M.C.St.	1,19	45,06	-0,09	0,00	44,97	45,15
Fuchs Vz.	1,11	41,36	0,34	3,45	40,02	42,71
GEA Group	1,00	48,90	0,41	0,83	48,49	50,31
Gerresheimer	1,25	75,75	-3,13	-3,92	72,63	78,87
Hella	0,71	86,10	0	0,00	85,39	86,81
HelloFresh	0,00	12,46	1,55	12,00	12,46	12,46
Hensoldt	0,40	33,56	-0,18	-0,54	33,38	33,74
Hochtief	4,40	126,80	0,71	5,14	126,00	127,51
Hugo Boss NA	1,35	41,05	1,46	3,45	40,59	42,46
Hypoport	0,00	169,20	-0,76	-0,44	168,44	170,96
Jenoptik	0,35	22,66	1,25	5,56	21,41	23,91
Jungheinrich	0,75	25,62	0,08	0,00	25,54	25,70
K+S NA	0,70	10,98	-0,86	-8,00	10,12	11,84
Kion Group	0,70	31,93	-1,21	-3,75	30,72	33,18
Knorr-Bremse	1,64	69,80	-0,36	-0,54	69,44	70,14
Krones	2,20	119,20	-1	-4,35	115,85	123,55
Lanxess	0,10	23,89	-0,29	-1,27	23,62	24,16
LEG Immob.	2,45	81,04	0,05	0,22	80,82	81,26
Lufthansa VNA	0,30	6,25	-2,89	-46,67	5,35	6,17
Nemetschek	0,48	92,30	0,44	0,88	91,82	92,78
Nordex	0,00	11,36	2			

NAMEN



DPA-ARCHIVBILD: SEEGER



Übergabe

Verleger **HUBERT BURDA** zieht sich aus seinem Verlagskonzern zurück. Seine beiden Kinder Elisabeth Burda Furtwängler (32) und Jacob Burda (34) übernehmen zum 1. Februar 2025 von dem 84-Jährigen die unternehmerische und verlegerische Verantwortung für Hubert Burda Media, wie das Unternehmen mitteilte. Damit lenkt die vierte Generation der Familie Burda das seit 1903 publizistisch tätige Familienunternehmen mit Sitz in Offenburg in Baden-Württemberg und München. Bekannte Zeitschriftenmarken sind „Bunte“ und „Focus“.

Mieten sind auch 2024 kräftig gestiegen

IMMOBILIEN Hohe Nachfrage bei begrenztem Angebot – Baugenehmigungen auf Talfahrt

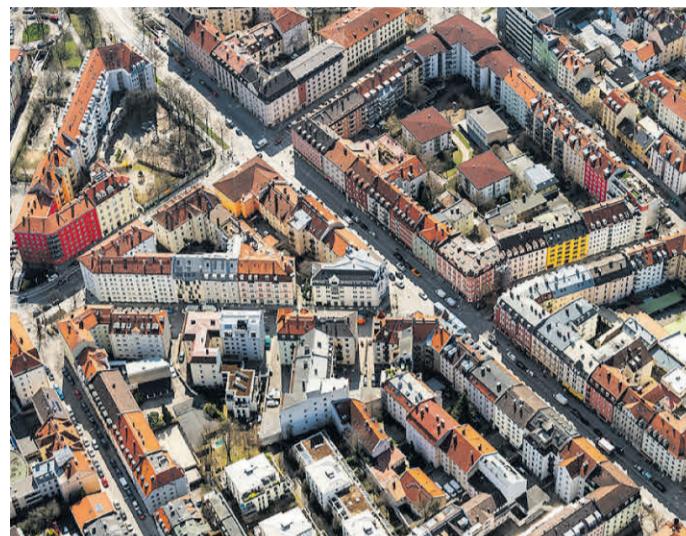
VON ALEXANDER STURM
UND LARISSA SCHWEDES

BERLIN – Eine Erholung auf dem angespannten Wohnungsmarkt vieler deutscher Städte ist nicht in Sicht. Die Mieten sind auch dieses Jahr kräftig gestiegen – gleichzeitig brachen die Baugenehmigungen ein. Im Schnitt kletterten die Mieten sowohl im Bestand als auch bei Neubauten um rund vier Prozent, wie eine Analyse des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) zeigt. Seit 2010 seien die Nettokaltmieten damit um 64 Prozent geklettert.

Aus dem Gleichgewicht

Die Kaufpreise fielen dagegen laut DIW im Jahresdurchschnitt 2024 weiter. Allerdings zeichne sich hier eine Wende ab, so das Institut, das Daten zu Kauf- und Mietabschlüssen des Immobilienverbands IVD in mehr als 150 deutschen Städten ausgewertet hat.

Michaela Engelmeier, Vorsitzende des Sozial-



Wohnungen gerade in Städten sind begehrte, während der Neubau in der Krise steckt.

DPA-ARCHIVBILD: SCHULD

verbands Deutschland, sieht darin den Beleg für einen Wohnungsmarkt, der aus dem Gleichgewicht geraten sei. „Es ist ein unerträglicher Zustand, dass hohe Mieten für immer mehr Menschen in Deutschland zur Armutssfalle werden“, sagte sie. Es seien daher eine Begrenzung von Mietsteigerungen und mehr sozialer

Wohnungsbau nötig. Es ist absehbar, dass freie Wohnungen ein knappes Gut bleiben, denn der Abwärtstrend bei den Baugenehmigungen setzt sich fort. Von Januar bis Oktober wurden nach Angaben des Statistischen Bundesamts 175.800 Wohnungen genehmigt – fast ein Fünftel weniger als im Vorjahres-

zeitraum. Das Jahresziel der Bundesregierung von 400.000 neuen Wohnungen rückt damit in weite Ferne.

Die Bewilligungen sind mit Blick auf den Wohnungsmangel in Städten ein wichtiger Indikator: Was nicht genehmigt wird, wird später auch nicht gebaut. Doch der Wohnungsbau steckt nach einem Zinsanstieg und angesichts hoher Baukosten in der Krise.

Kaufpreise gesunken

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) sieht auf Basis einer Umfrage aus dem Herbst leichte Anzeichen für eine Erholung. Aber: „Insgesamt bleibt die Geschäftslage in der Bauwirtschaft weit hinter den Vor-Corona-Jahren und dem langjährigen Durchschnitt zurück“, sagte DIHK-Konjunkturanalyst Volker Treier.

Für Menschen, die sich den Kauf einer Immobilie leisten können, hat sich die Lage zuletzt etwas gebessert: Baugrundstücke, Eigenheime und

Eigentumswohnungen seien im Mittel fünf Prozent billiger als 2023. Gemessen an ihrem Höchststand 2022 im Immobilienboom sanken die Preise für Einfamilienhäuser besonders stark (um gut acht Prozent), gefolgt von Baugrundstücken und Eigentumswohnungen, schrieb das DIW. In den Großstädten war die Preiskorrektur bei Immobilien und Bauland am kräftigsten: Hier fielen die Preise im Schnitt um 13 Prozent, bei Einfamilienhäusern in mittlerer Lage sogar um 16 Prozent.

Trotz der deutlichen Rückgänge seien Bauland, Einfamilien- und Reihenhäuser im Bundesschnitt immer noch etwa doppelt so teuer wie vor Beginn des Booms 2010, betont das DIW. Bei Eigentumswohnungen seien es 117 Prozent. Seit der Jahresmitte stiegen die Kaufpreise aber wieder, schreiben die DIW-Ökonomen Konstantin Kholodilin und Malte Rieth. Grund dafür seien wohl die zuletzt gesunkenen Kreditzinsen und die hohe Nachfrage.

Gänse stark nachgefragt

OLDENBURG/DPA – Die niedersächsischen Gänsehalter sind mit dem Verkauf ihrer Tiere zufrieden. „Im Großen und Ganzen ist das Saisongeschäft gut gelaufen“, sagte der Geschäftsführer des Niedersächsischen Geflügelwirtschaftsverbandes (NGW), Dieter Oltmann, in Oldenburg. Die Preise seien in etwa auf dem Vorjahresniveau geblieben, wobei

Landwirte den Kunden auch ein wenig entgegenkommen seien. Im Durchschnitt lagen sie bei 18 bis 22 Euro pro Kilo. Aufgrund der geringeren Aufzucht von Gänzen in den vergangenen beiden Jahren sei das Angebot von deutschen Gänzen knapper geworden. Auch die Inflationsrate habe die Preise im vergangenen Jahr steigen lassen.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

AUTOMOBILINDUSTRIE

Winterkorn bald wieder vor Gericht

BRAUNSCHWEIG/DPA – Der ausgesetzte Strafprozess gegen den früheren VW-Konzernchef Martin Winterkorn zur Dieselaffäre soll ab Februar 2025 fortgesetzt werden. Die sachverständig beratene Kammer gehe ab diesem Zeitpunkt von einer Reise- und Verhandlungsfähigkeit des 77-Jährigen aus, teilte das Landgericht Braunschweig mit. Für das Verfahren sind dann erneut 89 Termine bis Februar 2026 vorgesehen. Fast genau neun Jahre nach dem Auffliegen der Abgasmanipulationen beim Wolfsburger Autobauer hatte der Prozess gegen Winterkorn im September 2024 begonnen. Nach wenigen Verhandlungstagen war das Verfahren verschoben worden. Nach damaligen Gerichtsangaben hatte sich Winterkorn so schwer verletzt, dass er in ein Krankenhaus musste.

COMMERZBANK

Unicredit sichert sich weitere Anteile

FRANKFURT/MAILAND/DPA – Die italienische Großbank Unicredit baut ihre Beteiligung über Finanzinstrumente an der Commerzbank aus. Die Gesamtposition betrage nun rund 28 Prozent, teilte die Unicredit in Mailand mit. Knapp ein Drittel davon halten die Italiener eigenen Angaben zu folge über direkte Beteiligungen, die übrigen 18,5 Prozent über Finanzinstrumente. Der Schritt stehe im Einklang mit dem Ziel, die Beteiligung auf 29,9 Prozent auszubauen und unterstreiche den Glauben an einen starken deutschen Bankensektor. Zugleich betont Unicredit weiter, dass ihr Commerzbank-Engagement derzeit lediglich als Investment zu betrachten sei. Die Position habe zudem keine Auswirkungen auf ein paralleles Übernahmeangebot für die italienische Banco BPM.

BUNDESTAG

Milliarden für die Bahn freigegeben

BERLIN/DPA – Der Bundestag hat Milliarden für die Deutsche Bahn freigegeben. Dabei geht es um 2,7 Milliarden Euro für die Sanierung des Schienennetzes. Der Haushaltshausschuss beschloss einen Nachtrag zur sogenannten Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV) mit der Bahn. Auch die Union stimmte zu. Die rot-grüne Regierung hat nach dem Scheitern der Ampel keine Mehrheit mehr.

Der Grünen-Chefhaushälter Sven-Christian Kindler sagte der dpa: „Mit der Freigabe der Mittel gehen wir einen guten Schritt nach vorn für eine verlässliche Bahn in Deutschland. Die Mittel werden dringend benötigt, um das Schienennetz zu sanieren.“ Der Aufholbedarf sei riesig. Die Mittel müssten nach der Wahl weiter erhöht werden.

Mein Tablet

schnell & einfach erklärt



Sie haben schon immer den Wunsch gehabt, sich auf dem Tablet zurechtzufinden, Ihre Zeitung zu lesen oder mit Ihren Lieben per Videoanruf in Verbindung zu bleiben?

Christoph Seipp, ein erfahrener Trainer und Experte für digitale Bildung erläutert in einfacher und verständlicher Sprache, wie Sie Ihr Tablet (iPad oder Android) einrichten, das Internet sicher nutzen und die vielen Möglichkeiten, die das digitale Zeitalter bietet, voll ausschöpfen können.



Außerdem erhalten Sie in einem gesonderten Kapitel eine detaillierte Anleitung für das Nordwest-EPAPER. So können Sie in Zukunft Ihre vertraute Tageszeitung auch digital lesen und lernen alle damit verbundenen Vorteile kennen.

Format DIN A4, Seitenanzahl: 152, 4/4-farbig, Softcover

24,95 €



5,00 €

Abocard-Rabatt

Inklusive
Anleitung
Nordwest-
EPAPER

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wiedenbrück Huntstraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 21
Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Straße 2
Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
Do. 9.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de



Nordwest
MEDIENGROUPE

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: BRANDT

Lilly Becker (48) und Reality-Star Maurice Dzivak (26) stehen offiziell als erste Teilnehmer der neuen Staffel von „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ (IBES) fest. Wie der Privatsender RTL verkündete, werden die beiden ab 24. Januar in der 18. Staffel teilnehmen. Dzivak sagte in einem RTL-Video, ihm bedeute die Teilnahme sehr viel, es erfülle sich damit ein Traum. „Ich hab alles mit meiner Mama und meinem Papa auf der Couch geguckt und jetzt biste einfach selber ein Teil davon. Und bist selber demnächst am Lagerfeuer, machst vielleicht ne Prüfung – das ist alles so unvorstellbar.“ Reality-Erfahrung hat er von „Love Island“ und RTL-„Sommerhaus der Stars“.



DPA-ARCHIVBILD: JACKSON

Der US-amerikanische Pop-sänger **Lionel Richie** („All Night Long“, „Hello“) feiert Weihnachten am liebsten zu Hause im Kreise seiner Familie. „Für mich geht es vor allem um die Familie, denn das ist der Ankerpunkt“, sagte Richie (75) der dpa in London. An Weihnachten wolle er nicht reisen, sondern innehalten und sich ausruhen. „Meine kleine Idee ist: Wenn die Welt in den Urlaub fährt, dann bleibe ich daheim. Und wenn alle aus dem Urlaub zurück sind, dann fahre ich in den Urlaub. Dann gehe ich wieder raus.“ In der Weihnachtszeit seien ihm zu viele Menschen unterwegs.



DPA-ARCHIVBILD: VENNENBERND

Seine Sprechrolle im „König der Löwen“-Ableger „Mufasa“ hat bei Popsänger **Wincent Weiss** (31) große Emotionen hervorgerufen. „Ich habe sechsmal geheult, als ich mir den Film vorab angucken durfte“, sagte Weiss der dpa. „Da kommen halt so viele Erinnerungen hoch. Die Musik geht am Anfang los und du denkst sofort an deine ganze Kindheit zurück.“ „Mufasa: Der König der Löwen“, der am Donnerstag in den deutschen Kinos startet, erzählt die Vorgeschichte von Simbas Vater Mufasa und wie er zum König des geweihten Landes wurde. Weiss spricht in dem Animationsfilm den jugendlichen Löwen Taka.



Rettungskräfte brachten die schwer verletzte Höhlenforscherin in der Nacht zu Mittwoch ins Freie. BILD: ITALIENISCHE BERGRETTLUNG/DPA

Tagelang im Höhlenlabyrinth

NOTFALL 32-jährige Italienerin endlich befreit – Retter: „Wir sind glücklich“

von Robert Messer

BERGAMO – Es sind Tränen der Freude, die einer der Retter nach dem mehrtägigen Einsatz für die verunglückte Höhlenforscherin Ottavia Piana vergießt. Vor den zahlreichen Fernsehkameras am Ausgang der Höhle Abisso Bueno Fonteno in der Nähe der norditalienischen Stadt Bergamo bringt er nur einen knappen Satz heraus: „Wir sind glücklich!“ Nach etwa 75 Stunden in der Dunkelheit und Enge haben sie es endlich geschafft – Piana ist gerettet.

Um 2.59 Uhr atmete die 32-jährige wieder frische Luft – im Freien wartete in der Luft stehend ein Heliokopter, der sie über eine Seilwinde heraufzog, um sie anschließend ins Krankenhaus zu bringen. Bei ihrem Absturz am Wochende hatte sich die Frau schwer verletzt. Nach Angaben der Retter zog sie sich Wirbel- und Rippenverletzungen und auch Verletzungen im Gesicht zu.

Trotz ihrer schweren Verletzungen und der extremen Müdigkeit nach mehreren Tagen in der Tiefe war auch bei Piana die Freude beim Erreichen des Ausgangs groß. Sara Frasciatti, eine Krankenpflegerin, die mit ihr unter Tage war, berichtete von dem Moment, in dem Pianas Freund sie empfing: „Ottavia war so glücklich. Er hob das Visier ihres Helms an und sie unterhielten sich.“

Komplizierte Rettung

Der Erleichterung am frühen Mittwochmorgen ging eine äußerst komplizierte Rettungsaktion voraus: Da nicht genau bekannt war, wie schwer Pianas Verletzungen sind, musste die junge Frau liegend auf einer Trage fixiert werden. Dick eingepackt, mit einem großen Helm geschützt und auf der Bahre verschnürt durfte sie daher auch nur in waagerechter Lage getragen werden.

Auf Videos war zu sehen,

wie die Retter der italienischen Berg- und Höhlenrettung sich im Schein der Stirnlampen langsam und vorsichtig durch die engen und rutschigen Gänge des Höhlenlabyrinths tasten. Mache Gänge der verzweigten Höhle waren so eng, dass die Retter nur kriechend mit der Trage auf den Schultern oder mitunter auch auf den Knien vorwärts kamen.

Seit Samstagnacht lief in dem Höhlenlabyrinth am Nordufer des Iseo-Sees zwischen Bergamo und Brescia die aufwendige Rettungsmission. Die Forscherin war mit mehreren Begleitern in der weitläufigen Höhle unterwegs gewesen, um den bislang unbekannten Teil zu erforschen. Beim Abstieg in einen engen Tunnel verlor sie offenbar den Halt und rutschte mehrere Meter in die Tiefe.

Mehr als 150 spezialisierte Berg- und Höhlenretter auch aus anderen Regionen beteiligten sich an der Bergung. Die

riesige Höhle wurde erst 2006 entdeckt. Dabei handelt es sich um ein enormes Labyrinth an unterirdischen Gängen, Wasserfällen und Seen mit einer Gesamtlänge von 50 Kilometern. Nicht einmal die Hälfte davon ist erforscht. Piana wollte ein neues Gebiet kartieren.

Kritik an Einsatz

Die Frau war bereits im Juli 2023 in derselben Höhle eingeschlossen gewesen. Sie verletzte sich damals bei einem Absturz am Bein und musste in einer schwierigen Mission aus der Höhle geholt werden. Damals konnte sie nach zwei Tagen gerettet und ins Krankenhaus gebracht werden. In den sozialen Medien kam bereits während des Einsatzes Kritik an den möglichen Kosten für die aufwendige Rettungsmission auf. „Sollen die Kosten nun von uns getragen werden oder von der Höhlenforscherin?“, fragte ein User.

Tatverdächtiger laut Gutachten tot

ERMITTLUNG Nach Sprengstoff-Fund

von Marion van der Kraats und Nicolas Reimer

Neukölln gefundene Stoff Triacetontr Peroxid wird auch für solche Taten verwendet.

Den 34-Jährigen hatten Bundespolizisten am 30. Oktober am Berliner S-Bahnhof Neukölln kontrolliert. Dieser riss sich los und ließ eine Tasche mit dem Sprengstoff zurück. Nach ihm wurde gefahndet. In der Nacht auf den 24. November kam es dann in einem Mietshaus in Lohne zu einer Explosion und einem Brand. In der Wohnung wurde ein „bis zur Unkenntlichkeit verbrannter Leichnam“ aufgefunden, bei dem es sich laut Gutachten um den Gesuchten handelt. Kurz nach dem Vorfall stellten Polizisten in Kirchhatten (Gemeinde Hatten, Kreis Oldenburg) einen Wagen mit polnischem Kennzeichen samt „Zutaten“ zur Herstellung von Sprengstoff sicher.

Mit seinem Tod haben sich weitere Ermittlungen gegen ihn wegen des Vorfalls Ende Oktober erledigt. Nach einem zweiten Mann aus Moldau wird jedoch weiter gefahndet. Nach dpa-Informationen kennt die Polizei die Männer im Kontext mit der Sprengung von Geldautomaten. Der in

Tate-Brüder müssen Millionen zahlen

KRIMINALITÄT Weitere Anklagen warten

von Benedikt von Imhoff

LONDON – Der für frauenfeindliche Aussagen bekannte Influencer Andrew Tate und sein Bruder Tristan haben in Großbritannien jahrelang keine Steuern bezahlt. Deshalb darf die Polizei in Südwales nun mehr als 2 Millionen Pfund (2,4 Mio. Euro) ihres Vermögens beschlagnahmen, die bisher eingefroren waren. Das entschied ein Gericht in London in Abwesenheit der Brüder. Gegen Andrew (38) und Tristan (36) Tate laufen derzeit in Rumänien Strafverfahren. Ihnen wird vorgeworfen, Frauen missbraucht und ausgebeutet zu haben. Die Brüder weisen das zurück. Solange die Verfahren laufen, dürfen sie Rumänien nicht verlassen. Anschließend dürfen sie nach Großbritannien



Andrew Tate (l.) und sein Bruder Tristan im Gericht in Bukarest DPA-BILD: GHIRDA

ausgeliefert werden, wo ihnen ähnliche Straftaten vorgeworfen werden.

Der aktuelle Zivilprozess in London hatte aber damit nichts zu tun. Vielmehr bezahlten die Tates zwischen 2014 und 2022 auf Einkünften in Höhe von 21 Millionen Pfund aus Online-Plattformen keine Steuern.

Erschossener Bär stürzt von Baum auf Jäger

RICHMOND/DPA – Bei einem Jagdunfall im US-Bundesstaat Virginia ist ein Mann unter äußerst ungewöhnlichen Umständen tödlich verletzt worden. Einer seiner Jagdpartner habe einen auf einen Baum geflüchteten Bären erschossen, woraufhin das schwere Tier auf den 58-Jährigen gefallen sei, berichtete die Zeitung „USA Today“ unter Berufung auf die zuständige Wildtierbehörde. Der Unfall habe sich bereits am 9. Dezember im Bezirk Lunenbourg ereignet.

Den Ermittlungen zufolge war der Bär von einer Gruppe von Jägern gejagt worden und auf den Baum geklettert, bevor einer der Jäger auf ihn schoss. Das Tier sei dann in die Tiefe gestürzt und auf den anderen Mann gefallen, der drei Meter vom Baum entfernt stand. Eine Sprecherin der Wildtierbehörde sagte der Zeitung, der Schwerverletzte sei ins Krankenhaus gebracht worden und dort am Freitag gestorben.

Ursachensuche nach Notfall in Semperoper

DRESDEN/DPA – Nach einem Rettungseinsatz in der Dresdner Semperoper am Dienstagabend mit mehreren Verletzten sucht die Polizei nach der Ursache. Insgesamt waren drei Besucher und vier Einsatzkräfte betroffen, die über Unwohlsein klagten. Zwei der Besucher werden weiterhin im Krankenhaus behandelt. Die Ursache sei weiterhin unklar, sagte ein Polizeisprecher am Mittwochmorgen. Der Vorfall ereignete sich während eines Konzerts der Sächsischen Staatskapelle. Mehrere Besucher klagten über Übelkeit, Schwindel und Atemwegsreizzungen. Den Angaben zufolge behandelten Notärzte drei Betroffene vor Ort, zwei davon mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Auch vier Einsatzkräfte zeigten ähnliche Symptome.

Einsatz gegen Drogenbande – eine Festnahme

GRONAU/DPA – Mit einem Großaufgebot ging die Polizei am Mittwoch in der Grenzregion von Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden gegen eine mutmaßliche internationale Drogenbande vor. Polizisten durchsuchen Objekte in Gronau, Bad Bentheim sowie im niederländischen Enschede, wie ein Sprecher der Polizeidirektion Osnabrück mitteilte. In dem Zusammenhang wurde im sächsischen Landkreis Bautzen ein Mann festgenommen. Er soll Teil der mutmaßlichen Drogenbande sein. Die steht im Verdacht, Drogenlabore in der deutsch-niederländischen Grenzregion betrieben zu haben.

In einem Jahr wird hier geschwommen

AQUAFERRUM Erster Spatenstich und Grundsteinlegung für neues Kurs- und Bewegungsbecken am Friesoyther Schwimmbad

von HEINER ELSEN

FRIESOYTHE – Seit Wochen laufen die Bauarbeiten schon auf Hochtouren. Direkt neben dem Friesoyther Schwimmbad klafft derzeit ein großes metertiefes Loch. In diesem Loch an der Thüler Straße sollen sich aber schon in rund einem Jahr sehr viel Wasser und schwimmende Menschen befinden. Am Aquaferrum entsteht zurzeit als Anbau ein neues Kurs- und Bewegungsbecken, für das am Mittwoch die symbolische Grundsteinlegung mit erstem Spatenstich stattfand.

Guter Baufortschritt

„Ich bin froh, dass derzeit alles sehr rund läuft auf dieser Baustelle und freue mich, dass unser Aquaferrum um eine Attraktion reicher wird“, sagte Bürgermeister Sven Stratmann (SPD) vor zahlreichen anwesenden Gästen aus Politik, Verwaltung, Baufirma, Nachbarn und Schwimmbadnutzern. Nach mehreren Jahren der Planung konnte der Bauantrag im April 2023 beim Landkreis Cloppenburg gestellt werden. Die Genehmigung gab es erst rund ein Jahr später im April dieses Jahres. Danach ging es relativ zügig mit den Vorbereitungen los, sodass Anfang August der Bau



Erster Spatenstich für das neue Kurs- und Bewegungsbecken am Aquaferrum (von links): Bürgermeister Sven Stratmann, stellvertretende Bürgermeisterin Melanie Bühr, Schwimmbadleiter Timo Ukena, Architekt Olav

Rothauscher, Bauunternehmer Theo Sandmann, Ratsherr Dennis Löschen, Maik Stratmann (Stadtrat und DLRG), Erste Stadträtin Heidrun Hamjediers und Ratsfrau Resmiye Agirmann.

BILD: HEINER ELSEN

starten konnte. „Parallel wurde die eine Beweissicherungsverfahren gestartet, da eine Grundwassersenkung unumgänglich war. Die Beweissicherung beinhaltet die Bestandsaufnahme sämtlicher Gebäude im Umfeld“, erklärte Sven Stratmann. In diesem Zusammenhang begrüßte er besonders die Nachbarn an der Thüler Straße, die in den vergangenen Wochen und auch in den kommenden Monaten viel Lärm ertragen mussten und noch müssen. „Dafür schon einmal hier vielen Dank

für das Verständnis“, so der Bürgermeister weiter.

Aktuell ist die Baustelle rund drei Wochen hinter dem Zeitplan, da es laut Stratmann verzögerte Lieferzeiten geben hat. „Wir sind aber guter Dinge, dass diese drei Wochen wieder aufgeholt werden können, je nachdem wie der Winter ausfällt. Aber ein erfahrungsbedingter Puffer ist auch eingeplant“, so der Rathaus-Chef. Alles in allem ist aktuell von einer Fertigstellung zu Anfang des vierten Quartals auszugehen, sodass das neue

Becken noch in 2025 in Betrieb gehen kann.

Auch bei den Kosten sieht es momentan gut aus. „Wir haben bereits 70 Prozent der Gewerke vergeben und befinden uns immer noch im Kostenrahmen. Das ist ein gutes Zeichen“, sagte Erste Stadträtin Heidrun Hamjediers, die als Geschäftsführerin der Wibef (Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe GmbH) auch Hausfrau des Aquaferrum ist. Insgesamt kostet der Bau 4,6 Millionen Euro. „Für mich ist das Projekt auch eine Herzens-



Eine Zeitkapsel wurde von Bürgermeister Sven Stratmann (links) und Bauunternehmer Theo Sandmann bei der Grundsteinlegung versenkt.

BILD: HEINER ELSEN

angelegenheit, weil es wohl das letzte große Bauprojekt in meiner beruflichen Laufbahn ist“, sagte Hamjediers. Schwimmbad-Leiter Timo Ukena ergänzte: „Das ganze Team freut sich riesig auf das Becken und wir sind uns sicher, dass wir damit die steigenden Besucherzahlen noch weiter steigern können“, so der Aquaferrum-Chef.

Das Becken sollte eigentlich ein bundesweit einmaliges Pilotprojekt werden. Vorgesehen war ursprünglich, das Becken im Rahmen eines Forschungsprojektes der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen (DGfB) und der TU Dresden aus Carbonbeton herzustellen. Die Verwendung des neuartigen Baustoffs machte allerdings das Genehmigungsverfahren recht kompliziert.

Gleichzeitig plante die Stadt Friesoythe bei dem Bauvorhaben mit einer Förderung, dessen Programm der Bund aber überraschenderweise streichen ließ. So wird das neue Becken in konventioneller Stahlbetonbauweise errichtet.

Bad öffnet wieder am 26. Dezember

Aktuell ist das Aquaferrum wegen Revisionsarbeiten noch ganz geschlossen. Durch den Einbau einer neuen Heizungsanlage konnten in der Sommerpause nicht alle Arbeiten erledigt werden. Am kommenden Donnerstag, 26. Dezember, öffnet das Schwimmbad aber wieder für die Öffentlichkeit. Direkt nebenan geht es mit der Baustelle derweil munter weiter.

Hier wird es am Wochenende noch mal weihnachtlich

ADVENT Markt am Samstag in Friesoythe und Sonntag im Barßeler Ortsteil Neuland

von RENKE HEMKEN-WULF UND HANS PASSMANN

BARßEL/FRIESOYTHE – Nicht mehr lange, dann ist schon Heiligabend und die Weihnachtszeit nähert sich ihrem Ende – und damit auch die Saison der Weihnachtsmärkte. Doch auch an diesem Wochenende, Samstag und Sonntag, 21. und 22. Dezember, gibt es noch adventliche Angebote:

FRIESOYTHE

Der einzige Weihnachtsmarkt im Kernort Friesoythe findet am Samstag von 10 bis 22 Uhr an der Bahnhofstraße 12 statt. Nach der erfolgreichen Premiere mit mehr als 2000 Besuchern im vergangenen Jahr wird es zum zweiten Mal in der Innenstadt „Unser kleiner Weihnachtsmarkt“ geben. Initiatoren sind Sascha Volle, Michael Schiwy, Wolfgang Schmelzer und Anita Tholen. Bis auf Schiwy betreiben sie um den Platz für den Weihnachtsmarkt beim Kriegerdenkmal eigene Geschäfte. Es soll ein kleiner und überschaubarer Weihnachtsmarkt bleiben, sagen die Initiatoren. Weiterhin im Mittelpunkt stehe ein geselliges Zusammenkommen. Die Leute sollten sich kurz vor Weihnachten treffen und ein paar gemütliche Stunden verbringen. An den Buden werden neben



Freuen sich auf „Unser kleiner Weihnachtsmarkt“ in Friesoythe (von links): Michael Schiwy, Wolfgang Schmelzer, Anita Tholen und Sascha Volle

BILD: SCHIWIYAIR MEDIENPRODUKTION

Glühwein und heißem Kakao unter anderem auch Pommes, Brat- und Currywurst, Pilzpfanne, frischgebackene Waffeln, Weihnachtsdeko sowie Mettwurst knobeln angeboten. Auch soll es einen Tannenbaumverkauf geben und Spirituosen sowie Neujahrskuchen können erworben werden.

NEULAND

Auch in diesem Jahr lädt der Ort Neuland wieder zum traditionellen Romantischen Weihnachtsmarkt ein, der am Sonntag stattfindet. Ab 14 Uhr öffnet der Weihnachtsmarkt auf dem Schützenplatz des Schützenvereins Neuland sei-

Von Netflix nicht empfohlen.



Echte Zuschauer, die zu dieser Show anreisen? Echte Musiker, die wenige Meter vor dir auf der Bühne stehen? So etwas mag Netflix nicht, denn diese Nächte kannst du nicht im Internet streamen. Nur live erleben. Am 21./22. März in der großen EWE Arena Oldenburg.

Tickets: www.classicmeetspop.de oder Tel. 0441-205090 & bei allen VVK-Stellen.

2 Euro AboCard-Rabatt nur bei nordwest-ticket.de, Tel. 0441-99887766 & Geschäftsstellen NWZ, AfH, EZ, JW, WZ.

CLASSIC
MEETS
POP

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Vital-Apotheke, Oldenburger Straße 31, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/8199133

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112

TERMINE IN
BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel

14.30 Uhr, Begegnungszentrum: gemütliches Beisammensein, Senioren-Team St. Cäcilia
17 bis 21 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

Petersdorf

20 Uhr, Franziskushaus: Chorprobe, Kirchenchor Petersdorf

BÄDER

Bösel
6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr

Andre Murra
ausgezeichnet

Andre Murra zum „Musiker des Jahres“ gewählt (mit Vorsitzender Kathrin Murra)

BILD: PRIVAT

STRÜCKLINGEN/LR – Der Musikverein Strücklingen hat bei seiner Generalversammlung mit deutlicher Mehrheit Andre Murra zum „Musiker des Jahres“ gewählt. Vorsitzende Kathrin Murra hob in Ihrer Laudatio hervor, dass er sich bereits seit frühester Jugend im Verein musikalisch und mit tatkräftiger Arbeit engagiert. Seit über 20 Jahren ist er als Dirigent und im Vorstand tätig. Eine Einsatzbereitschaft habe er zuletzt bei der Planung und Durchführung des Jubiläumskonzertes gezeigt, bei dem viele bürokratische Auflagen erfüllt werden mussten. Zum Register des Jahres wurde das Tenor-Saxophon-Register gewählt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Magdalene Wallenstein geehrt. Der Musikverein Strücklingen blickt auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurück, in dem er sei 55-jähriges Bestehen feierte und den 1. Platz beim Kreismusikfest in Cloppenburg in der Kategorie 3 (Blasorchester) holte. Stark ist auch die Jugendarbeit des Vereins: 51 Kinder werden derzeit ausgebildet, 50 Kinder und Jugendliche spielen im Ausbildungskreis.



In der Kita St. Georg in Strücklingen bedienen sich die Kinder selber am Frühstücksbüfett: Joel bestreicht sich gerade ein Brötchen mit Frischkäse.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

Frühstückszeit ganz individuell

KITA ST. GEORG Auswahl am Büfett – Ess-, Tisch- und Gesprächskultur üben

von EVA DAHLMANN-AULIKE



Gemeinsam am Tisch sitzen (von links) Cem, Liam, Noah und Oskar.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

STRÜCKLINGEN – Habe ich Hunger? Oder will ich erst spielen? Im Kindergarten St. Georg in Strücklingen sollen die 79 Kinder das selber entscheiden, wann es Frühstück gibt. Von 8 bis 10.15 Uhr steht für sie im Frühstücksraum ein Büfett bereit, sie können zwischen Brot, verschiedenen Brötchen, Wurst, Käse und pflanzlichen Belägen, Müsli, Joghurt und Obst wählen, sich selbst etwas nehmen und so auch die Mengen bestimmen, die sie essen wollen.

Neues ausprobieren

„Ich nehme mir Butter drauf und Salami“, sagt der vierjährige Leon und beißt in sein Brötchen. Er weiß, dass die Erdnussbutter nichts für ihn ist: „Ich habe eine Nussallergie.“ Aber dafür esse er gern Bananen, die in Stücken vorbereitet auf den Tischen stehen. „Ich esse mein Brötchen ohne alles“, berichtet der fünfjährige Noah und die sechsjährige Madison isst jeden Morgen Joghurt mit Früchten, das ist ihr Lieblingsfrühstück.

Es gehe darum, dass die Kinder ein Körperbewusstsein entwickeln, berichtet Kita-Lei-

terin Susanne Jakobi. Die Kinder ihre eigenen Bedürfnisse kennenlernen, einschätzen, was sie essen wollen und in Ruhe gemeinsam am Tisch essen. „Es wird Tischkultur und Gesprächskultur geübt. Das ist auch eine Wertschätzung gegenüber dem Essen. Wir schreien nicht am Tisch und wir unterstützen die Hauswirtschaftskraft, indem wir Ordnung halten.“ Und wenn die Kinder bei den anderen sähen, dass sie etwas essen, was sie selbst noch nicht kennen oder vielleicht bisher abgelehnt haben, seien sie eher bereit etwas auszuprobieren.

Wichtig sei auch, dass sich im Frühstücksraum Kinder aus verschiedenen Gruppen treffen, für jüngere oder zurückhaltendere Kinder sei das

eine Herausforderung: „Sie überlegen sich: Mit wem gehe ich zum Frühstück? Sprechen sich ab. Ganz schnell übernimmt ein anderes Kind die Begleitung. Es ist ganz toll wie Kinder sich entwickeln und sich das zutrauen.“

Zuvor haben die Kinder ihr Frühstück in der Brotdose mitgebracht und in ihren Gruppen gegessen haben. „Ernährung ist vielen Familien ganz, ganz wichtig“, berichtet Jakobi. „Aber viele Eltern waren schon im Vorfeld begeistert, denn nun müssen sie morgens nichts mehr einpacken.“ Denn ein Teil der Kinder sei schon ab 7.30 Uhr im Kindergarten, weil die Eltern weiter zur Arbeit müssten und das Thema „Was willst du heute in deiner Brotdose in den Kindergarten

mitnehmen?“ könne morgens in der Familie Stress verursachen. Mit dem Büfett könnten sich die Eltern sicher sein, dass es im Kindergarten ein gesundes Frühstück gibt.

Nachhaltig einkaufen

Wichtig sei dem Kita-Team auch die Nachhaltigkeit beim Essen: Wenn für alle Kinder eingekauft werde, könnten die Mengen gut gesteuert werden, sodass kaum Lebensmittel weggeworfen würden. Einmal in der Woche gehe eine Kollegin einkaufen, es werde auf ein ausgewogenes Angebot geachtet, neben Käse und Wurst gebe es immer auch pflanzliche Produkte als Belag, die Eier kommen aus Bollingen, das Brot vom Bäcker gegenüber. „Salami oder Bananen – wir kaufen alles im Handel in Strücklingen, denn hier arbeiten die Menschen aus Strücklingen“, sagt Jakobi. Immer freitags kommt der Obstwagen und bringt Äpfel oder saisonale Früchte.

Übrigens nur ganz wenige Kinder haben „keine Zeit“ zu frühstücken, weil sie so vertieft sind ins Spielen oder nichts verpassen wollen, berichtet Jakobi. Doch die habe das Team gut im Blick.

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, Skf-Laden: geöffnet
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet
15 bis 16 Uhr, Stadtpark: „3000 Schritte gegen Demenz“, geführter Spaziergang für jedermann
19.30 Uhr, Franziskushaus: Treffen der Sucht-Selbsthilfegruppe

Friesoythe
Neuschärfel
19.45 Uhr, Pfarrheim: Frauchorprobe

BILDUNG

Friesoythe
Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr

BÜCHEREIEN

Friesoythe
Kath. Bücherei St. Marien: 17.30 bis 19 Uhr
SCHWIMMBÄDER
Aquaferum: geschlossen
©Terminen online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel
7 bis 12 Uhr, Dorfplatz: Wochenmarkt

15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

15 bis 18 Uhr, kath. Pfarrheim: Treffen der Kreativfrauen

BÄDER

Barßel
Hafen-Bad: 14 bis 17.15 Uhr öffentlich, 17.15 bis 19 Uhr Reha-Verein, 19 bis 21.15 Uhr Frauen, 19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen Wassergymnastik

BÜCHEREIEN

Barßel
Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr

Elisabethfehn

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

Harkebrügge

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

©Terminen online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

KURZ NOTIERT

Neue Gewinner

FRIESOYTHE – Beim Adventskalender der Bürgerhospitalstiftung und des HGV Friesoythe gewinnen an diesem Donnerstag, 19. Dezember, die Kalender mit den Nummern 1388 (Einkaufsgutschein Hannekens) und 2081, 1937, 1389, 108 und 1452 (Honigkiste Höning Göken).

Neue Gewinner

ELISABETHFEHN – Beim Adventskalender des Fördervereins der Kita „Die Arche“ und der Grundschule Sonnentau Elisabethfehn gewinnen an diesem Donnerstag, 19. Dezember, die Kalender mit den Nummern 649, 76, 48, 1211 und 23.

Adventskalender

SCHARREL – Der Gemeindeausschuss der katholischen Kirche in Scharrel lädt am heutigen Donnerstagabend zum lebendigen Adventskalender als Einstimmung auf das Weihnachtsfest in die Kirche St. Peter und Paul ein. Beiginn ist um 19 Uhr.

Fischer tagen

BARßEL – Der Fischereiverein Barßel lädt am Samstag, 19. Januar, um 15 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Dorfgemeinschaftshaus Elisabethfehn ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte und die Entlastung des Vorstands.

TERMINE IM
SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh

9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

Scharrel

16 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus: Seniorengymnastik

BÄDER

Ramsloh
Freizeitbad: 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Scharrel

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

Strücklingen

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionsssekretär:
Annette Linkert 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mk) 04491/9988 2902
Heiner Elsen (sze) 04491/9988 2906

Renke Hemken-Wulf (rhw) 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 04491/9988 3333
Anzeigen 04491/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Warum Kommunen Kapellen-Neubau fördern

BESTATTUNG Gemeinden Barßel und Saterland bezuschussen Vorhaben in Elisabethfehn

VON RENKE HEMKEN-WULF

ELISABETHFEHN/BARßEL/SATERLAND – Die Friedhofskapelle der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Elisabethfehn muss dringend erneuert werden. Diese sei kein angemessener Ort mehr für das Abschiednehmen, sagt Pastor Thomas Perzul im Gespräch mit unserer Zeitung. Pläne für eine neue Kapelle hat die Kirchengemeinde bereits. Der Neubau soll nach derzeitigen Schätzungen rund 600.000 Euro kosten.

Bei der Finanzierung kann die Kirchengemeinde auch auf finanzielle Unterstützung der Gemeinden Barßel und Saterland zählen. Der Barßeler Gemeinderat entschied einen Zuschuss bis zur Höhe von 100.000 Euro zu gewähren. Aus dem Saterland sollen nochmal bis zu 31.500 Euro kommen. Doch warum beteiligen sich die Gemeinden Barßel und Saterland an den Kosten für den Neubau der Friedhofskapelle? „Mit dem Bestattungswesen übernehmen wir eine eigentlich kommunale Aufgabe“, erklärt Perzul.

Bestattungspflicht in Deutschland

In Deutschland gibt es eine Bestattungspflicht. Das bedeutet, verstorbene Menschen müssen innerhalb eines festgelegten Zeitraumes beerdigt werden. Grundsätzlich ist das Bestattungswesen eine Pflichtaufgabe der Kommunen. Sie müssen die Orte für Beerdigungen zur Verfügung stellen. In der hiesigen Region übernehmen jedoch die kirchlichen Institutionen wie die Kirchengemeinde in Elisa-

bethfehn diese Aufgabe. Das bedeutet, es gibt in der hiesigen Region keine kommunalen Friedhöfe, sondern diese befinden sich überwiegend in katholischer oder evangelischer Trägerschaft. Daher werden auf den Friedhöfen nicht nur Mitglieder der jeweiligen Kirchen beerdigt. „Wir sind verpflichtet, Menschen aller Konfessionen oder ohne Konfession zu beerdigen“, erklärt Perzul. Auch wenn Elisabethfehn ein Ortsteil der Gemeinde Barßel ist, werden dort auch Verstorbene aus dem Saterland beerdigt.

Ort für das Abschiednehmen

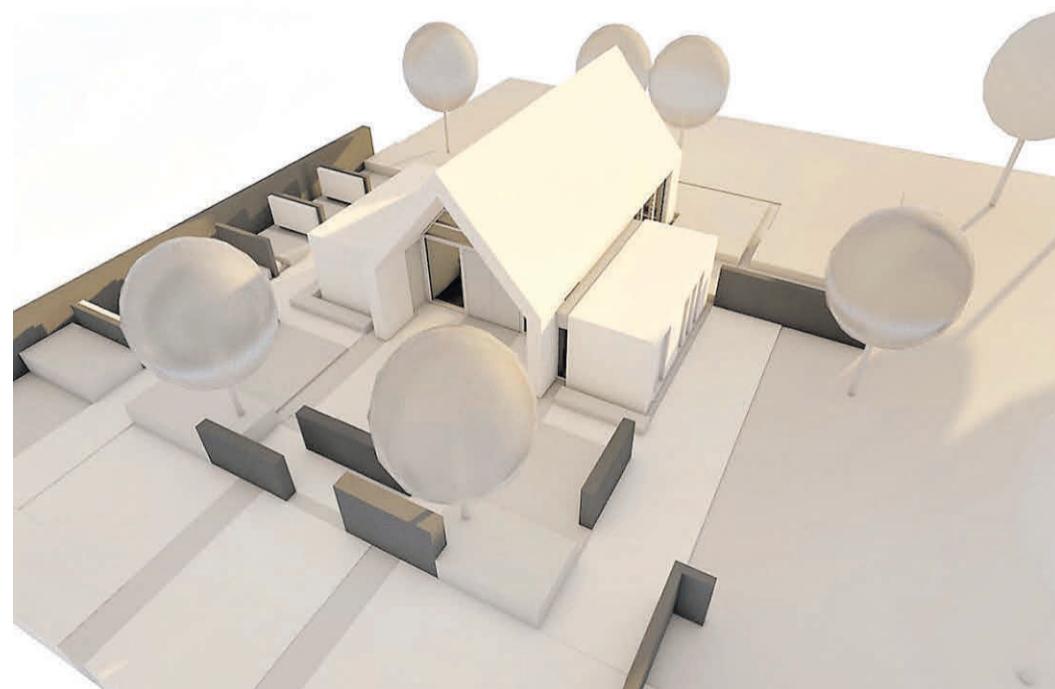
Jedoch beschränke sich das Bestattungswesen nicht nur auf das Grab oder die Beisetzung, dazu gehört auch das Abschiednehmen. Die Gotteshäuser stehen jedoch nur den Kirchenmitgliedern und für Gottesdienste zur Verfügung. Daher gibt es auf vielen Friedhöfen Kapellen beziehungsweise Leichenhallen, die keine sakralen Gebäude sind, wo Abschied von Verstorbenen genommen werden kann. „Das Bedürfnis, Abschied nehmen zu wollen, ist noch da“, berichtet Perzul. Auch wenn sich die Formen unterscheiden, gebe es in den meisten Fällen eine Trauerfeier, die dann in einer Friedhofskapelle stattfinden kann.

Mit dem Kapellen-Neubau wolle die Kirchengemeinde nun einen würdigen Raum schaffen, der den sich veränderten Bedürfnissen und Wünschen gerecht werde, erklärt Perzul. Umsetzen lasse er sich aber nur, weil die Kirchengemeinde neben der Förde-



Die Friedhofskapelle der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Elisabethfehn soll durch einen Neubau ersetzt werden.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF



So soll der Kapellen-Neubau in Elisabethfehn laut Modell aussehen. BILD: EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

KEIN EINZELFALL

Die Förderung für den Kapellen-Neubau in Elisabethfehn ist kein Novum oder Einzelfall. So wurde zuletzt im Saterland der katholischen Kirchengemeinde im Jahr 2016 ein Zuschuss von 51.000 Euro für den Neubau einer Friedhofskapelle in Ramsloh gewährt sowie

in beiden Gemeinden in den vergangenen zwei Jahrzehnten in mehreren Orten, wie Strücklingen, Scharrel, Harkebrügge oder auch Reekenfeld.

Darüber hinaus beschloss die Gemeinde Saterland in ihrer jüngsten Ratssitzung

eine Erhöhung ihrer Förderung für den Neu- und Erweiterungsbau von Friedhofskapellen. „Wir können froh sein, dass die Kirchen sich finanziell und personell bei den Kosten einbringen“, sagte Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) während der Sitzung.

Ab jetzt: CHRISTMAS SALE im ganzen Haus!

VIELE KOLLEKTIONEN bis zu **30%*** reduziert!

DAMEN I HERREN
KINDER I STACCATO

*nur auf reguläre Ware

Thien
MODE I MARKEN I STIL
Lange Straße 2 - 6 u. 10
26169 Friesoythe | Telefon: 04491 92660
Kostenlose Parkplätze an der Burgstraße!
Öffnungszeiten im Advent:
montags bis samstags: 9 bis 18 Uhr

Gutscheine einfach online bestellen!

www.modehaus-thien.de/gutscheine





Stadt-Fleischerei
Bartsch
Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest!

Dieses Angebot gilt bis zum 24.12.2024

Rinderbraten	1 kg	11,99	
Rinderrouladen	geschnitten oder fertig gewickelt	1 kg	14,99
Lachsbraten, frisch		6,49	
Kasseler-Lachsbraten		6,49	
Schweinefilet	1 kg	12,99	
Hähnchenbrustfilet	ohne Haut, zart und mager	1 kg	8,99
Wiener Würstchen	90g/Stk.	0,99	
Vegane Wiener Würstchen	80g/Stk.	0,99	
Schinkenwürstchen		0,99	
gebrüht (Frankfurter)	90g/Stk.	0,99	
Rohe Schinken-		0,99	
würstchen	80g/Stk.	0,99	
Kartoffelsalat oder		5,99	
Nudelsalat	verschiedene Sorten	1 kg	5,99
Nordsee-Schinken mit			
echtem Nordseesalz	geräuchert oder luftgetrocknet	100 g	1,99

Unsere Spezialität:
Schlesische Weißwurst

Imbiss-Speiseplan einsehen 

Unser neuer SB-Shop!
Mo. - So. von 5 - 22 Uhr | Hochheider Weg 179
Grünkohl, Pinkel und vieles mehr 

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de



#teamseenotretter 

Wilhelmshavener Zeitung | Friesisches Wochenblatt
Anzeiger für Harlingerland | Emdener Zeitung | Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!

ÖFFENTLICHE

Hallenfußballturnier
der Traditionsmannschaften um den
Cup der Öffentlichen
Große EWE ARENA

Werde Legenden - Hamburger SV
FC St. Pauli - Hannover 96
Allstar-Team
VfB Oldenburg

FR | 3.1.2025 | 15.30 Uhr

Hallenfußballturnier
Um den Cup der Öffentlichen Oldenburg

Große EWE Arena Oldenburg

NWZ 
Antenne Niedersachsen 

03. JANUAR
2025
15:30 UHR

Nordwest TICKET

Dies und Das



Aus Sammlung

Mehr Fotos unter NWZ-Online
77 x 92 x 105cm H.S. 550€

04403/65941 @A502008

AUFGEPASST! LIEBHABERIN SUCHT Trachten- und Dirndlbekleidung aller Art, hochwertige Abendgarderobe, Modeschmuck, Uhren sowie Accessoires für Damen und Herren 0152-16448464 @A501907

kaufe Ihren gut erhaltenen Pelz zahlreiche 100,- 3500,-Euro diskret, seriös, unkompliziert, Tel. 0152-21422895 @A501769

Wir kaufen von Antik bis Modern: Bilder, Stiche, Aquarelle, Öl, Lithografien, Wanduhren, Kaminuhren, Pendule, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Silber, Bestecke, Schmuck, Gold und Silber, Musikinstrumente, Bronzefiguren, Teppiche, Fotoapparate, Bleikristall, Bücher, Puppen, Militaria, Briefmarken, Münzen, Schallplatten, Asiatika, u.v.m. Balke Tel. 0176-77517339 Wir @A501682

Wilhelmshavener Zeitung | Friesisches Wochenblatt
Anzeiger für Harlingerland | Emdener Zeitung | Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!



SA | 04.01.2025 | 19 Uhr

Das traditionelle Neujahrskonzert 2025

Salonmusik mit Strauß und Co.

Neue Aula Rastede

5,00 €

AboCard-Rabatt

Nordwest TICKET

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt | Friesoythe

Der Bürgermeister

Friesoythe, 5. November 2024

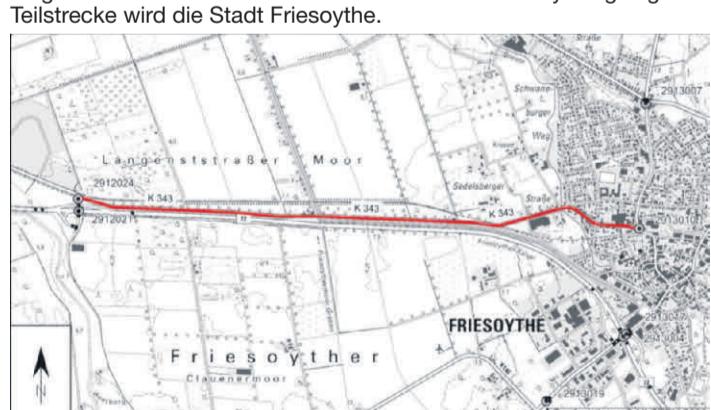
Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 248 „Burgwiese“ in Friesoythe, Neuaufstellung

1. Aufstellung des Bebauungsplanes

In Anpassung an die veränderten Netzbedingungen nach der Fertigstellung der südwestlichen Entlastungsstraße wird ein Teilstück der nachstehenden Straße auf dem Gebiet der Stadt Friesoythe, Landkreis Cloppenburg, wie folgt umgestuft (§ 7 NStR):

Mit Ablauf des 31.12.2024 wird die Teilstrecke der Kreisstraße 343 zwischen dem Knotenpunkt NK 2912024 und dem Knotenpunkt NK 2913010 zur Gemeindestraße (Sedelsberger Straße) abgestuft. Träger der Straßenbaulast dieser in der Stadt Friesoythe gelegenen Teilstrecke wird die Stadt Friesoythe.



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schlossplatz 10, 26122 Oldenburg erhoben werden.

Sven Stratmann
Bürgermeister

Gemeinde Garrel
Der Bürgermeister



Garrel, 17.12.2024

Hinweisbekanntmachung

Im elektronischen Verkündungsblatt der Gemeinde Garrel (Amtsblatt Nr. 4/2024) ist folgende Verkündung erfolgt:

- 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Garrel über die Gewährung von Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten Höffmann

C STADT
CLOPPENBURG
DER BÜRGERMEISTER

Cloppenburg,
den 16.12.2024

Bekanntmachung

Die Stadt Cloppenburg informiert über die Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Drüdingstraße“, 5. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung – Einleitungsbeschluss und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Bekanntmachung erfolgt im elektronischen Amtsblatt der Stadt Cloppenburg, welches auf der Homepage der Stadt Cloppenburg unter <https://www.cloppenburg.de> eingesehen werden kann.


gez.
i.V. Wigbert Grotjan
Erster Stadtrat

 Stadt | Friesoythe
Der Bürgermeister
Friesoythe, 19.12.2024

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 53.1, 1. Änderung der Stadt Friesoythe („Gewerbe- und Industriegebiet Markhausen“) mit örtlicher Bauvorschrift; beschleunigtes Verfahren gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Friesoythe hat in seiner Sitzung am 20. März 2024 die Aufstellung des o. g. Bebauungsplanes beschlossen. Durch das Bauleitverfahren sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen einer Betriebserweiterung, hier mittels eines Hallenbaus, geschaffen werden. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes geht aus der nachfolgenden Übersichtskarte hervor:



Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB durchgeführt.

Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Ferner wird von den Verfahrensschritten zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB, abgesehen. Offengelegt werden der Planentwurf mit der Planzeichnung sowie die Begründung.

Des Weiteren stehen folgende umweltbezogene Informationen zur Einsichtnahme zur Verfügung:

- Die schalltechnische Untersuchung der Firma HeWes Umweltakustik GmbH vom 19.11.2024.

1. Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Planung soll der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Auslegung des Planentwurfs und der Begründung in der Zeit vom

20. Dezember 2024 bis zum 22. Januar 2025

– beide Tage einschließlich –

im Rathaus der Stadt Friesoythe zu den üblichen Dienststunden auf dem Flur des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe.

Während der öffentlichen Auslegung besteht die Gelegenheit, sich eingehend über die beabsichtigte Planung zu informieren bzw. Stellungnahmen (mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift) hierzu abzugeben. Es besteht auch allgemein die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Im Auslegungszeitraum können die vollständigen Planungsunterlagen ebenfalls im Internet auf der Homepage der Stadt Friesoythe unter dem Link: <https://www.friesoythe.de/planung> eingesehen und zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden.

Wird eine Stellungnahme per E-Mail abgegeben, ist diese an bauleitplanung@friesoythe.de zu richten, im Übrigen gelten die aus dieser Bekanntmachung erteilten Kontaktdaten.

Darüber hinaus können die Stellungnahmen per Post an die Stadt Friesoythe, Alte Mühlenstraße 12, 26169 Friesoythe, gesendet oder per Fax (04491/9293100) übermittelt werden.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weise ich ausdrücklich darauf hin, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Soll eine Stellungnahme nur anonym behandelt werden, ist dies auf derselben ausdrücklich zu vermerken.

Im Auftrag
Matthias Neiteler
Leiter des Fachbereiches 3 – Stadtentwicklung



Tritt zurück: Benedetto Muzzicato

BILD: IMAGO

Muzzicato überrascht SC Freiburg

FREIBURG/BREMEN/LBL – Überraschende Entscheidung in der Regionalliga Südwest: Der gebürtige Bremerhavener Benedetto Muzzicato verlässt den SC Freiburg II zum Jahresende – und zwar freiwillig. Wie der 46-jährige Cheftrainer, der erst zu Saisonbeginn in Breisgau anheuerte, nun mitteilte, habe er festgestellt, dass er „einfach ein Trainer für eine erste Mannschaft“ sei.

Muzzicato war sowohl als Fußballspieler als auch als Chefcoach jahrelang im Nordwesten unterwegs. Die Schuhe schnürte er unter anderem für den FC Oberneuland, Werder Bremen II, den FC Bremerhaven, VfB Oldenburg und Bremer SV. Als Trainer stand er in der Werder-Jugend, in Oberneuland, beim TB Uphusen, BSV Rehden und Viktoria Berlin an der Seitenlinie.

Mit der Reserve des Bundesligisten aus Freiburg holte Muzzicato 34 Punkte aus 19 Spielen und steht auf einem soliden sechsten Platz. Dennoch entschied er sich aus eigenen Stücken für den Rückzug. „Trotz intensiver mentaler Vorbereitung auf die neue Herausforderung musste ich im Laufe der Monate feststellen, dass die Aufgabe als U-23-Trainer mit all seinen Unwägbarkeiten aber gar nicht meinem Naturell entspricht. Ich bin einfach ein Trainer für eine erste Mannschaft und möchte dies in Zukunft auch wieder sein“ sagte Muzzicato.



Klatschte mit Max DiLeo ab: Co-Trainer Franjo Borchers (rechts)

BILD: MARTIN M. WILCZNSKI

Glücklicher „Co“ verfolgt ehrgeizige Ziele

BASKETBALL Oldenburgs Assistenztrainer Borchers über Drijencic, Trainerwechsel und Ambitionen

von Niklas Benter

OLDENBURG – Nach einem Trainerwechsel wird viel darüber gesprochen und geschrieben, wie die Spieler mit dieser neuen Situation umgehen. Doch nicht nur für die Profis ist der Wechsel an der Seitenlinie eine Umstellung – auch die Co-Trainer müssen sich an die neuen Gegebenheiten anpassen. Franjo Borchers ist seit der Saison 2023/24 Assistenzcoach bei den EWE Baskets Oldenburg. Angefangen hatte er unter Pedro Calles. Als dieser Anfang November dieses Jahres beurlaubt wurde, holte der Basketball-Bundesligist Mladen Drijencic zurück. Mit unserer Redaktion hat der 31-Jährige über den Trainerwechsel, die damit einhergehenden Veränderungen und seine persönlichen Ziele gesprochen.

ÜBER DEN WECHSEL

„Es ist natürlich eine Umstellung. Ich bin jetzt zum ersten Mal in dieser Situation, dass ich einen Trainerwechsel mit erlebt habe. Es gehört aber zum Business dazu“, erklärt Borchers: „Aber Mladen hat einen guten Job gemacht. Er hat mit uns gesprochen, uns eingebunden und geschaut, was kann er für sein System beibehalten und wo müssen Veränderungen her.“ Die Anpassung sei schnell verlaufen, erklärt er. Schließlich kennen sich Borchers und Drijencic schon lange. Der neue, alte Baskets-Coach, der von 2015 bis 2022 schon einmal Trainer der Oldenburger war, hatte ihn selbst in der Jugend trainiert. Dazu habe er schon früher Trainingseinheiten von Drijencic angeschaut. „Ich wusste also, was auf mich zukommt“, erzählt Borchers, der zusammen mit Ferried Naciri hingegen kümmert sich um die eigene Defensive und analysiert die Offensive der Kontrahenten.

bei den Oldenburgern bildet: „Ferried und ich gucken ja auch anderen Basketball. Von daher wussten wir natürlich schon, wovon Mladen spricht.“ Borchers ist dabei für die Oldenburger Offensive zuständig und schaut sich viel die Verteidigung der Gegner an. Der Belgier Naciri hingegen kümmert sich um die eigene Defensive und analysiert die Offensive der Kontrahenten.

ÜBER DIE TRAINER

Mit dem Spanier Calles hatte Borchers eine gute Verbindung. „Mit Mladen ist es aber etwas anderes“, erklärt er: „Wir

hatten Kontakt in der Zeit, wo er in Bayreuth war. Ich habe es immer genossen, seine Trainingseinheiten anzugucken, mit ihm über Basketball zu sprechen. Deswegen war es für mich auch nicht schwer.“ Borchers habe „großen Respekt“ davor, wie er uns eingebunden hat und welches Vertrauen er uns in vielen Dingen geschenkt hat.“

ÜBER DIE PARALLELEN

Der 31-Jährige kam 2023 zum Bundesliga-Team, weil Thomas Roijakkers kurz vor Saisonstart den Club verlassen hatte. Die Stelle war frei, Borchers rückte hoch. Zuvor war er fünf Jahre lang im Nachwuchsbereich der Baskets tätig. „Das war natürlich eine Umstellung. Das Profibusines ist eine andere Nummer“, erinnert er sich zurück. Drijencic kam im Sommer dieses Jahres nach eineinhalb Jahren in Bayreuth nach Oldenburg zurück. Der 59-Jährige sollte wieder im Jugendbereich arbeiten. Dort war Drijencic schon von 2010 bis 2015 tätig. Dann trennten sich die Baskets von Calles. Drijencic sprang erneut als Trainer ein. „Für Mladen ist die Situation viel extremer. Als Assistenztrainer bist du Zuarbeiter, der

DIE TABELLE

Bundesliga Männer

Braunschweig - Rostock	11	8:3	72 %
Hamburg - Ludwigshafen	10	7:3	70 %
Würzburg - Weißensee	10	7:3	70 %
Chemnitz - Bonn	9	6:3	66 %
Göttingen - Berlin	10	6:4	60 %
Heidelberg - Bamberg	10	6:4	60 %
München - Oldenburg	10	5:6	54 %
Skyliners Frankfurt - Ulm	10	5:6	54 %
1. Heidelberg	11	8:3	72 %
2. München	10	7:3	70 %
3. Ulm	10	7:3	70 %
4. Würzburg	9	6:3	66 %
5. Ludwigshafen	10	6:4	60 %
6. Chemnitz	10	6:4	60 %
7. Braunschweig	9	5:4	55 %
8. Weißensee	9	5:4	55 %
9. Vechta	10	5:5	50 %
10. Bonn	10	5:5	50 %
11. Oldenburg	10	5:5	50 %
12. Hamburg	9	4:5	44 %
13. Rostock	10	4:6	40 %
14. Bamberg	9	3:6	33 %
15. Berlin	9	3:6	33 %
16. Skyliners Frankfurt	10	2:8	20 %
17. BG Göttingen	9	1:8	11 %

Headcoach entscheidet am Ende. Der Druck ist beim Cheftrainer“, sagt Borchers, der die Parallelen zwischen den beiden nicht auf eine Stufe setzen wolle: „Das Gute ist, dass er schonmal in dieser Situation war. Auch wenn sie 2015 eine andere war.“

ÜBER SEINE ZIELE

Borchers habe „Bock“ auf einen Cheftrainer-Job. „Das ist ja auch das Ziel gewesen, als ich die dreijährige Trainerausbildung bei den Baskets gemacht habe“, erklärt er: „Aber aktuell bin ich glücklich in der Position, in der ich gerade bin. Ich mag es hier in Oldenburg.“ Der Druck als Headcoach sei eben auch groß und im Fall von Calles habe er gesehen, wie schnell es gehen kann. „Dann musst Du umziehen. Weil es diesen Job als Cheftrainer eben nur einmal in Oldenburg gibt“, sagt der 31-jährige, der gerade Vater geworden ist. „Deswegen: Ja, in die weite Zukunft geblickt, ist es das Ziel. Aber momentan bin ich happy, wie alles ist.“

Patras-Sieg besiegelt Rasta-Aus

CHAMPIONS LEAGUE Vechta scheitert in der Gruppenphase

von Mathias Freese



Seine Punkte reichten nicht: Tyger Campbell BILD: IMAGO/BECKER

Diesen Platz eroberte sich kurz darauf der griechische Vertreter Promitheas Patras, gegen den Vechta das direkte Duell durch einen hohen Sieg und eine knappe Niederlage gewonnen hatte, durch einen etwas überraschenden Erfolg beim bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter Basketball Nymburk in Tschechien. Das Team stand aber bereits als Gruppensieger fest und zieht damit direkt in die nächste Runde ein.

Beste Werfer aufseiten von Vechta beim von Rasta so bezeichneten „stimmgewaltigen Basketball-Fest“ waren Tyger Campbell mit 19 und Brandon Randolph mit 14 Punkten. 350 „durchgehend singende, hüpfende und am Ende teils nackte Galatasaray-Fans“ hätten den Rasta Dome in einen Party-Tempel verwandelt, schrieb der Club. Am Ende habe es noch ein kleines „Scharmützel mit einem verirrten Fan“ des Istanbuler Clubs Fenerbahce gegeben.

„Heute war der Unterschied zu Galatasaray, dass wir nicht genügend Würfe getroffen haben, etwa nur neun von 29 Dreiern. Hätten wir da nur ein paar mehr getroffen, wäre es noch viel enger gewesen“, sagt Vecheatas Randolph.

Und Headcoach Martin Schiller war „sehr enttäuscht darüber, dass wir die Gruppenphase nicht überstanden haben. Denn wir haben uns in diesen sechs Spielen immer weiter entwickelt“, sagte der Österreicher, der sein Team vor allem für die Defensivleistung lobte: „Respekt an die Jungs dafür, dass sie ein Team wie Galatasaray bei 74 Punkten gehalten haben. Sie haben hart verteidigt. Gerade deshalb tut es noch mehr weh, dass wir die Chance, die da war, nicht nutzen konnten.“

Die Vechtaer haben nun eine relativ lange Weihnachtspause und können sich in aller Ruhe auf das Bundesliga-Nordwest-Derby gegen die EWE Baskets Oldenburg am 29. Dezember (15 Uhr/Rasta Dome) vorbereiten.

Pinguins scheitern an Genf

CHAMPIONS HOCKEY LEAGUE 2:2 reicht Bremerhaven nicht

von Mathias Freese



Traf zum 2:1: Bremerhavens Jan Urbas BILD: IMAGO/SCHREYER

aus – und der Kampf um den Sprung ins Halbfinale war verloren.

Auch Torwart Franzreb war traurig: „Natürlich, wenn du zwei Spiele lang die bessere Mannschaft warst und mehr Schüsse aufs Tor gebracht hast, kannst du schon ein bisschen traurig sein. Aber wir können auch erhobenen Hauptes rausgehen, weil wir gezeigt haben: Wir können mit den besten Mannschaften Europas, sogar mit dem Champions-League-Sieger, mithalten.“

Jetzt richtet das Team den Blick wieder auf die DEL. „Es sind gemischte Gefühle. Wir wollten natürlich gewinnen, aber wir müssen uns auch auf die Liga konzentrieren“, sagte Ziga Jeglic: „Und da war es schon sehr anstrengend, noch Champions League zu spielen. Aber wir wären trotzdem gerne weitergekommen.“ An diesem Freitag (19.30 Uhr) empfangen die Pinguins bereits wieder die Düsseldorfer EG zum DEL-Heimspiel in der Eisarena Bremerhaven.

Enttäuscht war Bremerhavens Trainer Alexander Sulzer dabei nur über die Ergebnisse, nicht von der Leistung seiner Schützlinge: „Wir haben zwei sehr gute Spiele gemacht, haben dominiert, kontrolliert“, sagte der Ex-Nationalspieler bei MagentaSport: „Aber wir haben die Tore nicht gemacht.“

So stand es am Dienstag dank starker Leistung von Torwart Maximilian Franzreb

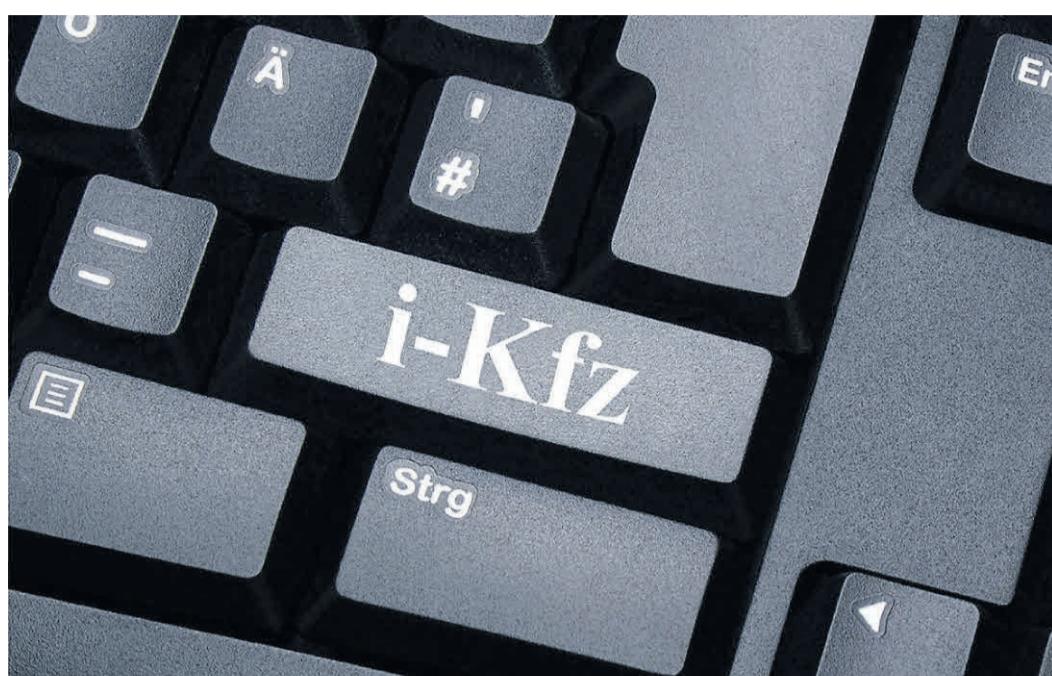
So erleben Leser die digitale Fahrzeugzulassung

BÜROKRATIE IM NORDWESTEN Von Serverausfall bis Erfolgserlebnis – So funktioniert die Plattform i-Kfz

von Sabrina Wendt

IM NORDWESTEN – Fast 50 Millionen Pkw sind hierzulande laut Kraftfahrtbundesamt (KBA) zugelassen. Allein in Niedersachsen wurden im Oktober dieses Jahres 25.685 Fahrzeuge neu zugelassen. Das Problem: Wer einen Termin bei einer Zulassungsstelle haben möchte, muss je nach Kommune mit Wartezeit rechnen – häufig sind es gar mehrere Wochen.

Wäre es da nicht schön, bequem von daheim aus sein Fahrzeug zuzulassen – ganz ohne lästige Wartezeiten und Behördengänge? Das ist mit Hilfe der digitalen Zulassung, die auf den Namen i-Kfz hört, möglich. Doch ganz so einfach ist es nicht immer, berichteten mehrere Leserinnen und Leser



Das eigene Auto ohne Behördengang zulassen? Mithilfe von i-Kfz ist das möglich. Doch nicht immer funktioniert der Vorgang reibungslos.

BILD: IMAGO/STEINACH



gegenüber unserer Redaktion. Erst kürzlich waren seitens des KBA neue Sicherheitsrichtlinien in Kraft getreten, die dazu geführt haben, dass einige Zulassungsstellen den Service temporär oder auch längerfristig nicht mehr anbieten konnten. Nicht auf allen Webseiten wurden Bürgerinnen und Bürger darauf hingewiesen, der Vorgang startete entweder nicht oder brach unverhofft ab.

Zickige Server

Doch auch wenn alle Voraussetzungen erfüllt werden, der Service funktioniert und die benötigten Dokumente vorliegen, heißt das noch längst nicht, dass man problemlos ans Ziel kommt. So be-

DIGITALE KFZ-ZULASSUNGEN

Um ein Fahrzeug digital zu lassen zu können, müssen einige Voraussetzungen erfüllt werden. Nach Angaben des Bundesverkehrsministeriums sind das Zulassungsdokument Teil II, ehemals Fahrzeugbrief, mit einem Sicherheitscode, eine elektronische Versicherungsbestätigung (eVB-Nummer) sowie eine Bankverbindung für den Einzug der Kfz-Steuer des Halters notwendig.

Nutzbar ist der Service i-Kfz außerdem nur, wenn entweder beim Personalausweis die Online-Ausweisfunktion,

Mal neu gestartet werden müssen.

Abhilfe verschaffte erst eine nächtliche Anmeldung, sodass alle Server erreichbar waren und der Vorgang erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Alles Weitere klappte dann jedoch problemlos. Eine

die sogenannte eID-Funktion, freigeschaltet und die Ausweisapp installiert ist, oder wenn die sogenannte BundID eingerichtet wurde, was u.a. per Elster-Signatur möglich ist. Die Ausweisapp lässt sich unter <https://www.ausweisapp.bund.de/home> herunterladen.

Online werden unterschiedliche Dienstleistungen angeboten, etwa die Ab- und Außerbetriebsetzung oder die Neuzulassung eines Fahrzeugs. Aber auch Umschreibungen und Kennzeichenwechsel sind mitunter möglich.

Mitarbeiterin habe den Versand von Plaketten und der Zulassungsbescheinigung bestätigt, innerhalb von zwei Tagen waren diese im Briefkasten. Prinzipiell sei das Verfahren „eine schöne Sache“, erklärte der Leser, jedoch erwähnte das Portal „den Eindruck,

nach der Programmierung nie durch den „einfachen Bürger“ getestet worden zu sein.“

Ein anderer Leser aus Oldenburg scheiterte wegen eines „fehlenden Kontos für die BundID“, berichtete er. Der Leser hatte jedoch Glück, dass stornierte Termine kurzfristig freigeworden sind und die Zulassung doch noch relativ schnell über die Bühne ging – allerdings vor Ort.

Ein Leser aus Elsfleth (Kreis Wesermarsch) hätte 14 Tage auf die Zulassung warten müssen und ist daraufhin „einfach zur Zulassungsstelle gefahren“, berichtete er. Dort sei ihm „sofort geholfen“ worden. Der Vorschlag des Lesers: „Das alte System mit Karte-Ziehen war eindeutig effektiver und vor allem kundenorientiert.“

Glückliche Rückfahrt

Deutlich bessere Erfahrungen sammelte ein weiterer Leser aus Oldenburg. Dieser hatte sich im März ein Fahrzeug in einem anderen Bundesland gekauft und wollte dieses anmelden. So sei es ihm möglich gewesen, die Ummeldung in dem anderen Bundesland digital vorzunehmen – „sogar mit Wunschkennzeichen, das ich in Oldenburg reserviert hatte“, berichtete er. Letztlich hielt er die Anmeldebestätigung in den Händen, ließ sich noch vor Ort das Kennzeichen prägen und fuhr mit seinem neuen Fahrzeug und erledigter Zulassung nach Hause. Zwei Tage später lagen zudem Fahrzeugschein sowie -Brief inklusive Plakette für die Kennzeichen in der Post.

Fakt ist, dass Online-Zulassungen bislang noch eine Nische sind. Laut KBA gab es im Jahr 2021 insgesamt 20 Millionen Zulassungen, Außerbetriebsetzungen sowie Adressänderungen. Doch nur 120.000 Anträge davon stammten aus den i-Kfz-Portalen – das ist eine Quote von

MEHR ZUR SERIE

Aktenstau und Stempel- flut

unsere neue Serie, in der wir den Bürokratieabbau im Nordwesten unter die Lupe nehmen. Ob ausländische Fahrerlaubnis, Sprachzertifikate oder der Steuersatz für Kaffeegetränke: Wir blicken auf die Region, besuchen die Menschen vor Ort, erzählen skurrile Alltagsgeschichten und suchen Best-Practice-Beispiele. Nimmt die Bürokratie tatsächlich ab oder wächst sie uns über den Kopf? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht, liebe Leserinnen und Leser? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Geschichten und schreiben eine Mail an red.soziales@nzwmedien.de.



Unsere Bürokratie-Umfrage möchte von Ihnen wissen: „Welche Rolle spielt das Thema für Sie? Vom Bauchgefühl bis zur Bürokratie-Behörde: Nehmen Sie sich zwei Minuten Zeit – wir greifen Ihre Erfahrungen auf. Die Umfrage finden Sie entweder über den folgenden QR-Link, oder direkt unter: [@ol.de/buerokratie-umfrage](https://ol.de/buerokratie-umfrage)

Alle Geschichten zu „Aktenstau und Stempel-
flut“ finden Sie unter [@www.nwzonline.de/buerokratie](https://www.nwzonline.de/buerokratie)

gerade einmal 0,6 Prozent. Laut aktuellen Zahlen der Bundesregierung ist die Tendenz jedoch steigend: Zwischen September 2023 und August 2024 wurden mithilfe von i-Kfz demnach 1,21 Millionen Anträge gestellt. Vielleicht setzt sich diese Tendenz mit etwas mehr Benutzerfreundlichkeit ja fort.

Welche aktuellen Drogen besonders gefährlich sind

WARNUNG Polizei zeigt Gefahr durch Lachgas und „Baller-Liquids“ auf – Zwei junge Menschen nach Konsum gestorben

von Arne Erik Jürgens

IM NORDWESTEN – Ein Luftballon in der Tasche oder eine unbekannte Substanz im Vape – das könnte darauf hinweisen, dass Kinder und Jugendliche gefährliche Stoffe konsumieren: Innerhalb weniger Tage sind zwei junge Menschen im Nordwesten nach dem Konsum illegaler Drogen zu Tode gekommen.

Nachdem am 18. November ein 21-Jähriger aus Apen (Landkreis Ammerland) während eines Polizeieinsatzes zunächst kollabiert und in der Nacht im Krankenhaus gestorben war, starb am 24. November ein 19-Jähriger in Oldenburg.

Nach Polizeiangaben befand sich der 19-Jährige durch den Konsum von Drogen und vermutlich Lachgas „in einem extremen Erregungszustand, der zu einer Sauerstoffunter-

versorgung und damit zum Tod führte“. Auch beim 21-Jährigen liegen nach Aussage der ermittelnden Staatsanwaltschaft Oldenburg Hinweise auf vorangegangenen Konsum von Betäubungsmitteln vor. Ein toxikologisches Gutachten steht noch aus.

DIE POLIZEI WARNT

Nach Informationen unserer Redaktion könnte es sich in beiden Fällen um sogenannte „Baller-Liquids“ handeln. Derartige Drogen sind nach Angaben der Polizei auf dem Vormarsch – vor dem Konsum, der vorwiegend in Wohnungen stattfinde, wird ausdrücklich gewarnt. „Es ist zu vermuten, dass Jugendliche über das Internet und die sozialen Medien Zugang zu Drogen bekommen“, sagt eine Polizeisprecherin. Im Rahmen der Zusam-

menarbeit mit den Schulen und Drogenberatungsstellen würden entsprechende Trends umgehend aufgedeckt und kommuniziert, so die Sprecherin. Die Substanzen und ihre Gefahren im Überblick:

SYNTHETISCHES CANNABINOID

Das synthetische Cannabinoid unter der Bezeichnung „Spice“, „Görke“ oder auch „Baller-Liquid“ kann in handelsüblichen Vapes konsumiert werden. Mit dem teilgenommenen Cannabis hat es trotz seines Namens nur wenig zu tun. Es weist nicht den typischen Geruch auf, sondern wird in diversen Geschmacksrichtungen angeboten. Darüber hinaus hat diese nach dem Neue-psychoaktiven-Stoffe-Gesetz (NpSG) verbotene Droge eine viel intensivere und längere Wirkung als das

natürliche Cannabis.

Der Konsum kann zu Kreislaufproblemen, Atemnot, Ohnmacht, Herzrasen, Bluthochdruck, Übelkeit mit Erbrechen, Verwirrung, Angst und Panik führen. Da die Nutzung von Vapes gerade auch unter Schülerinnen und Schülern einen hohen Anstieg verzeichnet, weist die Polizei ausdrücklich auf das Suchtpotenzial hin.

LACHGAS IN LUFTBALLONS

Minderjährige können sich weiterhin an Kiosken oder Automaten Lachgas kaufen und dieses konsumieren, nachdem sie es in Luftballons gefüllt haben. Ein Gesetzesentwurf, der eine Abgabe an unter 18-Jährige verbietet, liegt zwar vor, ist aber noch nicht verabschiedet worden. Der Konsum führt zu einem kurzzeitigen Rausch von nur wenigen Minuten, kann jedoch langfristig zu schweren Nervenschäden führen.



Synthetische Cannabinoide wie „Baller Liquids“ können in handelsüblichen Vapes konsumiert werden.

MEDIKAMENTE ALS MODEDROGE

Neben diesen illegalen Drogen warnt die Polizei vor dem Konsum von verschreibungspflichtigen Medikamenten. Opioide wie das starke Schmerzmittel Tilidin sind ebenfalls eine Modedroge. Wegen des Hervorrufs von Halluzinationen werden das Benzodiazepin Xanax, welches medizinisch als Arzneimittel gegen Panikattacken und Angststörungen genutzt wird, oder Ketamin, eigentlich ein schnell wirkendes Schmerz- und Narkosemittel, immer wieder als Partydrogen missbraucht.

Auch diese drei Stoffgruppen bergen ein immens hohes Suchtrisiko. Spätestens bei einer Überdosierung können schwere gesundheitliche Schäden bis hin zum Tod als Folgen auftreten.

Wie Vierbeiner Weihnachten gesund überstehen

TIERWOHL Damit das Fest der Liebe nicht zum Albtraum für Hunde- und Katzenbesitzer wird

von KATJA LÜERS

Gerade erst hat sie das verschneite Lappland gegen das verregnete Ostfriesland getauscht: Martina Naumanen aus Ihlow hat fünf Jahre in Oulu als Tierärztin gearbeitet. Warum die Weihnachtszeit für Hunde und Katzen so gefährlich ist und wie Besitzer vorbeugen können, erzählt die 41-Jährige im Interview.

Was uns Menschen in der Weihnachtszeit schmeckt, bringt Hunde und Katzen in Lebensgefahr: Ein 200-Gramm-Nikolaus kann einem Dackel schon arg zusetzen...

Naumanen: Ja, wir erhalten in der Vorweihnachtszeit viele Anrufe wegen Vergiftungen. Das beginnt immer mit dem Nikolaus-Teller um den 6. Dezember.

Was ist denn so giftig an Schokolade?

Naumanen: Schokolade enthält Theobromin – je dunkler die Schokolade, umso höher der Gehalt. Die Substanz führt bei Hunden und Katzen zu Aufregung, vermehrtem Urinabsatz, Herzrasen, Durchfall und Erbrechen bis hin zum Tod. Menschen hingegen müssten schon riesige Mengen essen, um etwas zu merken.

Was raten Sie einem Hundebesitzer, der feststellt, dass sein Vierbeiner Schokolade gefressen hat?

Naumanen: Im Zweifelsfall immer den Tierarzt anrufen. Der stellt die richtigen Fragen und



Vor allem in der Weihnachtszeit kommt es immer wieder vor, dass Hunde Schokolade fressen – mit verheerenden Folgen. Die Tierärztin Martina Naumanen gibt Tipps, wie Besitzer ihre Vierbeiner schützen.

BILD: NAUMANEN

entscheidet, ob es ein Notfall ist oder nicht. Denn: Die Dosis macht das Gift. Ein Dackel verträgt deutlich weniger als ein Schäferhund.

Inwiefern kann das Fest der Liebe den Vierbeinern noch gefährlich werden?

Naumanen: Katzen stehen auf Lametta: Damit lässt sich wunderbar spielen. Leider fressen sie es hin und wieder auch. Und das kann zu einem Darmverschluss und einer Not-OP führen.

Wie lautet Ihr Rat?

Naumanen: Wer junge Katzen oder Welpen zu Hause hat, sollte auf Lametta verzichten. Außerdem rate ich zu Weihnachtskugeln aus Plastik statt aus Glas, damit die Katzen sich nicht verletzen, wenn sie doch mal eine der Kugeln vom Weihnachtsbaum spielend

Naumanen: Wer junge Katzen oder Welpen zu Hause hat, sollte auf Lametta verzichten. Außerdem rate ich zu Weihnachtskugeln aus Plastik statt aus Glas, damit die Katzen sich nicht verletzen, wenn sie doch mal eine der Kugeln vom Weihnachtsbaum spielend

Was machen Sie denn als Tier-

ärztin, wenn der Vierbeiner doch den Weihnachtsteller leergeräumt hat?

Naumanen: Da zählt jede Minute. In der Anfangsphase versuchen wir mithilfe eines Medikamentes, dass die Tiere sich erbrechen. Erbrechen lassen kann auch bei einer Fremdkörperaufnahme sehr effektiv sein. Auch wenn manche Fremdkörper auf natürlichem Weg wieder ausgeschieden werden können, ist es immer besser das Risiko eines Darmverschlusses nicht einzugehen.

ZUR PERSON

Martina Naumanen ist im Oktober von Finnland zurück in ihre Heimat nach Ostfriesland gezogen und arbeitet in Ihlow. Fünf Jahre hat die 41-Jährige an der Grenze zu Lappland in einer Tierklinik in Oulu gearbeitet. Ihr Fokus liegt auf Innere Medizin und Kardiologie inklusive Herzultraschall bei Hund und Katze.

entfernen.

Auch Pflanzen wie Christrosen, Misteln und Weihnachtssterne können insbesondere Katzen gefährlich werden...

Naumanen: Das ist korrekt. Rosinen wiederum können bei Hunden zu Nierenproblemen führen. Deshalb gilt: Weihnachtspläne und Christstollen sollte man außerhalb der Reichweite von Hunden und Katzen aufbewahren.

Es gibt Menschen, die meinen, was ihnen nicht schadet, hilft dem Tier, beispielsweise Ibuprofen als leichtes Schmerzmittel.

Naumanen: Das geht schnell nach hinten los. Ibuprofen ist sehr schädlich für Hund und Katze. Man darf nie vom Menschen aufs Tier schließen. Viele für Menschen gut verträgliche Medikamente können für Hund und Katze lebensbedrohlich sein.

Was machen Sie denn als Tier-

ärztin, wenn der Vierbeiner das Weihnachtsfest gut überstanden haben, droht das nächste Desaster: Silvester. Was raten Sie da?

Naumanen: Bei sehr ängstlichen Hunden besteht ein hohes Risiko, dass diese beim Spaziergang weglauen. Diese Hunde sollten zum Beispiel mit Schleppleine gesichert werden und generell nicht ohne Leine laufen. Ein GPS-Tracker kann sich auch bewähren – für den Fall, dass das Tier doch einmal Reißaus nimmt. Wer einen sehr ängstlichen Hund hat, kann mit dem Tierarzt besprechen, ob ein Medikament, das die Geräuschempfindlichkeit senkt, hilft. Auch spezielle Ohrschützer für Hunde sind eine Alternative. Außerdem kenne ich Hundebesitzer, die ihren Vierbeiner in der Silvesternacht ins Auto setzen und über die Autobahn fahren, um ihrem Tier den Stress zu ersparen. Freilaufkatzen würde ich ab mittags im Hause lassen.

Nordwesten im Rennen um Startup-Factory

GRÜNDERSZENE Bundesweiter Wettbewerb des Wirtschaftsministeriums – Region in engerer Auswahl

von SVENJA FLEIG

IM NORDWESTEN – Der Präsident der Uni Oldenburg spricht von einem „Paradigmenwechsel“, die Rektorin der Universität Bremen von „internationaler Strahlkraft“: Der Nordwesten bewirbt sich um den Aufbau einer sogenannten Startup-Factory, will damit zu einem der besten Gründungsstandorte in Deutschland werden. Nur fünf bis zehn solcher Startup-Factories will das Wirtschaftsministerium bundesweit fördern, die Bewerbung aus dem Nordwesten hat es in die engere Auswahl geschafft. Was hat das Konsortium vor und wie sehen die nächsten Schritte aus?



Die mit öffentlichen Fördergeldern unterstützten Startup-Factories sollen zu international sichtbaren Gründungsstandorten und mehr Innovationen für die deutsche Wirtschaft führen (Symbolbild).

DPA-BILD: GOLLNOW

fünf bis zehn Startup-Factories fördern. Voraussetzung ist, dass sie jeweils mindestens zur Hälfte aus der Privatwirtschaft finanziert werden und sich in einem bundesweiten Wettbewerb durchsetzen.

Was ist eine Startup-Factory?

Unter ihrem Dach arbeiten Hochschulen, Privatwirtschaft und weitere Akteure einer Region zusammen, um Start-ups zu fördern und diese zu erfolgreichen Unternehmen zu entwickeln. So die Idee der Bundesregierung, die den Aufbau dieser regionalen „Leuchttürme“ zu einem zentralen Baustein ihrer Start-up-Strategie gemacht hat. Deutschlandweit will das Bundeswirtschaftsministerium den Aufbau von

des Wirtschaftsministeriums sieht bisher vor, dass im April 2025 die fünf bis zehn Startup-Factories feststehen werden. Im Sommer soll es dann in die Umsetzung gehen. Die öffentliche Förderung der Startup-Factories ist auf fünf Jahre angelegt, danach sollen sich die Einrichtungen von selbst tragen.

Was ist im Nordwesten geplant?

Die Bewerbung aus dem Nordwesten läuft federführend über die beiden Universitäten Oldenburg und Bremen. Für den Aufbau einer Startup-Factory gibt es in der Region von Bremen über das Olden-

burger Land und Ostfriesland einen breiten Schulterschluss von insgesamt neun Hochschulen, der Privatwirtschaft, verschiedenen Akteuren des bereits vorhandenen Ökosystems für Start-ups, öffentlichen Stellen und weiteren Akteuren. Gemeinsam will das Konsortium den Nordwesten bis 2030 zu einem der fünf deutschlandweit besten Standorte für wissensbasierte Gründungen entwickeln. Ziel ist es laut den Projektkoordinatoren, Gründerinnen und Gründer auf ihrem gesamten Weg zu begleiten – angefangen bei der Idee über Produktentwicklung und Markteintritt bis hin zum Zugang zu Wachstumskapital und internationalen Märkten.

Wie soll das ganz genau funktionieren?

Die Startup-Factory soll drei wesentliche Bausteine vereinen. Erstens soll an den Hochschulen und in den Studiengängen unternehmerische Bildung mehr Gewicht bekommen und der Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis gefördert werden, was zu mehr Gründungen führen soll. Wer gründen möchte, erhält Beratung, Orientierung und einen einfacheren Zugang zu Kapital. Dabei soll die Startup-Factory dem bestehenden Ökosystem keine Konkurrenz machen, sondern stattdessen darauf aufsetzen, ergänzen und koordinieren.

In die engere Auswahl haben es neben dem Nordwesten 14 weitere Standorte geschafft. In der Nachbarschaft sind noch Hamburg/Lüneburg sowie Göttingen/Hannover/Braunschweig und Münster/Osnabrück/Gelsenkirchen im Rennen.

Im Norden wird außerdem in Rostock/Greifswald/Wismar/Stralsund ein Konzept erarbeitet.

Im Osten haben es Dresden/Leipzig/Chemnitz sowie Berlin/Brandenburg in die engere Auswahl geschafft.

wa mithilfe von Pilotkunden einem Praxistest unterzogen. Umgekehrt sitzen etablierte Unternehmen damit an der Quelle neuer Technologien und Ideen.

Drittens soll ein gemeinsamer Markenauftritt dafür sorgen, dass der Nordwesten ganzheitlich und international als Gründungsstandort wahrgenommen wird. Das soll die Region beispielsweise attraktiver für Fachkräfte, Gründerinnen und Gründer sowie Investoren machen.

Falsche Polizisten in Bremen verhaftet

BREMEN/OLDENBURG/TS – Ermittler aus Bremen und Oldenburg haben jetzt bei Durchsuchungen drei mutmaßliche Betrüger in Bremen verhaftet. Ihnen und zwei weiteren Beschuldigten wird vorgeworfen, gewerbs- und bandenmäßig ältere Menschen um Geld und Wertgegenstände gebracht zu haben. Sie sollen sich laut Mitteilung der Polizei als Polizisten, Bankmitarbeiter und Staatsanwälte ausgegeben haben.

Hintergrund sind umfangreiche Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Bremen und der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe der Polizei Bremen und der Polizei Oldenburg. Drei Männer und zwei Frauen sind verdächtig, seit Mitte 2023 Betrugstaten im Bundesgebiet begangen zu haben. Im Rahmen des Verfahrens hätten bereits mehrere Straftaten verhindert werden können. Gegen die drei nun Verhafteten lagen Haftbefehle des Amtsgerichts Bremen vor. Bei den Durchsuchungen von insgesamt vier Objekten beschlagnahmten die Ermittler Bargeld im niedrigen vierstelligen Bereich, hochwertige Uhren, zahlreiche Datenträger und andere Beweismittel. Die umfangreichen Ermittlungen und Auswertungen dauern an. Bereits im Oktober 2023 kam es im Rahmen von Ermittlungen im selben Deliktsfeld zu Durchsuchungen, dabei wurden laut Polizei acht Personen festgenommen.

Landgewinnung verbreitete Aufbruchgeist

WIRTSCHAFT Vor 50 Jahren wurde das Voslapper Watt bei Wilhelmshaven eingedeicht

VON THEO KRUSE

HOOKSIEL/WILHELMSHAVEN – Der 21. Dezember 1974 markiert ein wichtiges Datum für den Wirtschaftsraum Wilhelmshaven-Friesland. An diesem Tag wurde der Deichschluss für die Eindeichung des Voslapper Watts gefeiert. Bei Voslapp, einem Stadtteil von Wilhelmshaven, wurden dem Wattenmeer 1630 Hektar abgerungen – eine Fläche von rund 2300 Fußballfeldern.

5000 Jobs geplant

Mit dem bis heute bundesweit größten Projekt zur Landgewinnung war die Hoffnung auf eine enorme wirtschaftliche Entwicklung verbunden. Mehr als 5000 Jobs sollten an dem neuen Industriestandort entstehen. Diese Hoffnungen haben sich jedoch nicht erfüllt. Dabei wurde das Projekt mit einer Energie durchgezogen, die Politiker heute gern als Deutschland-Tempo bezeichnen. Im Herbst 1970 – also nur vier Jahre vor Fertigstellung – fand eine Unterredung beteiligter Behörden und Kommunen im Rathaus Wilhelmshaven statt. „Alle waren sich rasch einig, dieses Vorhaben durchzuziehen. Zum Jahresbeginn 1971 konnte unser Team loslegen“, erinnert sich der damalige Projektleiter, Bauingenieur Ommo Tjardes (88) vom Wasserwirtschaftsamt Wilhelmshaven.

Umwelt spielt keine Rolle

Komplizierte Verfahren wie Planfeststellung, Raumordnung, Umweltverträglichkeit oder Bürgerbeteiligung konnte man damals nicht. Die Eindeichung war beschlossene Sache; es lagen Anfragen der Industrie nach Flächen am seeschiffstiefen Fahrwasser vor. Allen voran hatte sich die Alusuisse AG mit Sitz in Zürich gemeldet, die 500 Hektar für die Aluminiumproduktion wünschte. Gesagt getan: Insgesamt 1630 Hektar wurden innerhalb einer Rekordzeit von nur drei Jahren mit Jade sand aufgespült.

Neuer Strand für Hooksiel

Der historische Hooksierer Sielhafen verlor durch die Eindeichung seinen Zugang zur See. Die Gemeinde Wangerland – zunächst Hooksiel – bekam einen neuen Badestrand



Deichschluss am 20. Dezember 1974 im Voslapper Watt: Wirtschaftsminister Erich Kükper (FDP, dunkler Mantelkragen) prophezeite der Region ein goldenes Industriezeitalter. Rechts Verwaltungspräsident Horst Milde; dritter von links Frieslands Oberkreisdirektor Peter Oltmanns.

BILD: THEO KRUSE



INDUSTRIEFLÄCHEN UNTER NATURSCHUTZ

ZU DEN MERKWÜRDIGKEITEN der vor 50 Jahren abgeschlossenen Landgewinnung zählt, dass seit 2006 zwei nicht verkauft Industrieflächen mit einer Größe von 267 bzw. 389 Hektar unter Naturschutz stehen. Falls sie je wieder ihre einst vorgesehenen Nutzung zu geführt werden sollten, müssen komplizierte Ausgleichs- und Kompensa-

tionsauflagen erfüllt werden.

AKTUELL BEMÜHT SICH die Stadt Wilhelmshaven, einen Bebauungsplan für einen Energiepark aufzustellen – unter anderem für die Anlandung und Verarbeitung von Wasserstoff. Das Projekt stößt, wie nicht anders zu erwarten, auf Widerstand: „Damit verhökert Wilhelms-



Am rechten Bildrand ist der frühere Geniusstrand zu sehen, wo heute der Containerhafen beginnt. Links der Stadtteil Voslapp. Im Aufbau ist die Mobil-Oil-Raffinerie. Oben links: die Umrisse des Hooksmeeres.

BILD: SAMMLUNG THEO KRUSE

die Raffinerie-Baustelle, auf der rund 3000 Menschen arbeiten. Zwei Monate später wurde die Lücke zwischen dem Flügeldeich Hooksiel und der Schleuseninsel sowie dem neuen Voslapper Seedeich geschlossen.

Die hohen Erwartungen, genährt durch Visionen von Politikern und Wirtschaftslenkern, haben sich allerdings nicht erfüllt. Die Mobil-Raffinerie ging zwar 1976 in Betrieb, stellte jedoch neun Jahre später als Folge der Ölkrise von 1979 den Betrieb ein. 1991 nahm sie bis 2009 nochmals unter neuen Besitzern in Betrieb auf und wird seither als Tanklager betrieben. Das durch Imperial Chemical Industries 1978 errichtete PVC-Werk hat inzwischen zwei Eigentümerwechsel erlebt und ist mit einer Jahresproduktion von 380.000 Tonnen PVC der größte Hersteller dieses Kunststoffes in Europa.

Kanzler Brandt zu Besuch

Wie hoch der Zeitdruck war, zeigte der Fall der Mobil-Raffinerie: Das Unternehmen wollte mit dem Bau beginnen, bevor der Groden geschlossen war. Deshalb errichteten die Deichbauer extra einen Querdeich. Am 2. Mai 1974 besuchte Bundeskanzler Willy Brandt

und das Freizeitgelände. Fünf Millionen Euro wendete das Land damals dafür auf.

Die Gesamtmaßnahme ließ sich das Land Niedersachsen 130 Millionen Mark kosten, umgerechnet also nicht einmal acht Mark pro Quadratmeter erschlossenes Industriegebiet. Ein elf Kilometer langer neuer Seedeich schützt

die 1630 Hektar Neuland. Dafür wurden 32 Millionen Kubikmeter Sand, 1,1 Millionen Kubikmeter Klei, 350.000 Tonnen Wasserbausteine und 120.000 Kubikmeter Buschpackwerk verbaut. „Es herrschte eine unglaubliche Aufbruchsstimmung, die alle auf der Baustelle erfasst hatte“, blickt Ommo Tjardes zurück.

Vor Ort spielten sich dramatische Rettungsszenen ab. Durch die detaillierte Beschreibung eines Pflegers konnte die Feuerwehr ihre

Arbeiten zielgerichtet einleiten. Im Flur schlugen ihnen bereits Flammen entgegen. Mit einer Wärmebildkamera fanden sie zwei im Rauch umherirrende Bewohner und brachten diese ins Freie. Im Einsatz waren insgesamt 200 Kräfte – von den Feuerwehren aus Norden, Lüttetsburg, Hage, Osteel und Leezdorf. Auch Notfallseelsorger der Kirchen kamen zur Hilfe.

Die Rettung der Heimbe-

wohner aus dem Erd- sowie dem Obergeschoss habe die Einsatzkräfte teils vor erhebliche Schwierigkeiten gestellt: „Bedingt durch ihre Erkrankungen und Behinderungen verhielten sich einige Bewohner völlig untypisch. Einige fielen in eine Art Schockstarre, andere gerieten in Panik und andere wurden aggressiv“, berichtet der Stadtbrandmeister Thomas Weege. Fast alle waren im Schlaf von dem Brand überrascht worden. „Eine Bewohnerin hatte sich in ihrem

Zimmer sogar eingeschlossen, worauf die Atemschutzgeräteträger die Tür gewaltsam öffnen mussten“, so Weege.

Der Sachschaden wird auf eine sechsstellige Summe geschätzt. Die Ermittlungen dauern an und deuten auf eine Brandstiftung hin. Laut Polizei steht eine 30-jährige Bewohnerin der Einrichtung im Verdacht, das Feuer gelegt zu haben. Sie gehört zu den Leichtverletzten. Der Brandort wurde beschlagnahmt.

Dramatische Szenen bei Feuer in Pflegeheim

BRAND Großeinsatz mit zehn Verletzten in Norden – Polizei geht von Brandstiftung aus

NORDEN/MFO – Bei einem Brand im Pflege- und Betreuungszentrum Johann-Christian-Reil-Haus in Norden sind in der Nacht zu Mittwoch zehn Menschen leicht verletzt worden. Sie erlitten nach Angaben der Polizei Rauchgasintoxikationen. Insgesamt 13 Bewohner befanden sich durch das Feuer in akuter Lebensgefahr und mussten durch die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Norden aus der völlig verqualmten Station gerettet

werden. Acht weitere Personen gerieten durch Rauchausbreitung ebenfalls in Gefahr und mussten in Sicherheit gebracht werden. Vorsorglich evakuierten Polizei und Feuerwehr einen weiteren Wohntrakt. Insgesamt 48 Bewohner waren so von dem Brand betroffen.

Vor Ort spielten sich dramatische Rettungsszenen ab. Durch die detaillierte Beschreibung eines Pflegers konnte die Feuerwehr ihre

Arbeiten zielgerichtet einleiten. Im Flur schlugen ihnen bereits Flammen entgegen. Mit einer Wärmebildkamera fanden sie zwei im Rauch umherirrende Bewohner und brachten diese ins Freie. Im Einsatz waren insgesamt 200 Kräfte – von den Feuerwehren aus Norden, Lüttetsburg, Hage, Osteel und Leezdorf. Auch Notfallseelsorger der Kirchen kamen zur Hilfe.

Die Rettung der Heimbe-

Wie geht es mit dem Möbelmarkt weiter?

JAHRESENDE Cloppenburgs Bürgermeister Neidhard Varnhorn äußert sich zu städtischen Dauerthemen

von CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Möbelmarkt, Cloppenburgs Bürgermeister Neidhard Varnhorn hat sich nun auf Nachfrage unserer Redaktion bei einem Pressegespräch im Rathaus zu verschiedenen – wichtigen – Dauerthemen geäußert, die die Stadt zum Teil bereits seit Jahren beschäftigen.

MÖBELMARKT

Die vor siebeneinhalb Jahren geplante Ansiedlung des Möbelriesen XXXLutz in Cloppenburg ist immer noch in der Schwebe. Das vor zwei Jahren vom Rat beschlossene – zweistufige und für den Laien komplexe Investoren-Auswahlverfahren – sei immer noch nicht abgeschlossen, räumte Erster Stadtrat Wigbert Grotjan ein. Eigentlich wollte man die Sache innerhalb eines Jahres über die Bühne haben. Im Dezember 2022 hatte der Rat den von ihm am 18. Juli 2018 beschlossenen Verkauf einer 55.000 Quadratmeter großen Fläche im Bereich Jümmestraße/Westallee aus rechtlichen Gründen kassieren müssen. Auf der Fläche wollte ein in Würzburg ansässiges Immobilienunternehmen eine neue Filiale für die XXXLutz-Gruppe aus Österreich bauen. In dem neuen Verfahren müssen interessierte Unternehmen in einem ersten Schritt nachweisen, dass sie vor dem Hintergrund der zu erwartenden Kosten mindestens 50 Millionen Euro stemmen können. Danach sollen vier Bewerber übrig bleiben, mit denen über die von



So oder so ähnlich hätte die geplante XXXLutz-Filiale in Cloppenburg aussehen können. Doch das vor sechseinhalb Jahren beschlossene Grundstücksgeschäft ist bekanntlich vor zwei Jahren geplatzt.

BILD: FABIAN FRÜHWIRTH/WWW.FAF-PRESSEBUERO.DE

ihnen geplante Nutzung und Architektur sowie ökologische Aspekte gesprochen werden soll. Bei der ursprünglich geplanten Ansiedlung des XXXLutz-Möbelmarktes war ein Quadratmeterpreis von 45 Euro vereinbart worden, bei dem neuen Verfahren müssen Bieter deutlich tiefer in die Tasche greifen. Mindestens 100 Euro pro Quadratmeter müssen Investoren bieten. Hat denn XXXLutz in Anbetracht der ganzen Widrigkeiten und Verzögerungen überhaupt noch Interesse? „Ich gehe davon aus“, so Grotjan lapidar.

CLOPPENBURGER LAND

Bekanntlich hat die Stadt die Ruine und den Rohbau „Cloppenburger Land“ kürzlich von einem privaten Investor aus Cappeln gekauft. Die Ruine soll zeitnah abgerissen

werden, beim Rohbau will sich die Verwaltung – trotz etlicher Pro-Expertisen von verschiedenen Fachleuten – noch Zeit nehmen. Denn der Abriss sei mit einem Zwei-Etagen-Keller nicht ganz einfach. „Unsere eigenen Bauleute werden sich das fachlich noch einmal anschauen.“ Varnhorn wies Spekulationen aus der Bevölkerung zurück, dass die Stadt für das „Cloppenburger Land“ einen Liebhaberpreis bezahlt habe – nur um den Schadfleck endlich beseitigen zu können. Er sei guter Dinge, dass das Invest durch den Verkauf „eines attraktiven Gewerbegrundstücks in exponierter Lage“ wieder hereinkomme. „Ich sehe da betriebswirtschaftlich keinen Nachteil.“

CITYBUS

Obwohl die Mobilitätszent-

rale bislang keine Fahrgästzahlen für den am 1. Oktober gestarteten Citybus herausgegeben hat, sprach Varnhorn in der jüngsten Ratssitzung von „einer positiven Resonanz in der Bevölkerung sowie der Gäste unserer Stadt, die sich auch in den Fahrgästzahlen widerspiegelt“. Die von der Stadt zuletzt genannten 1500 Fahrgäste pro Woche auf den vier Linien beruhten auf Strichlisten der Fahrer, Stichproben sowie Hochrechnungen, sagte er nun auf Nachfrage. Ab Januar gehe die Verwaltung von 1800 Mitfahrenden wöchentlich aus, diese Zahl sei aber auch jetzt schon erreicht worden, ergänzte Stadtsprecherin Gaby Westerkamp.

MEDIENZENTRUM

Die – von der katholischen Kirchengemeinde geplante –

neue Bücherei/Medienzentrum soll von der Stadt mit 5,7 Mio. Euro bezuschusst werden. Zwischenzeitlich wollte sich die Verwaltung 3,4 Mio. aus dem Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“ wiederholen. Dieser Plan wurde bekanntlich inzwischen verworfen. Nun habe man der Kirchengemeinde aber grünes Licht gegeben, ohne Förderung anzufangen, die Planungen weiterzuverfolgen, sich um die Baugenehmigung zu kümmern, etc., so Varnhorn.

DREIFELDSPORTHALLE

Die Wirtschaft hat sich eingetübt, die Steuereinnahmen werden zurückgehen, und trotzdem hält die Stadtverwaltung an ihrem Plan fest, im Bereich des Stadions eine neue

Dreifeldsporthalle für grob geschätzte 15 Millionen Euro zu bauen. Es bestehe vor allem aufgrund der steigenden Schülerzahlen ein höherer Bedarf nach Hallenzeiten, so Varnhorn. Primär für die Vereine werde die Halle nicht gebaut, diese profitierten lediglich von den Vakanzen außerhalb der Unterrichtszeit. Da die – gesetzlich vorgeschriebene – europaweite Ausschreibung der Leistungen zwischen rund neun Monaten in Anspruch nehme, sei mit einem Baubeginn frühestens Ende 2026, Anfang 2027 zu rechnen, so Erster Stadtrat Grotjan.

VERANSTALTUNGEN

Ein – 28 bis 30 Millionen Euro teures – Veranstaltungszentrum auf dem Marktplatz an die dort stehende Münsterlandhalle anzubauen, ist offenbar vom Tisch. Dies sei durch die Rahmenbedingungen – insbesondere durch Lärmbeschränkungen – ausgeschlossen, hatte der Vorsitzende der CDU/FDP/Zentrum-Gruppe, Prof. Dr. Marco Beeken, bereits während der jüngsten Ratssitzung erklärt. Er persönlich, erklärte Varnhorn bei dem Pressegespräch, sei gegen einen Neubau auf der grünen Wiese. „Denn wir wollen durch unsere Veranstaltungen die Leute ja in die Innenstadt ziehen und sie nicht herausfahren lassen.“ Eine realistische Option sei für ihn der Ausbau der Stadthalle an der Mühlenstraße von derzeit 730 auf 1000 bis 1200 Sitzplätze. Die in die Jahre gekommene Halle müsse eh saniert und modernisiert werden – hier vor allem im Bereich der WCs, des Foyers und des Fußbodens im Saal.

Finanzkrise am Hospital beschäftigt nun auch Stadtpolitik

KRANKENHÄUSER Ratsmitglieder reagieren auf Schutzschirmverfahren – Landrat und Bürgermeister beziehen erneut Stellung

von CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Die finanzielle Schieflage des Cloppenburger Krankenhauses beschäftigt auch einen Monat nach deren Bekanntwerden die Politik sowie Stadt- und Kreisverwaltung. Bekanntlich hatten die Verantwortlichen des St.-Josefs-Hospitals am 18. November beim Amtsgericht Cloppenburg ein Schutzschirmverfahren beantragt. Ab diesem Zeitpunkt bleiben drei Monate Zeit, um einen Sanierungsplan zu erarbeiten, der die Zukunft des Hospitals sichern kann und zudem die Gläubiger zufriedenstellt. In diesen drei Monaten werden die Löhne und Gehälter der rund 860 Mitarbeiter von der Insolvenzgeldkasse der Agentur für Arbeit gezahlt, was zumindest schon mal kurzfristig für eine finanzielle Entlastung sorgt. Doch bei dem Plan geht es um eine langfristige Strategie, damit das Krankenhaus nicht immer wieder in wirtschaftliche Turbulenzen gerät. Denn die hat es in der Vergangenheit schon zur Genüge gegeben.



Die finanzielle Schieflage des Cloppenburger Krankenhauses beschäftigt auch einen Monat nach deren Bekanntwerden die Politik sowie Stadt- und Kreisverwaltung.

BILD: CHRISTOPH KOOPMEINERS

Das sagt die Stadtpolitik

Zwar sei das Krankenhaus rechtlich gesehen die Aufgabe des Landkreises und in Trägerschaft der Schwester-Euthymia-Stiftung, so der Vorsitzende der SPD/Linke-Gruppe, Jan Oskar Höffmann, am Montag in der Ratssitzung. Trotzdem trage Cloppenburg als Kreisstadt und Sitzkommune eine politische Mitverantwortung dafür, was künftig aus der Klinik werde. Eine gute stationä-

re Versorgung sei kein Luxus, sondern unverzichtbar. „Und hier im Rat sehe ich den parteiübergreifenden Schulterchluss mit der Verwaltung. Wir sind uns einig: Das Krankenhaus muss überleben, und es muss eine Zukunft haben.“ Man wisse nicht, was die kommenden Jahre brächten, aber die Stadt müsse – auch finanziell – vorbereitet sein. „Die finanzielle Potenz, die wir uns heute bewahren durch umsichtige Haushaltstücksführung, reichen nicht aus.“

werden wir womöglich auch dafür morgen benötigen.“ Die Gesundheit der Bürger dürfe dann nicht an Haushaltsfragen scheitern.

„Wir müssen die Regierungen in Berlin und Hannover mehr in die Pflicht nehmen“, erklärte Iris Hermes (AfD) in derselben Sitzung. Hier lebten die Menschen, die arbeiten und Steuern zahlen – und das nicht zu knapp. Deshalb müsse das Krankenhaus erhalten bleiben – aber auch, um erfahrenes Personal vor Ort halten zu können.

So sieht's die Klinik

„Das Krankenhaus steht vor wirtschaftlichen Herausforderungen, die aus dem laufenden Krankenhausbetrieb nicht finanziert werden können“, hatte Hospital-Geschäftsführer Andreas Krone bereits am 18. November gesagt. Unter anderem seien Steigerungen der Sach- und Personalkosten in den vergangenen beiden Jahren nicht durch entsprechende Vergütungsanhebungen refinanziert worden. Besonders bitter aus Sicht der

Krankenhausleitung: Den vom Bund in Aussicht gestellten Inflationsausgleich für Krankenhäuser wird es wohl nicht geben. Krone beziffert die inflationsbedingte Kostensteigerung auf vier bis sechs Prozent, was für das Cloppenburger Krankenhaus Ausgaben in Millionenhöhe bedeuten würde. Um die permanenten Finanzlücken zu schließen und die Liquidität zu sichern, wurden bereits zwei Immobilien – das Gemeindepsychiatrische Zentrum (GPZ) in 2024 und das Ärztehaus St. Damian in 2023 – verkauft. Eine von Landkreis Cloppenburg angebotene Ausfallbürgschaft in Höhe von insgesamt sieben Millionen Euro wurde bislang abgelehnt. Nun soll es also erst einmal ein Schutzschirmverfahren richten.

Das meint der Landrat

Und genau diese Ausfallbürgschaft sei das einzige rechtlich zulässige Mittel, das der Landkreis nach Rücksprache mit dem Innenministerium in Hannover dem Krankenhaus nach wie vor anbie-

ten könne, so Landrat Johann Wimberg am Mittwoch am Rande eines Pressegesprächs auf Nachfrage unserer Redaktion. Man sei aber intensiv damit beschäftigt, auch in neuen Gesprächen mit den verschiedenen Verantwortlichen, weitere Hilfsmöglichkeiten auszuloten.

Bürgermeister spricht

Ziel müsse es sein, das Krankenhaus, so wie es jetzt sei, zu erhalten, meinte Bürgermeister Neidhard Varnhorn am Dienstag am Rande eines Pressegesprächs im Rathaus. Trotz der ernsten Lage habe er noch keine „eruptiven Mechanismen“ – etwa eine Kündigungswelle – beobachten können. Auch in der Öffentlichkeit werde mit dem Thema vergleichsweise unaufgeregter umgegangen, sagte der Rathaus-Chef, der selbst Mitglied des Krankenhaus-Kuratoriums ist. Trotzdem müsse die Stadt ein gesteigertes Interesse am Erhalt des St.-Josefs-Hospitals haben, dieses sei schließlich auch deren größter Arbeitgeber.



BBS Technik spenden 2556 Euro an das THW

Die Berufsbildenden Schulen (BBS) Technik in Cloppenburg haben 2556,63 Euro an das Technische Hilfswerk (THW) in der Kreisstadt gespendet. Schüler und Beschäftigte hatten für den Weihnachtsmarkt Muffins gebacken. Mit dem Geld will das

THW ein Fahrzeug zur Ausbildung der Jugend anschaffen. Auf den THW-Ortsverband gekommen war die BBS durch Schülerin Franziska Weß, aktives Mitglied beim THW. Sie hatte auf einem Ernteball über ihre Einsätze berichtet. Die Lehrkräfte Laura

Schröder und Friederike Künstler, die die Schülervertretung leiten, sowie Inga Puzicha, Simone Siemer und Christa Anneken bilden das Charity-Team und organisierten die Wohltätigkeitsveranstaltung. Seitens des THW nahm Daniel Lüdeker die Spen-

de entgegen. Bei der Gelegenheit stellte er die Arbeit des THW vor. Unser Foto zeigt (von links) Simone Siemer, Laura Schröder, Friederike Künstler, Daniel Lüdeker, Christa Anneken, Dr. Andreas Berndt und Inga Puzicha.

BILD: MANUELA DETERS

Festliche Messe mit Gesang und Orchester

WEIHNACHTEN Festgottesdienst am 25. Dezember in der Sankt-Andreas-Kirche Cloppenburg

CLOPPENBURG/LR – Seit 1961 erklingt in der Sankt-Andreas-Kirche in Cloppenburg alljährlich im Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag eine feierliche Messe mit Chor, Solisten und Orchester. Auch in diesem Jahr wird diese Tradition fortgesetzt. Unter der Leitung von Karsten Klinker wird der Gottesdienst am 25. Dezember um 10 Uhr mit der „Pastoralmesse in A“ von Johann Baptist Schiedermayr gestaltet.

Der Komponist Schiedermayr stammt aus Niederbayern, sein Hauptwirkungsort war aber Linz in Österreich. Dort arbeitete er als Organist und Kirchenmusiker in mehreren Funktionen. Er lebte von 1779 bis 1840, war somit ein Zeitgenosse von Mozart (1756 – 1791), Beethoven (1770 – 1827) und Schubert (1797 – 1828).



Karsten Klinker (Leitung)

BILD: PRIVAT



Beate Stanko (Sopran)

BILD: PRIVAT



Anne Kleier (Alt)

BILD: PRIVAT



Bernd kl. Siemer (Tenor)

BILD: PRIVAT

Seine „Pastoralmesse in A“ ist demgemäß im klassischen Stil wie etwa eine Mozartmesse komponiert.

Aufgeführt wird sie vom Kirchenchor, von Mitgliedern des Staatsorchesters Oldenburg, ergänzt durch einige heimische Instrumentalisten sowie den Solistinnen Beate

Stanko (Sopran), Anne Kleier (Alt) und – als männliche Solostimme – vom Chorvorsitzenden Bernd kl. Siemer. Alle drei sind erprobte Konzertsängerinnen und -sänger.

Im Gesamtablauf des Gottesdienstes werden auch beliebte Weihnachtslieder gesungen. So stimmt zum Ein-

zug das Lied „Heiligste Nacht“ auf das Weihnachtsfest ein. Im weiteren Verlauf werden mehrere andere bekannte Kirchenlieder intoniert, bei denen die Gemeinde zum Mitsingen aufgefordert ist. Unter Begleitung von Orgel, Orchester und Stimmenergänzung des Kirchenchores ergeben sie einen

strahlend festlichen Klang. Auch das weihnachtliche „Transeamus usque Bethlehem“ wird nicht fehlen. Mit dem, wie oben geschildert, gestalteten Lied „O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit“ werden die Kirchenbesucher schließlich zu einer „frohen Weihnacht“ entlassen.

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungsausgabe
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde
16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe: geöffnet
20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Selbsthilfegruppe Alkoholkranke und Angehörige

KINO

Schauburg Cine World
Herr der Ringe: Die Schlacht um Rohirrim, 16.30 Uhr
Niko - Reise zu den Polarlichtern, 16.30 Uhr
Wicked, 16.30 Uhr
Mufasa: Der König der Löwen, 3D, 16.45, 19.45 Uhr
Der Spitzname, 17, 20 Uhr
Vaiana 2, 17 Uhr
Wicked, deutsche Synchronfassung mit engl. Originalsongs, 19.30 Uhr
Kraven the Hunter, 19.45 Uhr
Bagman, 20 Uhr
Vaiana 2, 3D, 20 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKE

Innenstadt: 11 bis 22 Uhr, Weihnachtsmarkt, ab 19 Uhr Platzkonzert der Spengpiel Pipers

@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Emstek
15 Uhr, Pfarrheim St. Margaretha: Seniorenmesse, anschließend Weihnachtsfeier
Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus: geöffnet
14.30 Uhr, Karl-Leisner-Haus: Treffen der Kreativgruppe
19.30 Uhr, Karl-Leisner-Haus: Treffen der KLJB
15.30 bis 20 Uhr, Realschule: DRK-Blutspendettermin

KINO

LiLoLöningen

Vaiana 2, 18 Uhr
Sneak Preview, 20 Uhr

BÄDER

Lastrup
15 bis 19 Uhr (Spielenachmittag)
Löningen
6 bis 7.30 Uhr, 15.30 bis 18 Uhr
Familien, 18 bis 20.30 Uhr Erwachsene, 20.30 bis 21 Uhr öffentliche Wassergymnastik

WEIHNACHTSMÄRKE

Emstek
Rathausplatz: 15 Uhr

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationsloten, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
9 bis 12 Uhr, Mehrgenerationenhaus: offene Elternsprechstunde
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 18 Uhr, Ehrenamtsgeschäftsagentur: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet

14 bis 18 Uhr, Stadtmitte/Mühlenstraße: Wochenmarkt

14.30 bis 16.30 Uhr, Haus der Erwachsenenbildung: Treffpunkt 60+

15 bis 17 Uhr, Diakonie-Laden: geöffnet

15 Uhr, Kreishaus: Kreistagssitzung, Landkreis Cloppenburg

15 bis 16.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus: „Schnack Tied“ für Rentner

16 Uhr, Bücherei St. Andreas: Der Lauf der Natur, Veranstaltungsreihe Lust auf Wissen, für Kinder der ersten und zweiten Klasse

FAMILIENCHRONIK

MARKUS DEUX (52), Cloppenburg. Trauerfeier zur Urnenbeisetzung ist später im Bestattungswald St. Andreas.

HILDE BLÖMER, geb. Nipper (96), Cloppenburg. Beisetzung ist am Freitag, 20. Dezember, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle Vöden aus; anschließend Eucharistiefeier in der St.-Josef-Kirche.

BERND NORDMANN (74), Löningen. Beerdigung ist am Montag, 23. Dezember, 14.30 Uhr, von der Emmauskapelle; anschließend Beisetzung.

aus; anschließend Requiem in der Kirche.

AUGUST WÜLLNER (95), Neuenkirchen-Vörden. Beisetzung ist am Freitag, 20. Dezember, 14.30 Uhr, von der Friedhofskapelle Vöden aus; anschließend Eucharistiefeier in der Kirche.

JÜRGEN ENGELHART (79), Dinklage. Trauerfeier ist am Montag, 23. Dezember, 11 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 6.30 bis 8, 16 bis 21 Uhr

WEIHNACHTSMÄRKE

Innenstadt: 12 bis 21 Uhr, Weihnachtsmarkt, 17 Uhr weihnachtliches Singen mit Markus und Dennis, 19 bis 21 Uhr musikalisches Afterwork mit Markus

@www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Apotheke Meis, Am Krankenhaus 15, Cloppenburg, Tel. 04471/8889925

Essen

Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 53, Ankum, Tel. 05462/320

Löningen/Lastrup/Lindern

Albert-Trautmann-Apotheke, Hauptstr. 36, Werlte, Tel. 05951/1800

Veckta

8 bis 8 Uhr: Germania-Apotheke, Binkstr. 37, Lohne, Tel. 04442/93130

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Löningen/EsSEN
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Veckta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

Kreis Veckta

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Garrel

15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet

15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet

16 bis 20 Uhr, DRK-Bereitschaft: DRK-Blutspendettermin

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert (kra) 04491/9988 2910
Lange Straße 70, 26146 Cloppenburg
Telefon 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) 04491/9988 2900
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) 04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop) 04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) 04491/9988 2901
Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djurken (verantwortlich für den Anzeigenenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/99

KURZ NOTIERT

Motorrad gestohlen

NEUENKIRCHEN-VÖRDEN – Ein Motorrad ist zwischen dem 11. und 17. Dezember in Neuenkirchen-Vörden gestohlen worden. Laut Polizei betraten die Täter das Grundstück eines Einfamilienhauses in der Göttinger Straße und entwendeten die verschlossene Honda. Die Göttinger Straße befindet sich unweit der Autobahnanschlussstelle Neuenkirchen-Vörden. Der Schaden wurde auf 6600 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Neuenkirchen-Vörden unter der Telefonnummer 05493/913560 entgegen.

Weihnachtskonzert

EMSTEK – Der Frauenchor „Amazing“ gibt am Sonntag, 22. Dezember, ein Weihnachtskonzert in Emstek. Es beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Margaretha.

Rathaus geschlossen

CLOPPENBURG – Das Rathaus in Cloppenburg bleibt vom 23. bis 31. Dezember geschlossen. Für Notfälle sind aber während der regulären Öffnungszeiten Ansprechpartner in den Fachbereichen erreichbar. Nicht aufschiebbare Notfälle könnten zum Beispiel Nottrauungen oder Sterbefälle mit Beteiligung ausländischer Behörden sein, plötzliche Obdachlosigkeit oder Fundtiere, aber auch Probleme bzgl. der Kläranlage. Die Telefonnummern finden sich auf der städtischen Internetseite unter [@www.cloppenburg.de](http://www.cloppenburg.de)

Anmeldung für Kita

HALEN/HÖLTINGHAUSEN – Eltern, deren Kinder ab August 2025 oder zu einem späteren Zeitpunkt eine der beiden Kindertagesstätten in Halen oder Höltinghausen besuchen sollen, haben die Möglichkeit, ihre Kinder bis Mittwoch, 15. Januar, anzumelden. Betreuungsangebote in Halen: Krippe und Regelgruppen mit flexiblen Öffnungszeiten. Ansprechpartnerin: Gaby Thöle (Telefon 04473/6528). Betreuungsangebot in Höltinghausen: Krippe, Regelgruppen, Integrationsgruppe und eine Ganztagsgruppe mit flexiblen Öffnungszeiten. Die Ansprechpartnerin ist Melanie Emken, die unter der Telefonnummer 04473/746 zu erreichen ist.

Chor hat gewählt

CAPPEL – Mechthild Büttermann ist erneut zur Vorsitzenden des Cäcilien-Chores Cappeln gewählt worden. Auch Liedervater Clemens Kühling wurde im Amt bestätigt, ebenso wie die Kassenwartin Maria Wedemeyer. Maria Götting ersetzt nun die stellvertretende Liedermutter Annette Haupt. Wer Lust und Spaß am Singen hat, ist donnerstags ab 20.15 Uhr im Cappeler Pfarrheim, Cloppenburger Straße 2, herzlich willkommen.

Türchen Nr. 19

GARREL – Im Adventskalender der Garreler Bürgerstiftung Lütte Lüe gewinnen heute Gutscheine für die Teilnahme an einer Abnehmstudie eines Fitness-Studios die Nummern: 1001, 2023, 3813, 4640. Über einen Akku-Schrauber kann sich der Inhaber des Kalenders mit der Nummer 5957 freuen.

„Stehen voll hinter dem Konzept“

POLITIK Garreler Gemeinderat unterstützt neue Sporthalle in Nikolausdorf

VON REINER KRAMER

GARREL – 2,7 Millionen Euro wird die neue Sporthalle des SV Nikolausdorf-Beverbruch kosten, die auf dem Grundstück der Gemeinde südlich der Tennishalle entstehen soll. Nach dem Fachausschuss votierte der Gemeinderat in seiner letzten Ratssitzung in diesem Jahr dafür, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro dafür zu gewähren. In gleicher Höhe sollen sich der Landkreis Cloppenburg, der Landessportbund sowie der SV mit Barmitteln beteiligen. Eine Leader-Förderung vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Höhe von 200.000 Euro sind zudem eingeplant. Bleiben rund 2,1 Millionen Euro, die über ein Darlehen finanziert werden, für das die Gemeinde eine Ausfallbürgschaft wird übernehmen müssen.

GROßES LOB FÜR „WICHTIGES PROJEKT“

„Wir stehen voll hinter dem Konzept“, entgegnete der Nikolausdorfer Ratsherr Josef Ferneding (CDU) anderslautenden Gerüchten im



Die neue Sporthalle in Nikolausdorf soll südlich der Tennishalle entstehen.

BILD: ARCHITEKTURBÜRO BRAMMAGE, SCHWERTER UND SCHÖNIG

Dorf. Er sprach den Verantwortlichen aus Nikolausdorf um den Vereinsvorsitzenden Heinz Thienel großes Lob aus, die das Projekt in die Hand genommen hätten. Auch der SPD-Fraktionsvorsitzende Paul Drees, selbst in Nikolausdorf wohnend, sprach von einem „wichtigen Projekt für Nikolausdorf“, das „der gesamten Gemeinde“ zugute komme, würden die übrigen Hallen in der Gemeinde doch entlastet. Der

art gute Vorbereitungen, wie sie die Nikolausdorfer geleistet hätten, habe er in seiner Zeit als Ratsherr noch nicht gesehen. CDU-Fraktionsvorsitzender Dirk Koopmann freute sich, mit dem Neubau „einen weißen Fleck“ in der Gemeinde zu füllen. Ratsvorsitzender Rainer Hilgefort (CDU) sagte: Der gesamte Rat und die Verwaltung würden hinter dem Neubau stehen.

Entstehen soll eine Einenhalb-Felder-Halle, die auch

für den Schulsport und von der Kindertagesstätte genutzt werden soll. Dafür würde die Gemeinde einen jährlichen Zuschuss zahlen, den der Verein für Zinszahlungen und Tilgung des Darlehens einsetzen könnte.

Nach Ende der Laufzeit des Darlehens könnte die Gemeinde die Halle dann übernehmen. Das Grundstück würde die Gemeinde dem SVN für mindestens 20 Jahre verpachten.

WEITERE ENTScheidungen

Mit rund 27.100 Euro bezuschusst die Gemeinde die Anschaffung einer Beregnungsanlage für zwei Sportplätze und den Bau eines Bohrbrunnens beim TuS Falckenberg. Gesamtkosten: rund 67.800 Euro.

Der BV Varrelbusch will seine Sporthalle sanieren. Neue Prallwände, neue Bodenbeschichtung im Nassbereich, neue Duschen und Toiletten und Panikschloss an den Außentüren, Gesamtkosten: rund 67.200 Euro. Die Gemeinde bezuschusst das Vorhaben mit rund 25.600 Euro.

Beschlossen wurde ferner, dass es zunächst keinen Wochenmarkt in Garrel geben soll. Paul Drees bedauerte die geringe Resonanz der Besucher. So hatten von weit mehr als 100 Händlern, die die Verwaltung angeschrieben hatten, lediglich sechs Interesse an einem Wochenmarkt bekundet. Einstimmig wurde entschieden, in zwei Jahren erneut zu schauen, ob ein Wochenmarkt in Garrel etabliert werden könnte.

18-Jähriger wegen Kinderpornografie verurteilt

JUGENDGERICHT Hinweis aus den USA führte auf die Spur des Cloppenburgers

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

CLOPPENBURG – Wegen Besitzes und Verbreitens von Kinderpornografie hat das Jugendgericht am Cloppenburger Amtsgericht einen 18-jährigen Heranwachsenden zu sechs Monaten Jugendstrafe auf Bewährung verurteilt. Im Rahmen der Bewährungs-

auflagen muss der Cloppenburger seine bereits begonnene Sexualtherapie forsetzen. Gutachter hatten ihm pädophile Neigungen bescheinigt.

Die Therapie hatte der 18-jährige sofort nach Bekanntwerden der Vorfälle begonnen. Das sprach für ihn. Außerdem hat er ein umfassendes Geständnis abgelegt.

Viel zu leugnen gab es allerdings auch nicht. Die Hinweise auf den Cloppenburger kamen aus den USA. Dort gibt es das „Nationale Zentrum für vermisste und ausgebeutete Kinder“.

Diese gemeinnützige Organisation durchforstet weltweit das Internet nach Nutzern von Kinderpornografie.

Erkenntnisse meldet das Zentrum an das FBI. Von dort aus werden die jeweiligen Polizeidienststellen informiert. So dauerte es auch nicht mehr lange, bis die Polizei an der Tür des Angeklagten klingelte.

Im Rahmen einer Hausdurchsuchung fanden die Beamten das Handy des Ange-

klagten. Darauf fanden sich 500 Dateien mit Kinderpornografie und 1700 Videos mit kinderpornografischen Inhalten. Der Angeklagte hatte in den einschlägigen Chats auch die Dateien und Videos geteilt. Das wog besonders schwer, hält es den Markt für Kinderpornografie doch erst aufrecht.

So läuft das Weihnachtssingen im BVG-Stadion

AKTION Fünfte Auflage mit einigen Änderungen – Texte zum Mitsingen auf der Anzeigetafel

VON HUBERT LOOSCHEN

GARREL – Was nach einer Fahrradtour mit einem Kegelclub aus einer Bierlaune heraus entstand, wird in Garrel von vielen Menschen jeden Alters gern angenommen: das Weihnachtssingen im Goldschmaus-Stadion des BV Garrel. Maria Schöning und Karina Janssen organisierten erstmals 2017 ein Event nach einer Idee, die ursprünglich von den Fans des Fußball-Bundesligisten Union Berlin stammt und mittlerweile viele Nachahmer findet. Jetzt wird erneut eingeladen zum gemeinsamen Singen – und zwar für Montag, 23. Dezember, um 18 Uhr.



Orga-Team: Das Weihnachtssingen am 23. Dezember im Goldschmaus-Stadion des BV Garrel organisieren (v.l.) Romina und Alicia Deeken, Karina Janssen, Georg Otten, Maria Schöning und Max Vohsmann.

BILD: HUBERT LOOSCHEN

Atmosphäre aus.

Liederheft mitbringen

In diesem Jahr wird sich einiges an dem Treffen, das bisher fünfmal stattgefunden hat, ändern. Bislang begleitete Adolf Exner den Gesang mit seinem Akkordeon. Hubert Looschen fragte nach Liederwünschen. Für die Veranstal-

tung gab es ein kleines Liederheftchen, sodass es keine Textschwierigkeiten gab. Diese Hefte sind leider vergriffen. „Wir bitten unsere Gäste, die ein solches Liederheft haben, dieses mitzubringen“, sagt Karina Janssen.

Wer kein Liederheft mitbringt, kann trotzdem textsicher mitsingen. Dafür sorgen Romina und Alicia Deeken so-

wie Max Vohsmann. Letzterer projiziert die Texte auf die Anzeigetafel im Stadion, die vor einigen Monaten installiert worden ist. Romina und Alicia Deeken, die auch die wöchentliche Aktion „Singen ohne Dusche“ verantworten, sorgen dafür, dass auch neue, moderne Lieder gesungen werden können. Die klassischen Lieder aus dem Liederheft begle-

ten Georg Otten mit seinem Akkordeon, der diese Aufgabe von Adolf Exner übernommen hat. Unterstützt wird das Orga-Team von der Pucksband-Band, die Lieder spielt und zum Mitsingen einlädt.

Glühweinstände

Nach dem Singen, das etwa eine Stunde dauert, sind die Gäste eingeladen, einen der Punsch- und Glühweinstände zu besuchen. Außerdem gibt es Bratwürste. Spieler und Trainer des BV Garrel bewirten die Gäste. Der Eintritt ist kostenlos. Sollte durch den Verkauf ein Erlös erzielt werden, geht der an die Jugendabteilung des BV Garrel und an die Stiftung Lütte Lüe.

Maria Schöning und Karina Janssen als „Motoren“ des Weihnachtssingens werden an den Tagen vor dem Treffen im Stadion aufmerksam den Wetterbericht verfolgen und am Morgen des 23. in den Himmel schauen: Im vergangenen Jahr musste die Veranstaltung wegen regnerischen Wetters kurzfristig abgesagt werden.

In der Ruhe liegt die Garreler Kraft

FRAUEN-HANDBALL BVG-Trainer Marvin Muche mit bisherigem Saisonverlauf sehr zufrieden

VON ROBERT GERTZEN

GARREL – Mit dem Ziel des Klassenerhaltes und dem Fokus auf den sportlichen Leistungen sind die Regionalliga-Handballerinnen des BV Garrel in die Saison gestartet. Ein kleiner Kader, dazu der Druck als Drittliga-Absteiger automatisch zu den Favoriten der Liga zu gehören – die Vorzeichen für die aktuelle Spielzeit waren sicherlich nicht günstig.

Ruhe bewahrt

Die Garrelerinnen haben sich von all den Umständen jedoch nicht aus der Ruhe bringen lassen und von Beginn an einen überzeugenden Handball gespielt. Als Tabellenweite gehen die Grün-Weißen in die Weihnachtspause. Das Tempospiel des Teams von Trainer Marvin Muche war ebenso ein Schlüssel zum Erfolg wie auch eine gute Deckung und die geschlossene Mannschaftsleistung.

Acht Siege holte der BV Garrel aus elf Spielen. Zwei der drei Niederlagen störten die Grün-Weißen. Anders als erwartet trafen die BVG-Handballerinnen in Badenstedt nicht auf das in der Regionalliga beheimatete Reserveteam, sondern mussten sich persönlich geschwächt der Drittligamannschaft stellen. Zudem gab es beim TV Oyten eine



Den nächsten Gegner bereits im Blick: Der Garreler Trainer Marvin Muche zieht eine Bilanz vor Weihnachten.

BILD: ROBERT GERTZEN

vermeidbare Niederlage. Zuletzt verloren die Garrelerinnen das Spitzenspiel beim VfL Stade. „Gegen Stade kann man verlieren“, meinte Muche.

Saisonverlauf

Mit Blick auf den bisherigen Saisonverlauf sagte der 29-Jährige: „Wir sind hervorragend gestartet, haben dann aber schnell zwei Dämpfer hinnehmen müssen. Aktuell

bin ich aber mit dem weiteren Verlauf mehr als zufrieden.“ Zufrieden ist Muche auch mit der Entwicklung seiner Mannschaft, die nach dem Abstieg gleich sechs Abgänge zu verkraften hatte.

Mit Klara Staats und Henrike Quatmann kamen zwei Talente zum BVG, die sich sehr gut in die Mannschaft eingefügt haben. „Man merkt der Mannschaft den starken Zusammenschnitt an. Zudem stel-

len wir die beste Abwehr und können uns auf zwei starke Torhüterinnen verlassen.“

Junge Neuzugänge

Für die beiden jungen Neuzugänge Klara Staats und Henrike Quatmann wünscht sich Marvin Muche noch mehr Spielzeit und lobt die gute Entwicklung der Talente. Eine Trumfpkarte des BV Garrel ist die Heimstärke. Alle fünf

Heimspiele gewannen die Garrelerinnen und schlugen unter anderem die Spitzenteams Hannoverscher SC und dem SV Altencelle. „Es ist schon beachtlich, wie gut unsere Heimspiele besucht sind. Die Fans sind für uns ein ganz wichtiger Faktor und ein absoluter Rückhalt“, so Muche.

Wenig Gegentore

Mit nur 262 Gegentoren stellt der BV Garrel die beste Abwehr der Liga. Zudem gehören Melanie Fragge (84 Tore) und Isabel Gerken (71 Tore) zu den besten Werferinnen der Liga. In der Rückrunde möchte das Team seine gute Saison nahtlos fortführen und das Spiel bei der HSG Hunte-Aue Löwen am Freitag, 10. Januar 2025, in Diepholz direkt erfolgreich gestalten.

Zwei Spielerinnen werden dabei allerdings fehlen. Emily Winkler und Antonia Brinkmann fallen verletzungsbedingt aus. Beide sind in ihren Heilungsprozessen jedoch auf einem guten Weg und dürften dem BVG in naher Zukunft wieder zur Verfügung stehen. Winterneuzugänge wird es wohl nicht geben.

„Ich erwarte eine weiterhin spannende und offene Saison. Wir wollen bis zum Schluss oben dran bleiben und weiterhin so erfolgreich sein“, sagte Garrels Trainer.

SPORT-TELEGRAMME

Meyer nach Bösel

BÖSEL – Der Fußball-Kreisklassist SV Bösel verstärkt sich zur neuen Saison mit Dennis Meyer. Meyer steht derzeit in Diensten des SV Thüle.

Viktoria-Neuzugang

ELISABETHFEHN – Til Stein-kamp hat den Fußball-Bezirksligisten SV Hansa Friesoythe in der Winterpause verlassen und sich dem Kreisligisten SV Viktoria Elisabethfehn angegeschlossen. Dies gab Hansa Friesoythe unter der Woche bekannt.

Ehrung für Deeken

LÖNINGEN/HANNOVER – Die gebürtige Lönigerin Tina Deeken ist vom Triathlon Verband Niedersachsen (TVN) für ihre herausragenden Leistungen im Jahr 2024 mit dem „Stern des TVN“ ausgezeichnet worden. Die Para-Athletin startet für den VfL Eintracht Hannover. „Wir sind stolz darauf, dass Tina unseren Verein auf höchstem Niveau vertritt und gratulieren ihr herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung“, schreibt der VfL Eintracht Hannover auf seiner Internetseite.

Auswärtserfolg

LÖNINGEN – Die in der Verbandsliga 2 spielenden Volleyballerinnen des VfL Lönigen haben vor Kurzem beim TuS Bloherfeld mit 3:0 (25:21, 27:25, 25:16) gewonnen. In der Tabelle belegt der VfL den zweiten Platz.

TVC siegreich

CLOPPENBURG – Der TV Cloppenburg ist in der Verbandsliga 1 der Männer auf der Siegerstraße unterwegs. Die Cloppenburger gewannen unlängst bei der DJK Füchtel mit 3:1 (25:17, 18:25, 25:20, 25:22). In der Tabelle sitzen die TVCer dem Spitzentreiter Tecklenburger Land II im Nacken. Die Cloppenburger haben 18 Zähler auf ihrem Konto. Die Tecklenburger erspielten sich bisher 19 Punkte.

Neue Aufgabe

MEPPEN – Der aus Bunn stammende Carsten Stammermann trainiert in der neuen Saison die U-23-Fußballer des SV Meppen. Derzeit coacht der 55-Jährige die A-Junioren des SVM.

Wechselhafte Bilanz des TVC vor Weihnachten

BADMINTON Cloppenburger Mannschaften beenden Hinrunde – Erste Herren ohne Liske und Mular

VON CHRISTIAN HANSCHEN



Die Badminton-Truppe des TV Cloppenburg (hintere Reihe von links): Pauline Meyer, Klaus Brüning, Marcel Bergner, (vordere Reihe von links): Alexander Mular, Denis Liske, Maike Slawinski, Aliaschrof Karimov. Es fehlt Niklas Rahenbrock.

BILD: CHRISTIAN HANSCHEN

einige Niederlage musste Marcel Bergner im Einzel gegen Keno Stemmler hinnehmen (17:21, 15:21). Das zweite Spiel des Tages gegen den Delmenhorster FC II fiel nach dem Rückzug der Delmenhorster aus.

Bezirksliga, SuS Darme - TV Cloppenburg II 6:2, TV Cloppenburg II - TuS Gildehaus 6:2. Gegen den Tabellenführer SuS Darme täuschte das Endergebnis über den Spielverlauf hinweg. So wurden alle drei Männereinzel

erst im dritten Satz zugunsten der Emsländer entschieden. Am Ende behielt der Tabellenführer aber die Oberhand.

Im Spiel gegen Gildehaus führte der TVC II nach den Doppeln bereits mit 2:1. Anschließend machten die Cloppenburger den Sieg mit Erfolgen in allen Männereinzelns sowie dem Mixed perfekt.

Kreisliga: GVO Oldenburg - TV Cloppenburg III 1:7, TV Cloppenburg III - VfL Edewecht 4:4. Der TVC III beendete die Hinserie auf Rang drei.

Acht Teams schaffen „Quali“

FUßBALL Frauen-Spielgemeinschaft beendet Hallen-Vorrunde

VON STEPHAN TÖNNIES



BILD: SYMBOLFOTO

moorhausen, die SG Littel-Benthullen, RW Visbek sowie der FC Hude und der Cloppenburger Stadtteilclub BW Galgenmoor.

Die Endrundenpartien im Überblick: SG Thüle/Petersdorf - SG Neuscharrel/Altenoythe, SV Bösel - Sportfreunde Wüstring-Altmoorhausen, SG Littel-Benthullen - RW Visbek, FC Hude - BW Galgenmoor, SG Thüle/Petersdorf - SG Littel-Benthullen, SV Bösel - FC Hude, RW Visbek - SG Neuscharrel/Altenoythe, BW Galgenmoor - SF Wüstring-Altmoorhausen, SG Neuscharrel/Altenoythe - SG Littel-Benthullen, SF Wüstring-Altmoorhausen - FC Hude, RW Visbek - Spielgemeinschaft Thüle/Petersdorf, BW Galgenmoor - SV Bösel.

CLP-Altmeister auf Kurs

TISCHTENNIS Engelmann und Lunze lösen „LM-Ticket“

VON WILHELM BERSSEN



Ludger Engelmann vom BV Essen ist bei den Landesmeisterschaften dabei.

Mit 3:2-Spielen landete er auf dem dritten Platz und qualifizierte sich damit ebenfalls für die Landesmeisterschaften.

REWE
Dein Markt

Aufs Fest freuen.
Feiern wir!



Deine Top-Angebote

%

Knaller **1.69**
1.59
(1 kg = 8.74)

duplo
je 10 x 18,2-g-Pckg.
(1 kg = 9.29)

Preis mit App Coupon

%

Aktion **0.99**

funny-frisch Chipsfrisch ungarisch
versch. Sorten, je 150-g-Btl.
(1 kg = 6.60)

%

Knaller **0.85**

Red Bull Energy Drink
versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,25-l-Dose
(1 l = 3.40) zzgl. 0.25 Pfand

%

Aktion **9.49**

Coca-Cola*, Coca-Cola Zero*, Fanta oder Sprite Mischkasten versch. Sorten, *koffeinhaltig, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.79) zzgl. 3.30 Pfand

Blumenstrauß „Coffeetime“¹ versch. Farben, mit Floralife Schnittblumennahrung, je Strauß

Aktion **7.99**

REWE Beste Wahl

Aktion **1.79**

Bananen
je 1 kg

BIO

REWE Bio Spanien: Bio Cherry Tomaten Kl. II,
je 250-g-Schale
(1 kg = 3.96)

Aktion **0.99**

Patros Natur
Weichkäse, je 180-g-Pckg.
(1 kg = 9.39)

Aktion **1.69**

Grünländer
mild & nussig Schnittkäse, 48% Fett i.Tr., je 100 g

Aktion **0.99**

Stockmeyer
Sportler-Salami je 100 g

Aktion **1.79**

Schweine-Schnitzel
aus der Oberschale, Haltungsform 2, je 1 kg

Aktion **9.90**

Kinder Maxi King
je 3 x 35-g-Pckg.
(1 kg = 10.57)

Aktion **1.11**

Original Wagner Steinofen
leckerer Knusperrand & Knusperboden, SALAMI

Aktion **1.79**

Dallmayr prodomo
spezialveredelt mit Qualitätsgarantie

Aktion **5.49**

Lorenz Erdnuß Locken
Classic, je 175-g-Btl.
(1 kg = 6.34)

Aktion **1.11**

Lavazza Caffè Crema oder Espresso
versch. Sorten, je 1000-g-Pckg.

Aktion **9.99**

Krombacher
Pils¹ versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten
(1 l = 1.10) zzgl. 3.10 Pfand

Knaller **10.99**

Jack Daniel's Tennessee Whiskey
40% Vol. oder Honey 35% Vol., je 0,7-l-Fl.
(1 l = 21.41)

Knaller **14.99**

Moët & Chandon Champagner Brut Impérial
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 46.65)

Aktion **34.99**

Linie Aquavit
41,5% Vol., je 0,7-l-Fl.
(1 l = 21.41)

Aktion **14.99**

ENNEA

N	H	T
B	Z	L
A	E	U

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und

Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Zaun = 4, Lanze = 5.

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AB - AS - BE - BE - BE - CHA - GROSS - HIRN - KOR - LE - MANN - ON - PHALT - RAK - RO - SCHA - SI - STAND - TER - WAHL sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren zweite Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und sechste Buchstaben - von unten nach oben gelesen - einen Knochen im menschlichen Körper nennen.

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. Rost, Metallfraß | 5. Straßenbelag |
| 2. demokr. Amtsenthebung | 6. Spachtelwerkzeug |
| 3. Playboy | 7. Grundmerkmal |
| 4. Teil des Kopfes | 8. Vermögen |

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

BEEEN	↓	EINS	BOOT	ER	LM
BBEIL	↓	▼	▼	▼	▼
EMNOR	↓				
ENO	↓				
EST	↓				

Rätsellosung:

1	S	E	N	N	O	R	E	N	S	1
2	W	H	O	N	E	Y	Y	E	W	2
3	H	E	R	E	N	Y	Y	E	H	3
4	E	R	E	N	E	Y	Y	E	R	4
5	Y	Y	E	N	E	Y	Y	E	Y	5
6	Y	Y	E	N	E	Y	Y	E	Y	6
7	Y	Y	E	N	E	Y	Y	E	Y	7
8	Y	Y	E	N	E	Y	Y	E	Y	8
9	Y	Y	E	N	E	Y	Y	E	Y	9
10	Y	Y	E	N	E	Y	Y	E	Y	10

W-821

zu Beginn	Nerven betreffend	Nadelbaum	Fluss in England	Schraubengang	germanische Gottheit	Initialen Beckers	sprachbegabter asiatischer Vogel	Initialen von US-Filmstar Gere	Zitaten sammelnd	Draill des Balls	Verbindungsbohlen	durchgekocht
►	▼	▼		▼	Honiglikör	▼		▼			▼	▼
sommerl. Erforschungsgetränk	►				Verfasser e. Lebensbeschreibung	►					Tragegestell	
►			Religionsgemeinschaft									
persönliches Fürwort (4. Fall)		italienisch: ja								männliches Schwein	▼	
Luft einziehen und ausstoßen	►		UN-Generalsekretär † 2018							Handlung	►	wasserdichte Kleidung
helles englisches Bier	lila, veilchenfarbig	griechische Unheilsgöttin				französisch: kommen				amtlicher Name von Norwegen	Fremdwortteil: richtig	Christbaumschmuck
Blutader	►									►		
Angeh. eines Wandervolks		bildender Künstler	Vorname des Autors Walcott †							►		
►		▼	▼							►		
vorausdenken		unerbittlich, hart			separater Raum für Zuschauer (Theater)	▼	brit. Pop-Musiker (Chris)	nicht selten	▼	Sohn Isaaks im Alten Testamente	japanisches Heiligtum	Abk.: Nachschrift
wert, lieb, geschätzt	►				Behälter	►				aus tiefem Herzen	▼	land-schaftlich für: Ausguck
Science Fiction-Serie („Star ...“)	►			vielseitiger Sachbericht								elegante Festtagskleidung



Regina Liepinsch-Hellmers und das ganze Team bedanken sich für ein schönes Jubiläumsjahr!
Frohe Weihnachten!
An liebsten ...

LIEPINSCH
Autohaus & Meisterwerkstatt · Alle Marken
Nadorster Str. 291 · Oldenburg · www.liepinsch.de

Initialen von Regisseur Alien
W-3744



2	8	9	4	1	3	5	7	6	2	3	1	7	4	8	9	5	6	2
6	3	4	5	9	7	1	2	8	5	2	6	3	1	7	4	9		
1	5	7	8	2	6	9	4	3	6	4	9	2	5	7	3	8	1	
9	6	3	7	4	2	8	1	5	1	9	5	8	6	2	4	3	7	
7	4	1	6	8	5	2	3	9	2	3	6	1	7	4	9	5	8	
5	2	8	9	3	1	7	6	4	7	8	4	3	9	5	2	1	6	
4	1	2	3	5	9	6	8	7	9	7	3	5	1	6	8	2	4	
3	9	6	1	7	8	4	5	2	4	6	8	7	2	3	1	9	5	
8	7	5	2	6	4	3	9	1	5	2	1	9	4	8	6	7	3	

Silbenrätsel:
1. SONDERPREIS, 2. WOHLSTAND, 3. ABKUEHLEN, 4. NACHMITTAG, 5. MATCHBALL, 6. WASSERDAMPF, 7. PFINGSTROSE, 8. AKKUSATIV. - Unschuld vom Lande.

Ennea:

FELDBINDE.

Frage des Tages:

b) Schauspieler.

G	S	A	E	Z	A	A	E	N	T	R	O	S	T	E	N	D	U	N	S	M	
ENT	R	O	S	T	E	N	D	U	N	S	M	ER	BE	LEG	S	ORG	LOS	E	V		
ER	BE	LEG	S	ORG	LOS	E	V					PE	PL	O	G	AR	DE	US	SV		
PE	PL	O	G	AR	DE	US						UM	AIR	S	INN	IZ	MIR	E	SM		
UM	AIR	S	INN	IZ	MIR	E						PROM	P	GEFAHR	TIB	AF	WA	TON			
PROM	P	GEFAHR	TIB	AF	WA	TON						GEWEHR	W	OPTIMAL	AEON	NO	SON	RODEL	BAHN	ZULAU	ARBEITS

FRAGE DES TAGES

Wie heißt die Wissenschaft von den Moosen?

a) Bryologie

b) Chronologie

c) Phoniatrie

d) Balneologie

3	6	7		5	2															
5	8			6																
		7	2		3															

KALENDERBLATT

1999 Portugal gibt um Mitternacht zum 20. Dezember 1999 seine letzte Asien-Kolonie Macao nach 442-jähriger Herrschaft an China zurück.

1969 Der amerikanische Spielfilm „Easy Rider“ mit Dennis Hopper und Peter Fonda in den Hauptrollen kommt in die deutschen Kinos.

1924 Der Serienmörder Fritz Haarmann wird in Hannover wegen Mordes in 24 Fällen zum Tode verurteilt. Das Urteil wird am 15. April 1925 vollstreckt.



BILD: ARCHIV

Geburtstage: Ben Becker (1964), deutscher Schauspieler („Comedian Harmonists“, „Schlafes Bruder“); Thomas Brussig (1964), deutscher Schriftsteller („Helden wie wir“, „Am kürzeren Ende der Sonnenallee“)

Todestag: Gertrud Meyer-Denkmann (1918-2014/Bild), Musikpädagogin und -wissenschaftlerin sowie erste Ehrendoktorin der Universität Oldenburg

Namenstag: Konrad

Schiedsstelle für Rückgabe geraubter Kulturgüter

HANNOVER/DPA – Eine neue Schiedsstelle in Niedersachsen soll bei Streitigkeiten über die Rückgabe von NS-Raubgütern vermitteln und verbindlich entscheiden. Einem entsprechenden Entwurf für ein Abkommen zwischen Bund, Ländern und kommunalen Spitzenverbänden zur Einrichtung einer unabhängigen Schiedsgerichtsbarkeit bei NS-Raubgütern stimmte das Kabinett zu, wie die niedersächsische Staatskanzlei mitteilte.

Die neue Schiedsstelle ersetzt demnach die bisherige Beratende Kommission, deren Beschlüsse lediglich Empfehlungen waren. Wer einen Anspruch anmelden will, kann sich nun an die Schiedsstelle wenden.

Deren vorrangiges Ziel sei die Rückgabe des geraubten Kulturguts an die Antragsberechtigten, teilte die Staatskanzlei mit. Eine Lösung könne auch sein, dass das Kulturgut unter Teilung der Erlöse verkauft werde.

„Geraubte Kunst gehört in die Hände ihrer rechtmäßigen Eigentümer“, sagte Niedersachsens Kulturminister Falko Mohrs (SPD) laut Mitteilung. Mit der Einrichtung einer unabhängigen Schiedsgerichtsbarkeit für NS-verfolgungsbedingt entzogene Kulturgüter sei eine rechtsverbindliche Lösung für ein über Jahrzehnte unbefriedigend gelöstes Kapitel der Geschichte gefunden.

Wichtige Oscar-Hürde genommen

FILM Deutsche Kandidaten in verschiedensten Kategorien in der Vorauswahl nominiert

VON BARBARA MUNKER

LOS ANGELES – Deutsche Talente und Filmproduktionen sind im Oscar-Rennen einen großen Schritt weitergekommen – in der Vorauswahl schafften sie es auf eine sogenannte Shortlist. Der deutsche Oscar-Kandidat „Die Saat des heiligen Feigenbaums“ von Regisseur Mohammad Rasoulof ist nun einer von 15 Anwärtern aus aller Welt, von denen Mitte Januar fünf für die Oscar-Endrunde in der Sparte International Feature Film nominiert werden. Bewerbungen für 2025 hatte es aus 85 Ländern gegeben.

Neben Deutschland sind unter anderem Filme aus Italien („Vermiglio“), Brasilien („I'm Still Here“), Lettland („Flow“), Dänemark („Das Mädchen mit der Nadel“), und Senegal („Dahomey“) vertreten. Frankreich schaffte es mit dem Musicalfilm „Emilia Pérez“ von Regisseur Jacques Audiard in die Vorauswahl.

„Es ist eine Ehre, dass ‚Die Saat des heiligen Feigenbaums‘ nun als offizieller deutscher Beitrag auf der Shortlist für die Oscars steht“, wurde Regisseur Rasoulof in einer Mitteilung zitiert. „Der Film erzählt die Geschichte des Widerstands iranischer Frauen und wurde im Iran unter schwierigen Bedingungen und unter dem Druck der Zensur gedreht. Sein Erfolg ist das Ergebnis des Mutes, des Engagements und der Zusammenarbeit einer Gruppe von Künstlern, die dieses Werk trotz aller Einschränkungen zum Leben erweckt haben. Ich hoffe, dass dieser Erfolg den Weg für einen größeren Dialog



Mohammad Rasoulof, Regisseur des Films „Die Saat des heiligen Feigenbaums“

DPA-BILD: KALAENE



Volker Bertelmann alias Hauschka, Komponist der Filmmusik zum Vatikan-Thriller „Konklave“

DPA-BILD: STRAUSS



Nachwuchsregisseur Jens Kevin Georg, diesjähriger Gewinner des Studenten-Oscar

DPA-BILD: STACHE

über Wahrheit und Freiheit ebnet.“

Der Film dreht sich um die Massenproteste im Iran nach dem Tod der jungen Kurden Jina Mahsa Amini im September 2022. Das packende Drama wurde hauptsächlich in Deutschland produziert und konnte daher für das Land ins Rennen gehen. Nach Anklagen und Haftandrohung floh Rasoulof im vergangenen Frühjahr aus dem Iran, inzwischen wohnt er in Hamburg.

Prämierte Komponisten

Auch der deutsche Komponist Volker Bertelmann (58) ist im Oscar-Rennen einen Schritt weitergekommen. Er

schaffte es mit seiner Komposition für den Vatikan-Thriller „Konklave“ von Regisseur Edward Berger unter 20 Anwärter. Bertelmann, bekannt unter dem Künstlernamen Hausekka, holte 2023 mit der Vertonung von Bergers Kriegsfilmm „Im Westen nichts Neues“ einen Oscar. Mit ihm ist auch der gebürtige Frankfurter Hans Zimmer (67) mit der Filmmusik für das Kriegsdiama „Blitz“ in der engen Wahl. Zimmer ist zweifacher Oscar-Preisträger für seine Soundtracks zu „Der König der Löwen“ und „Dune“.

Zehn Filme schafften es auf die Shortlist für Spezialeffekte, darunter „Dune: Part Two“. Darauf wirkte der deutsche Spezi-

aleffektkünstler Gerd Nefzer mit, der bereits Oscars für „Blade Runner 2049“ und „Dune“ gewann.

Make-up für „Maria“

Unter den zehn Kandidaten in der Sparte „Make-up und Hairstyling“ ist der Film „Maria“ mit Angelina Jolie in der Rolle der Opernsängerin Maria Callas. Die Berliner Maskenbildnerin Heike Merker war 2023 schon für ihre Arbeit an „Im Westen nichts Neues“ für einen Oscar nominiert gewesen, aber leer ausgegangen.

Nachwuchsregisseur Jens Kevin Georg (30), Absolvent der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf in Potsdam,

kann sich Hoffnungen auf einen Oscar in der Kategorie „Live-Action-Kurzfilm“ machen. Sein Film „Kruste“ ist auf der Shortlist mit 15 Kandidaten vertreten. Bei der Vergabe der Studenten-Oscars im Oktober holte er den Student Academy Award in Silber.

Auch die deutsche Zeichentrickproduktion „The Wild Tempered Clavier“ von Anna Samo ist in der Vorauswahl. Zudem schaffte es die deutsch-amerikanische Doku „Hollywoodgate“ im Rennen um den Dokumentarfilm-Oscar. Der ägyptische Regisseur Ibrahim Nashat beleuchtet darin das Wirken der Taliban nach dem Rückzug der Amerikaner aus Afghanistan.

documenta: Guggenheim-Chefkuratorin wird Leiterin



Naomi Beckwith

IMAGO-BILD: FISCHER



Nimmt das Schicksal des Landes in die eigene Hand: Katharina Shakina als Johanna von Orléans

BILD: STEPHAN WALZL

Weibliche Vorbilder und Heroinnen in der Kultur sind eher selten, bestenfalls gehörten sie zum Personal mythischer Narrationen, wie der österreichische Philosoph Thomas Macho schrieb.

In 31 Rollen zu sehen

Wenn es dennoch gilt, die weibliche Hauptrolle zu besetzen gilt, ist Katharina Shakina erste Wahl. 31 Rollen hat die Schauspielerin des Oldenburger Staatstheaters sich und dem Publikum zugemutet in der Inszenierung von

„Burnbabbyburn“ (Regie Katja Gaudard), die am 17. Dezember in der „Exhalle“ Premiere feierte. Der Spielort am Pferdemarkt hat sich längst für Multimediateprojekte bewährt.

Im 19. Jahrhundert wurde die Gestalt des heldenhaften Bauernmädchen zu einem Nationalmythos der Franzosen verklärt. Jean d'Arc wurde zum Stoff von Romanen, Theaterstücken und Gesängen, die in die Weltliteratur eingingen und auf Opernbühnen gespielt wurden. Katharina Shakina erdet ihre Johanna als verletzliches We-

sen, in der linken Hand die Fahne, in der rechten das Schwert, die darob an der Last der Verantwortung zerbricht. Schillers klassischen Stoff nahm Regisseurin Gaudard als Bezugsgroße, ließ der Darstellerin aber viele Freiheiten.

Zetern, weinen, singen

Shakina zetert, weint, geift, brüllt, wiehert und singt, was das Zeug hält; sie bezieht die Engländer auf dem riesigen Bühnenpferd, wälzt sich im Theaterstaub und verkracht sich als energetisches Bündel in der leeren Badewanne. In ihrer Anlage taugt die Jungfrau von Orléans nur noch bedingt als mystisch-religiöses Bildmotiv, das Monument der Heiligen Johanna zerbröseln wie eine deutsche Autobahnbrücke.

„Burnbabbyburn“ läuft in der Theaterreihe „Kavaliersdelikte“. Das Format ist zur Talentschmiede der Regie und Dramaturgie geworden. Mit der überragenden Katharina Shakina als Frontfrau wurden die knapp zwei Stunden zu einem besonderen Genuss.

Weitere Termine (so schon an diesem Donnerstag) unter → www.staatstheater.de

KASSEL/KNA – Die künstlerische Leitung für die nächste Weltkunstausstellung documenta in Kassel steht fest: Die documenta 16 im Jahr 2027 wird von der am New Yorker Guggenheim-Museum tätigen Kunsthistorikerin Naomi Beckwith kuratiert, wie documenta-Geschäftsführer Andreas Hoffmann am Mittwoch in Kassel bekannt gab.

Beckwith ist stellvertretende Direktorin und Chefkuratorin am Guggenheim-Museum. Die documenta 16 findet vom 12. Juni bis 19. September 2027 statt. Die zurückliegende documenta 15 war wegen antisemitischer Darstellungen und wegen des Umgangs der Kuratoren damit stark kritisiert worden.

NAMEN



BILD: DPA

Künftig Beraterin

ANGELIQUE KERBER wird Beraterin beim Deutschen Tennis Bund (DTB). Die ehemalige Weltranglistenerste soll vom neuen Jahr an sowohl das Elite-Team der Frauen beim Billie Jean King Cup als auch Nachwuchsspielerinnen unterstützen. Die 36-Jährige arbeitet künftig mit zwei ihrer ehemaligen Trainer zusammen: Rainer Schüttler ist Teamkapitän beim Billie Jean King Cup, der früher Fed-Cup hieß. Torben Beltz wurde jüngst als Chef-Bundestrainer Damen beim DTB vorgestellt.

TONI KROOS zieht sich für die nächsten Monate aus der Öffentlichkeit zurück. „Ich möchte einfach für mich mal eine Zeit raus“, verkündete der Fußballer, der im Sommer seine aktive Karriere beendet hatte. Im Podcast „Einfach mal Luppen“ mit seinem Bruder Felix schilderte der 34-Jährige: „Ich möchte mich in den nächsten Monaten nicht unbedingt in Zeitungen groß sehen oder zitiert wissen.“ Auch in dem beliebten Podcast werde der Weltmeister von 2014 vorerst nicht mehr auftreten.

Die Radsportwelt trauert um den zweifachen Weltmeister **RIK VAN LOOY**. Nach wochenlanger Krankheit sei der Belgier in der Nacht im Alter von 90 Jahren gestorben, bestätigte der Bürgermeister von Herentals. Am Freitag wäre der „Kaiser von Herentals“ 91 Jahre alt geworden. Van Looy hatte sich unter anderem zwei Weltmeistertitel (1960 und 1961), zwei belgische Straßenmeistertitel und sieben Etappensiege bei der Tour de France gesichert. Insgesamt feierte er mehr als 370 Siege.

Wenn die Stadionfahrt eskaliert

FUßBALL Belästigungen und Randale: Immer wieder Ärger mit Fans in Zügen

VON DAVID LANGENBEIN

BERLIN – Viele Bahnreisende kennen die Situation: Der Zug ist voll mit Fußballfans. Es riecht nach Bier und Zigaretten, Musik dröhnt aus Boxen, begleitet von lautem Lachen und derben Sprüchen. Doch nicht immer bleibt es bei einer bloßen Unannehmlichkeit – manchmal eskaliert die Situation: Belästigungen, Streitigkeiten und Randale sind die Folge. „Fast alle Zugfahrten von Fußballfans verlaufen ohne Probleme. Durch eine Minderheit von gewaltbereiten Störer:innen entstehen der DB jedes Jahr etwa zwei Millionen Euro Kosten“, teilte die Deutsche Bahn der Nachrichtenagentur dpa auf Anfrage mit. Diese Kosten entstünden durch die Beseitigung von Schmierereien und Schäden wie aufgeschlitzten Sitzen oder eingetretenen Scheiben.

Nicht nur Vandalismus

Ein Zug der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH (ODEG) wurde im Frühjahr dieses Jahres von Anhängern des 1. FC Magdeburg verwüstet. Einer von mehreren Vorfällen. Insgesamt beziffert das Unternehmen die in diesem Jahr durch Fans verursachten Schäden auf 25 000 bis 30 000 Euro. Neben Sachschäden sind auch Übergriffe auf Reisende keine Seltenheit.

Das erfuhr die Sängerin Mine am eigenen Leib. Im November saß sie im gleichen Zug wie eine Gruppe von Hertha-Fans, die auf dem Rückweg aus Darmstadt waren. Auf Instagram schilderte sie die bedrückenden Szenen und postete auch Videos. Sie wurde belästigt und beleidigt. Es gab sexistische und rassistische Sprüche. Die Bundespolizei konnte einen der Männer ausfindig machen und nahm Ermittlungen auf. Er war der Polizei bereits wegen ähnlicher Vorfälle bekannt.

„Es gibt ab und zu mal Posts



Bundespolizisten gehen durch einen ICE der Deutschen Bahn.

SYMBOLBILD: DPA/HOPPE

und Berichte auf Social Media von solchen Ereignissen, die aber überhaupt nicht zur Kenntnis genommen werden, weil die Personen nicht so eine Reichweite haben wie Mine. Insofern war das ein sehr mutiger Akt“, sagt Jonas Gabler. Der Politikwissenschaftler ist Geschäftsführer der Organisation „Kompetenzgruppe Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit“, die sich unter anderem der Arbeit gegen Diskriminierung und für Vielfalt im Fußball verschrieben hat.

Vereine reagieren

Der Fall von Mine sorgte bundesweit für Aufsehen. Fußball-Zweitligist Hertha BSC reagierte schnell, verurteilte das Verhalten der kleinen Gruppe und lud die Sängerin zu einem Gespräch ein.

„Es ist wichtig, dass da Verantwortung übernommen wird von den Vereinen“, sagt Gabler. Die Clubs könnten nicht in jedem Zug Personal

mitschicken, hätten aber die Aufgabe, „das aufzuarbeiten und sich zu fragen: Welche Normen geben wir uns?“

Diese Debatte will Hertha bei einem Fan-Dialog anstoßen und appellierte an seine Anhänger, „sich in solchen Fällen entschieden dagegenzustellen, um derartige Geschehnisse sofort zu unterbinden“. Für Gabler steckt darin eine Chance. „Am ehesten kann man so etwas verhindern, wenn Leute aus der eigenen Gruppe intervenieren“, sagte er. Zudem könne man den Betroffenen Unterstützung anbieten.

Enthemmende Faktoren

Tausende Fans reisen jedes Wochenende durch die Republik. Die Polizei könne jedoch nicht überall in großer Zahl präsent sein, sagt Gabler. Er betont aber, dass die Kommunikationswege dann aber schnell funktionieren müssen, damit die Bundespolizei im Ernstfall rasch vor Ort sein

könne, sofern dies von der betroffenen Person gewünscht sei.

Die ODEG setzt präventive Sicherheitsmaßnahmen um, wie die Begleitung von Zügen durch Sicherheitskräfte und die frühzeitige Abstimmung mit der Polizei. Diese Zusammenarbeit habe sich zuletzt vertieft.

Statistiken zum Geschlecht der Täter gibt es nicht, doch Gabler ist sich mit Blick auf Sexismus sicher: „Das ist auf jeden Fall ein Problem von Männern, das ist ein Problem von überkommenden Männlichkeitsidealen.“ Solche Verhaltensweisen treten besonders hervor, wenn enthemmende Faktoren wirken und es einen Ausbruch aus den gesellschaftlichen Konventionen gibt. „Das kann Fußball sein, das können aber auch Volksfeste sein, das kann Karneval sein“, sagte er. Alkohol spiele dabei eine zentrale Rolle. Das Ganze ist am Ende kein Fußball-Problem, sondern ein gesamtgesellschaftliches.

Fördergesetz endgültig vom Tisch

BERLIN/DPA – Das umstrittene Reformpaket der Bundesregierung für den Spitzensport ist gescheitert. Union und FDP hätten schriftlich bestätigt, bis zur Bundestagswahl nicht mehr für eine Zusammenarbeit beim Sportförderungsgesetz zur Verfügung zu stehen, teilte die SPD-Fraktion mit. Damit hat das im Haus von Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) entwickelte Vorhaben keine Chance mehr auf eine Umsetzung.

Kernstück des aktuellen Entwurfs für ein erstes Sportförderungsgesetz ist die Gründung einer unabhängigen Sportagentur zur Verteilung der Fördermilliarden. Das Gesetz soll der größeren Planungssicherheit, dem Bürokratieabbau und am Ende der besseren Leistungsfähigkeit der Sportler und Sportlerinnen dienen.

Sowohl die Union wie auch Athletenvertreter hatten jedoch Kritik an den Plänen der Bundesregierung geäußert und Nachbesserungen gefordert. Das Bundeskabinett hatte den Gesetzentwurf am 6. November beschlossen. Wenige Stunden später zerbrach aber die Ampel-Koalition. SPD und Grüne bemühten sich zuletzt, das Sportförderungsgesetz zu retten. Das ist nun vom Tisch.

Drewes zurück im Teamtraining

BOCHUM/DPA – Der Bochumer Torhüter Patrick Drewes soll nach dem Feuerzeugwurf im Spiel bei Union Berlin am Donnerstag wieder ins Mannschaftstraining einsteigen. Der 31-Jährige war in der Partie am Samstag beim Stand von 1:1 von einem aus dem Union-Block geworfenen Feuerzeug getroffen worden, er wurde benommen vom Feld gebracht. Der VfL Bochum hat offiziell Einspruch gegen die Wertung des Bundesligaspiels eingelegt.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DONNERSTAG

DARTS 13.30 und 20 Uhr, Sport 1, WM, 1. und 2. Runde (u.a. mit Gabriel Clemens), aus London/England

BIATHLON 14.05 Uhr, ARD und Eurosport, Weltcup, Männer, Sprint, aus Le Grand-Bornand/Frankreich

FUßBALL 21 Uhr, RTL, Männer, Conference League, 1. FC Heidenheim - FC St. Gallen

ZITAT

„Wir haben zurzeit zu viele Spieler, die nicht dauerhaft an ihrem Leistungsmaximum spielen.“

Sebastian Schorlau

Kapitän des Fußball-Zweitligisten Hamburger SV, hat einige Mitspieler kritisiert. Der HSV hat nach 16 Spieltagen erst 25 Punkte und liegt auf Rang acht.

Schlaue Schaffer aus Saarland plötzlich Spitzenspieler

2. LIGA Wie SV Elversberg mit kluger Transferpolitik und ruhiger Hand zum Aufstiegsanwärter wurde

VON ULRIKE JOHN



DPA-BILD: STEINBRENNER

anführt. Andererseits sagt Book, dass diese Momentaufnahme nicht die Kräfteverhältnisse widerspiegeln: „Wir sind nicht die beste Mannschaft. Wir stehen in einer engen Liga oben, weil wir uns einen guten Flow erarbeitet haben, weil wir fleißig sind.“

Talente glänzen

Horst Steffen sagt: „Es gibt keinen Druck oder Raum für Rechenspiele.“ Der 55-Jährige freut sich, dass er inzwischen oft angesprochen wird, wenn

er unterwegs ist: „Ich sehe viele strahlende Menschen. Wir sind total dankbar, dass wir das erleben dürfen.“

Vor der Saison galt Elversberg – wie nach dem Aufstieg 2023 – als Abstiegskandidat. Doch mit kluger Transferpolitik, ruhiger Hand sowie viel Fußballverständ und Leidenschaft haben sich die Saarländer ruckzuck im Unterhaus etabliert. In der vergangenen Spielzeit glänzte Bayern-Leihgabe und Toptalent Paul Waner in Elversberg, ehe er zum 1. FC Heidenheim weiterzog. Derzeit macht Fisnik Asllani auf sich aufmerksam: Der 22-Jährige, von der TSG Hoffenheim ausgeliehen, kann nach 16 Spieltagen zehn Treffer und fünf Vorlagen vorweisen.

Auch solche Erfolgsmeldungen machen bei der SVE niemand verrückt. „Wir legen größten Wert darauf, dass wir auf dem Boden bleiben. Wir le-

ben nicht im Luxus, sondern versuchen, die bestmöglichen Bedingungen für die Bundesliga zu schaffen“, erklärt Book. „Grundlage unseres Erfolgs ist echt Fleiß und Demut und harte Arbeit. Sobald wir diesen Weg einmal verlassen, hätten wir im Profifußball keine Daemsberechtigung mehr.“

Drei Protagonisten

Seit der gebürtige Krefelder Steffen die Saarländer 2018 in der Regionalliga übernommen hat, geht es fast nur aufwärts. „Horst hat eine besondere menschliche Art. Es gibt solche Trainer ganz, ganz wenige im Fußball“, sagt Book. „Er schenkt durch seine Art den Jungs Vertrauen, ist ein vernünftiger Ansprechpartner.“ Neben Steffen und Book gilt ein weiterer Mann als entscheidend: Frank Holzer (71), ehemaliger Vereinspräsident

und jetzt Aufsichtsratsvorsitzender, aufgewachsen in Elversberg. Mit seinem Arzneimittelhersteller Ursapharm ist er Hauptsponsor. „Unser Sponsoring sehe ich als Investition in die Firma und generell in den Wirtschaftsstandort Saarland“, sagt Holzer. Der Ausbau des Stadions an der Kaiserlinde „ohne einen Cent öffentlicher Fördergelder“ liegt bei rund 30 Millionen Euro.

Von der Rückrunde an passen 12500 Fans in die Arena, bis zur Fertigstellung 2026 sollen es 15500 sein. Nach den Vorgaben der Deutschen Fußball Liga muss das Fassungsvermögen der Stadien der 1. und 2. Liga mindestens 15 000 Zuschauer betragen, in besonderen Fällen kann eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden. „Es würde nicht am Stadion scheitern“, sagt Book zum Aufstieg. Den würde man „auf jeden Fall annehmen“.

Top Four erstmals in Weißenfels

WEIßENFELS/DPA – Die Endrunde um den deutschen Basketball-Pokal findet erstmals in Weißenfels statt. Das teilte die Basketball-Bundesliga (BBL) mit. Für das Top Four in der Stadthalle Weißenfels am 15. und 16. Februar haben sich neben Gastgeber MBC der Titelverteidiger und amtierende Meister Bayern München, die Bamberg Baskets sowie Aufsteiger Frankfurt Skyliners qualifiziert.

Im ersten Halbfinale am 15. Februar kommt es zum Duell zwischen dem Titelverteidiger und den Gastgebern, anschließend stehen sich Frankfurt und Bamberg gegenüber. Einen Tag später steht dann das Finale an. Ein Spiel um den dritten Platz wird nicht ausgetragen.

Während die Sachsen-Anhalter nicht nur erstmals das Top Four erreicht haben und auch erstmals Gastgeber sind, konnten die drei Kontrahenten den Pokal schon mindestens einmal gewinnen.

Die EWE Baskets Oldenburg waren bereits im Pokal-Achtelfinale an Aufsteiger Frankfurt gescheitert. Rasta Vechta schied im Viertelfinale in München aus.

Pokal: Werder spielt am 25. Februar

BREMEN/WOLFSBURG/DPA – Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat die Viertelfinalspiele des DFB-Pokals zeitgenau angesetzt. Die Bundesligisten Werder Bremen und VfL Wolfsburg spielen Ende Februar um den Einzug in das Halbfinale. Die Bremer treten am 25. Februar (20.45 Uhr/Sky und ZDF) beim Drittligisten Arminia Bielefeld an. Einen Tag später, am 26. Februar (20.45 Uhr/Sky), sind dann die Wolfsburger beim Ligarivalen RB Leipzig zu Gast.

Die beiden übrigen Viertelfinal-Begegnungen werden bereits drei Wochen vorher ausgetragen. Der VfB Stuttgart empfängt am 4. Februar den FC Augsburg. Titelverteidiger Bayer Leverkusen spielt am 5. Februar gegen den Zweitligisten 1. FC Köln.

ERGEBNISSE

EISHOCKEY Männer, Champions Hockey League, Viertelfinale

(Hinspielergebnis in Klammern, Teams mit * im Halbfinale) Fischtown Pingins Bremerhaven - *Servette Genf 2:2 (0:4), *Lions Zürich - Eisbären Berlin 5:4 (4:3).

BASKETBALL

Männer, Champions League, Vorrunde, 6. Spieltag Rasta Vechta - Galatasaray Istanbul 64:74 (Vechta ausgeschieden), AEK Athen - Baskets Bonn 96:65, Benfica Lissabon - Niners Chemnitz 79:68 (Bonn und Chemnitz in Play-Ins).

Männer, Euroleague, 16. Spieltag u.a. AS Monaco - Bayern München 93:74, Alba Berlin - Zalgiris Kaunas 66:86.

Männer, Eurocup, Vorrunde, 12. Spieltag u.a. Hamburg Towers - Haapavesi Jerusalem 82:80.

FUßBALL

Frauen, Champions League, Vorrunde u.a. Olympique Lyon - VfL Wolfsburg 1:0 (Wolfsburg im Viertelfinale).



Gewann sein Erstrunden-Match und trifft jetzt auf ein niederländisches Talent: Ricardo Pietreczko

BILD: IMAGO/STEPHEN



Für die 2. Runde gesetzt: Die deutschen Hoffnungsträger Martin Schindler (links) und Gabriel Clemens

BILD: IMAGO/HUEBNER

Deutsche Tage im Ally Pally

DARTS Top-Start und Titelträume – Fans hoffen auf Sextett – Clemens in Zugzwang

VON PATRICK REICHARDT

LONDON – Angst vor dem großen sportlichen Absturz hat Gabriel Clemens nicht. Stattdessen reist Deutschlands bekanntester Darts-Profi mit Vorfreude nach London. „Ich habe gute Erinnerungen. Ich mag die WM einfach. Ich liebe es, im Ally Pally zu spielen“, sagte Clemens vor der Rückkehr an die Stätte seines größten Erfolgs. Wenn er an diesem Donnerstag (16.30 Uhr/DAZN und Sport 1) auf den walisischen Außenseiter Robert Owen trifft, ist die Fallhöhe gleich aus zwei Gründen so groß wie nie zuvor.

Denn: Die deutschen Profis sind bei dieser WM noch unbesiegt. Und Clemens, der vor zwei Jahren mit einem Sieg gegen Gerwyn Price bis ins WM-Halbfinale gestürmt war, droht nach einem schwachen Jahr aus den Top 32 der Welt zu fallen. Die damals erspielten 100 000 Pfund fallen nach der WM aus der Wertung für die Weltrangliste, die sich aus den Preisgeldern ergibt.

„Dank der ganzen Medienvertreter werde ich immer darauf angesprochen. Das gehört dazu. Mich beeinträchtigt das nicht, da mache ich mir wenig Kopf drum“, sagte Clemens. Auf der Anhöhe im Norden Londons hat der Saarländer die Sternstunden seiner bisherigen Laufbahn erlebt. Neben Price (Wales) besiegte er in Peter Wright aus Schottland einen weiteren Ex-Weltmeister bei der WM.

Verändertes Gesamtbild

Geändert hat sich das deutsche Gesamtbild. Clemens wurde als deutsche Nummer eins von Martin Schindler abgelöst, zudem drängen immer mehr Spieler nach oben. Neben dem befreundeten Duo Schindler und Clemens sind auch Florian Hempel, Niko Springer, Ricardo Pietreczko und Kai Gotthardt auf der Insel dabei – sechs Teilnehmer hatte Deutschland zuvor nie. Und Pietreczko (3:0 gegen Zong Xiao Chen) sowie Gotthardt (3:1 gegen Alan Soutar)

haben ihre jeweils erste Hürde schon genommen.

Die Rekordanzahl an Teilnehmern und die Auftaktsiege sorgen dafür, dass bis Weihnachten deutsche Tage im Ally Pally warten. Am Donnerstag und Freitag sind je zwei Spieler im Einsatz, am Sonntag und Montag folgen weitere Partien mit deutscher Beteiligung.

Obwohl es abseits von Clemens' Lauf bei der WM 2023 noch immer nicht den großen Coup gab, steigen auch die eigenen Erwartungen der Deutschen. „Ich fahre auf Turniere, weil ich sie gewinnen will. Das gilt auch für die WM“, sagte Pietreczko bei Sport 1.

Der Mann mit dem Spitznamen Pikachu steht sinnbildlich für so manche verpasste Chance in den vergangenen WM-Jahren. Im Vorjahr verlor der Nürnberger eine 3:1-Führung gegen den späteren Titelträger Luke Humphries – und verlor noch mit 3:4. „Ich sage immer scherhaft: Hätte ich ihn geschlagen, wäre ich Weltmeister gewor-

den“, sagte Pietreczko. Er spricht trotz der bitteren Niederlage von „einem Karriereprung“.

Weihnachten überstehen

Einen solchen Sprung wollen in den kommenden Wochen bis zum 3. Januar mehrere deutsche Profis machen. Pietreczko trifft als nächstes auf das niederländische Riesentalent Gian van Veen und gilt dabei als Außenseiter. „Ich mag Gian, wir verstehen uns sehr, sehr gut. Es ist kein angehendes Los, aber ich glaube, das hat er sich auch gedacht“, sagte Pietreczko bei Sport 1.

In der Außenseiter-Rolle befinden sich auch Gotthardt (gegen Ex-Titelträger Stephen Bunting) sowie Springer (im Duell mit WM-Halbfinalist Williams). Wer es in Runde drei schafft, darf nach Weihnachten in die britische Hauptstadt zurückkehren. Dann dürften noch mehr deutsche Fans im Ally Pally vertreten sein als vor den Feiertagen.

Burgstaller: Verdächtiger stellt sich

WIEN/DPA – Nach dem brutalen Angriff auf den früheren Bundesliga-Profi Guido Burgstaller hat sich ein Verdächtiger bei der Polizei in Wien gestellt. Der 23-Jährige, der zuvor von den Ermittlern identifiziert worden war, verweigerte die Aussage und wurde nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft in eine Justizanstalt gebracht, hieß es in einer Mitteilung. Über das Motiv für die Attacke könne deshalb noch keine Aussage getroffen werden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen nannte die Polizei keine Namen.

Der Stürmer des österreichischen Erstligisten SK Rapid, der früher in der Bundesliga beim FC Schalke sowie den Zweitligisten Nürnberg und St. Pauli gespielt hatte, war bei dem Angriff am Wochenende in der Wiener Innenstadt schwer verletzt worden. Durch einen „brutalen Schlag“ sei der 35-Jährige gestürzt, hatte sein Club mitgeteilt. Er erlitt einen Schädelbasisbruch und wird mindestens drei Monate ausfallen, sagte Rapid-Trainer Robert Klauß am Mittwoch.

Frauen spielen im Volksparkstadion

HAMBURG/DPA – Premiere für die Fußball-Frauen des Hamburger SV: Das Viertelfinale im DFB-Pokal gegen den Zweitliga-Rivalen Borussia Mönchengladbach wird im Volksparkstadion ausgetragen. Wie der Club mitteilte, wird es die erste Partie der HSV-Frauen in der großen Arena sein. „Wir freuen uns sehr, dass wir diesem besonderen Spiel mit dem Volksparkstadion jetzt auch einen entsprechenden Rahmen geben können“, sagte Saskia Breuer, Koordinatorin Frauenfußball beim HSV. Die Viertelfinal-Begegnungen sollen zwischen dem 11. und 13. Februar ausgetragen werden.

Norwegische Revolution setzt Rivalen unter Druck

BIATHLON Skandinavier sorgen am Schießstand für Aufsehen – Deutsche Männer mit vielen Fehlern

VON THOMAS WOLFER



Vorreiter mit Norwegen: Johannes Thingnes Bö

BILD: DPA

„Wir vergeben beim Schießen zu viel“, sagte Sportdirektor Felix Bitterling vom Deutschen Skiverband: „In dieser extrem engen Weltspitze

muss einfach besser werden“, sagte Bitterling.

Wie kreativ sich Wege finden lassen, weitere Zehntelsekunden zu sparen und effizienter zu werden, zeigen ausgerechnet die Norweger. Das Team um Rekordweltmeister

Johannes Thingnes Bö gibt am Schießstand ohnehin seit Jahren das Tempo vor, nun haben sie sich etwas Neues einfallen lassen. Anstatt mit einem langen Griff mit dem rechten Arm über den Kopf die Waffe vom Rücken zu nehmen, greifen Laegreid und Uldal plötzlich mit links von unten zu ihrem Gewehr und ziehen es schnell nach vorn. Sie verkürzen so die Bewegung – und damit auch die Zeit bis zum ersten Schuss deutlich.

Ein Stehendschießen des 23-jährigen Uldal aus der Vorwoche in Hochfilzen ging in den sozialen Medien viral. Nach nur 12,9 Sekunden hatte er den Schießstand – wenn

auch mit einem Fehler – wieder verlassen. Er war fertig, da setzte der vor ihm angekommene schwedische Olympiasieger und Weltmeister Sebastian Samuelsson gerade mal seinen ersten Schuss.

Der Weltverband IBU vermutete bei X und Instagram, dass dies das schnellste Schießen jemals war. „Das muss ein Weltrekord sein“, sagte auch Bö dem TV-Sender NRK. Wer für den gesamten Vorgang mit Abgabe aller fünf Schüsse weniger als 20 Sekunden braucht, gilt normalerweise schon als extrem schnell.

Die Norweger verschieben mit großer Risikobereitschaft und neuer Technik die Grenzen des Machbaren. Dass dies in so einer traditionellen Sportart wie Biathlon überhaupt möglich ist, überrascht. Warum vorher niemand auf diese einfache, aber geniale Idee gekommen ist? Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahl-

meier konnte sich das als ZDF-Expertin in Österreich nicht erklären, zeigte aber viel Anerkennung für das Manöver.

Tempo vor Präzision

Ob sich die Deutschen das abschauen und kopieren? Das ist eher unwahrscheinlich. Die Abläufe sind hundertfach geübt, jede Veränderung birgt ein Risiko und braucht Zeit. Zuletzt hatten die Deutschen um Cheftrainer Uros Velepec versucht, effizienter zu werden. Der Slowene führte den Begriff des Risiko-Schießens ein. Ein moderner Biathlet sei „immer besser mit schnellem Schießen, vollem Risiko und voller Attacke.“ Die DSV-Männer waren zuvor als Präzisionsschützen bekannt. In einer sich wandelnder Sportart, angetrieben von schnellen Schützen aus Norwegen und Frankreich, waren Erfolge so sehr schwer möglich.

Kampfansage von FDP in der Bildungspolitik

BUNDESTAGSWAHL Liberale stellen Wahlprogramm vor – Sie wollen die Steuern für Bürger und Unternehmen radikal senken

VON BIRGIT MARSCHALL,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Steuern runter, Klimaziele strecken, Migration stoppen, Neustart in der Bildungspolitik – mit diesen Kernbotschaften tritt die FDP im Bundestahlkampf an. Den Soli wolle man komplett abschaffen, die Unternehmenssteuerlast von derzeit 30 auf durchschnittlich 25 Prozent drücken und die Mehrwertsteuer in der Gastronomie auf sieben Prozent senken, heißt es im Wahlprogramm der Liberalen, das den Titel „Alles lässt sich ändern“ trägt. Die Schuldenbremse will die FDP – keine Überraschung – aber weiter einhalten. Generalsekretär Marco Buschmann verteidigte das Programm am Mittwoch gegen die Kritik der Unfinanzierbarkeit.

Es unterscheidet sich zudem auch ausreichend von der Union, die in der Steuerpolitik ähnliche Wege gehen will. Die wirtschaftspolitischen Pläne der FDP seien „durchweg ambitionierter“, in der Sicherheitspolitik verteidigte die FDP die Bürger stärker gegen die Einschränkung ihrer Freiheitsrechte und ansonsten habe sie radikalere Vorstellungen in der Bildungspolitik als die Union.

Gleichwohl streben die Liberalen nach der Bundestagswahl am 23. Februar ein schwarz-gelbes Bündnis an, weil sie mit der Union die

größten Schnittmengen sehen. Ob die FDP allerdings den Wiedereinzug in den Bundestag schaffen wird, ist fraglich: In Umfragen liegt sie derzeit unter der Fünf-Prozent-Hürde. Immerhin stabilisierten sich ihre Umfragewerte zuletzt bei vier Prozent. Für die FDP wird entscheidend sein, den beim Ampelbruch erlittenen Vertrauensverlust auszubügeln. Wie die Wählerinnen und Wähler die Affäre um das „D-Day-Papier“ nach dem Ampelbruch, die zum Rücktritt des bisherigen Generalsekretärs Bijan Djir-Sarai geführt hatte, am Ende bewerten werden, ist für die FDP eine entscheidende Frage.

Großes Einsparpotenzial

Die Steuern sollen nach dem Willen der FDP massiv sinken. Der Spaltensteuersatz soll nicht mehr schon ab einem Jahreseinkommen von gut 68.000 Euro greifen, sondern erst ab 96.600 Euro. Der Grundfreibetrag soll um mindestens 1.000 Euro steigen. Nach einer Berechnung des Steuerexperten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Stefan Bach, würde das FDP-Programm jährlich etwa eine Lücke von 188 Milliarden Euro in die Staatskasse reißen, wobei Besserverdiene überdurchschnittlich profitieren.

Buschmann erklärte zur Gegenfinanzierung, im Bun-



FDP-Generalsekretär Marco Buschmann bei der Vorstellung des Wahlprogramms der Liberalen am Mittwoch in Berlin

DPA-BILD: NIETFELD

deshaushalt gebe es noch erhebliches Einsparpotenzial etwa beim Bürgergeld. Zudem würden die FDP-Pläne für einen flexiblen Renteneintritt, durch die längeres Arbeiten attraktiver werden, zu mehr Steuereinnahmen führen. Im Klima- und Transformationsfonds könne man 25 Milliarden Euro einsparen, zudem werde mehr Wirtschaftswachstum auch mehr Steuereinnahmen bringen. So seien „hohe zweistellige Milliardenbeträge“ zu erwirtschaften.

Zudem sei klar, dass nicht alle Pläne gleichzeitig umgesetzt würden.

Soli-Ende bis 2027

So will die FDP den noch verbliebenen Solidaritätszuschlag schrittweise abschaffen. Im kommenden Jahr soll er zunächst um 2,5 Prozent sinken, erst 2027 komplett verschwinden. Dazu legt sie an diesem Donnerstag einen eigenen Gesetzentwurf vor. „Mit diesem Gesetzentwurf legen wir einen haushaltssicheren Plan für eine stufen-

weise Abschaffung des Solidaritätszuschlags vor. Wir wollen den Soli im kommenden Jahr um 2,5 Prozent absenken und 2027 vollständig abschaffen“, sagte Fraktionschef Christian Dürr. „Es war ein politisches Versprechen der 90er Jahre, dass diese Sonderabgabe gestrichen wird, wenn sie ihren Zweck verliert. Geschehen ist bislang nichts – auch weil SPD und Grüne kein Interesse an einer Entlastung des Mittelstands haben“, sagte Dürr. „Der Soli ist längst zu einer Strafsteuer auf Unternehmer-

tum geworden. Wenn wir verhindern wollen, dass Talent und kluge Köpfe abwandern, müssen wir im Rahmen der Wirtschaftswende zügig für Entlastung sorgen“, sagte Dürr unserer Redaktion.

Der Solidaritätszuschlag wird von etwa zehn Prozent der Steuerzahler mit den höchsten Einkommen bezahlt, für 90 Prozent der Steuerzahler gilt er nicht mehr. Nach Verfassungsklagen gegen die Ungleichbehandlung rechnen Experten damit, dass das Bundesverfassungsgericht die komplette Soli-Abschaffung ohnehin bald vorschreiben könnte.

Revolutionäre Pläne

Am umstrittensten dürfte das Bildungsprogramm sein: Die FDP will die Kultusministerkonferenz der Länder als bestimmende Institution abschaffen, weil sie sich als nutzlos erwiesen habe. Stattdessen solle der Bund mehr Kompetenzen erhalten und etwa einheitliche Lernziele für die Schulen vorgeben. Dafür solle er einen höheren Steueranteil erhalten. Buschmann sprach sich eindringlich für eine Föderalismuskommission III aus, in der Bund und Länder die Weichen entsprechend stellen sollen.

Bürokratie will die FDP zudem radikal abbauen und das Heizungsgesetz komplett abschaffen.

Familienanzeigen


Wir danken herzlich für die Ausschmückung, Geschenke, Karten und Gutscheine, Präsentkörbe und Blumen anlässlich unserer Eisernen Hochzeit.
Anke & Hugo Engberts
Varel-Moorhausen, Meedenstraße 23

Auf unserem Onlineportal **nordwest-trauer.de** können Sie mit einer persönlichen Gedenkseite an Ihre Lieben erinnern.



Mit tiefer Betroffenheit haben wir die Mitteilung erhalten,

dass unser langjähriger Beschäftigter, Herr

Herbert Hofemeister

plötzlich und unerwartet verstorben ist.
Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Wir verlieren in ihm einen engagierten, einsatzbereiten und zuverlässigen Mitarbeiter und Kollegen.

DB JobService GmbH

Die Leitung Der Vorsitz des Betriebsrates

Bundeseisenbahnvermögen

Die Dienststellenleitung Der Vorsitz des Besonderen Personalrates



Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen langjährigen Mitarbeiterin und Bezirksvorsteherin

Almut Eilers

Frau Eilers verstarb am 14.12.2024 im Alter von 64 Jahren.

Sie war seit dem 01.01.1999 als Bezirksvorsteherin für den Bereich Grabstede-West verpflichtet. Zudem war Sie vom 01.01.2009 bis zum 10.04.2024 als Reinigungskraft bei der Gemeinde angestellt.

Wir haben Frau Eilers als zuverlässige, hilfsbereite und beliebte Menschen geschätzt. Für ihre geleistete Arbeit sind wir ihr dankbar und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Bockhorn

Thorsten Krettek
Bürgermeister

Maik Radig
Personalrat

Am 03. Dezember 2024 verstarb
unser Ehrenvorstandsmitglied

Herr Erich Schwarze

im Alter von 93 Jahren.

Seit Januar 1958 war Herr Erich Schwarze Mitglied, seit 1959 im Vorstand, von 1983 bis 1999 stellv. Vorsitzender und ab 1999 Ehrenvorstand der Gesellschaft Union.

Herr Erich Schwarze setzte sich in den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft mit großem persönlichem Engagement, geprägt von gesellschaftlichen Werten, für die Ziele der Gesellschaft Union ein. Seinem großen Engagement gilt unser aufrichtiger Dank.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie gehört unser aufrichtiges Mitgefühl.

GESELLSCHAFT UNION
Kaufmännischer Verein e.V. Oldenburg



Statt Karten

Müde war ich von einer Welt,
die ich nicht mehr begriff,
von Bildern, die ich nicht mehr erkannte,
von Worten, deren Sinn ich nicht mehr verstand.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem herzensguten
Papa, Schwiegerpapa, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel und Vetter

Heino Deye

* 28. November 1942 † 16. Dezember 2024

Ein wunderbarer Mensch
ist von uns gegangen:

Deine Erika
Heiner und Anja
Jessica, Vanessa
Henry und Lia
Tanja und Florian
Hannes, Christoph
Torsten und Kerstin
Tilo, Hanna, Marieke
Hendrik und Nadine
sowie alle Angehörigen



Traueranschrift: Familie Deye,
c/o Bestattungen Wilkens
Hauptstraße 35
26197 Großensee.

Die Trauerandacht findet statt am Montag, dem
23. Dezember 2024, um 11 Uhr in der Marienkirche
zu Großensee: anschließend Beisetzung.

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben immer hatte.*

Jan-Dieter Diers

* 3. Dezember 1963 † 16. Dezember 2024

In Liebe:

Mama und Papa
Bärbel und Ralf
Udo
Heike
Anja

Deine Nichten und Neffen
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Dieter und Johanne Diers,
Asteder Straße 12, 26655 Westerstede-Tarbarg

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Montag,
dem 23. Dezember 2024, um 11.00 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Westerstede statt.

Anstelle freundlich zugesetzter Blumen und Kränze
bitten wir um eine Spende für das Ammerland-Hospiz
in Westerstede, IBAN: DE74 2805 0100 0002 0192 30,
mit dem Hinweis „Jan-Dieter Diers“.



Unser langjähriges
Vereins- und Vorstandsmitglied.
Viel zu früh bist du von uns gegangen.

Wir trauern um

Jan-Dieter Diers

Du wirst uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Unsere Gedanken sind bei dir und deiner Familie.

Boßelverein Tarbarg e. V.

Voller Dankbarkeit für ein wunderschönes,
hoch interessantes Leben
verstarb am 17. November 2024

Heide Öhlschläger

* 26. Dezember 1930 † 17. November 2024

Andrea Parigger
und Deine Freunde

Kondolenzanschrift: Heide Öhlschläger c/o
Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

**Heino Deye**

Wir trauern um unseren Sangesbruder Heino, der über
60 Jahre gesungen hat. Er hat 51 Jahre Vorstandarbeit
geleistet, davon 38 Jahre als 1. Vorsitzender.
Dafür danken wir Heino.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

**M.G.V.
Hengstlage**

**Gem. Chor
Hengstlage**



Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Du hast ein gutes Herz besessen,
schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alles vielen Dank.

Unendlich traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame
Zeit, nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Helene Bunning

geb. Pohlgeers

* 1. Juni 1939 † 16. Dezember 2024

In stiller Trauer:

Heinz und Conny Bunning geb. Konen
mit Lena, Greta und Marieke
Helga und Gerd Olliges
mit Antonia und Marco, Niklas,
Sophie und Thomas
Mechthild und Gerold Többen
mit Marten und Anna, Philipp, Nico
Ingrid und Ralph Fischer
mit Frida und Enno

26169 Neuvrees, Altenend 89

Die Beerdigung ist am Freitag, den 20.12.2024, um 14.30
Uhr in Gehlenberg von der Friedhofskapelle aus; anschließend
ist das Seelenamt in der St.-Prosper- Pfarrkirche.
Die Lichterandacht für die Verstorbene findet am Donnerstag, den
19.12.2024, um 19.00 Uhr in der St.-Prosper- Pfarrkirche statt.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Wir müssen Abschied nehmen von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwieervater, Großvater und
Urgroßvater

Peter Ludwig Thiel

* 07.10.1945 † 01.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit unvergessen

Christa Thiel geb. Haje
Volker und Familie
Monika und Timo
Christian und Ngân
Sarah und Malte
mit Oskar, Ole und Ida
Lukas und Sophie
sowie alle Angehörigen

Hekeler Str. 76, 27804 Berne

Wir haben in aller Stille Abschied genommen
Gillhaus Bestattungen, 26931 Elsfleth

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserem langjährigen ehemaligen Mitarbeiter

Heino Deye

der am 16.12.2024 im Alter von 82 Jahren verstorben ist.
Er war fast 40 Jahre in unserem Unternehmen tätig. Stets
hat er sich mit großem Engagement für die Belange
unserer Genossenschaft eingesetzt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser ganzes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Raiffeisen Hatten-Huntlosen eG
Vorstand, Aufsichtsrat sowie alle Mitarbeiter

Gemeinsam gedenken

auf nordwest-trauer.de

Persönliche Gedenkseite

Trauernde können auf unserem Onlineportal die
Erinnerung an ihren geliebten Menschen lebendig
halten. Hier können Anekdoten, Fotos, Videos und
Musik mit Angehörigen ausgetauscht werden.

Traueranzeigen

Auf dem Onlineportal finden Sie alle Traueranzeigen
aus der Tageszeitung. Außerdem können Sie hier
selbst eine Traueranzeige aufgeben.

Online kondolieren

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Beileid online
auszusprechen und der Verstorbenen zu gedenken.

Branchenbuch und Ratgeber

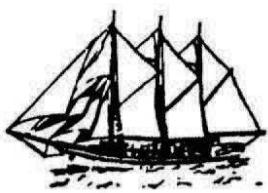
Finden Sie renommierte Ansprechpartner ganz in
Ihrer Nähe. In unserem Ratgeber finden Sie weitere
Informationen und Unterstützung zu Themen wie
Vorsorge, Bestattung und vielem mehr.

Kostenfreier Trauerchat

Tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen und
ausgebildeten Trauerbegleitern aus. Die Chat-Zeiten
finden Sie auf unserem Onlineportal.

Gedenkerzen

Entzünden Sie ein Licht für einen geliebten Menschen.



Wenn die Füße zu müde, noch Wege zu gehen.
Die Gedanken zu schwach, um die Welt zu verstehen.
Hast alle umsorgt und dein Bestes gegeben.
Hab Dank für alles und ruhe in Frieden.
Gekämpft hast du allein, gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

Klaus Linke

* 14. 8. 1941 † 16. 12. 2024

Deine Gerda
Jürgen

Claus und Heike mit Sören und Miriam und Björn
Bettina und Ingo mit Jonas Emma und Dennis
Carsten und Natalie mit Marvin und Katharina mit Mads
Claudia und Klaus mit Katharina und Jannes mit Fiete und Tilda
Florian und Christina mit Merle und Noah
Sebastian und Laura

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet am Montag,
den 23. Dezember 2024, um 12:00 Uhr
in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof zu Bad Zwischenahn statt.

Von Blumen, Kränzen und Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Kondolenzanschrift: Familie Linke, c/o Bestattungen Rohde & Borchardt,
Diekweg 5, 26160 Bad Zwischenahn

Nach langer schwerer Krankheit entschlief heute unser lieber Vater und
Schwiegervater, unser herzensguter Opa und Bruder, Onkel und Cousin

Egon Schmidt

* 6. Mai 1941 † 17. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Michael und Martina mit Dario
Andreas und Susanne mit Kira
Inge
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet statt am Montag,
dem 23. Dezember 2024, um 14 Uhr
in der St.-Briceius-Kirche zu Huntlosen;
anschließend Beisetzung.

Traueranschrift:
Familie Schmidt,
c/o Bestattungen Wilkens,
Hauptstraße 35,
26197 Großenkneten

Ein Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Anneliese Grote

geb. Klarmann

* 10. 8. 1935 † 16. 12. 2024

Frank und Ina mit Leonie
Angela und Berthold
mit Riccarda, Johannes und Maximilian
Karen und Burkhard
mit Bernhard, Helge und Wilke
Gerd und Martina mit Leon
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Familie Grote, c/o Bestattungshaus Fred Janßen,
Wilhelmshavener Straße 224, 26180 Rastede

Die Trauerandacht findet am Montag, den 23. Dezember 2024,
um 14 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in Wiefelstede statt.

Anschließend ist die Beisetzung.

Fred Janßen

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.“
(1. Johannes 4,16)

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Wiefelstede
trauert um

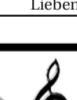
Anneliese Grote

Gott hat sie nach einem langen und reich
gesegneten Leben im Alter von 89 Jahren zu
sich genommen.

Anneliese Grote war von 1988 bis 2012 Mitglied
des Gemeindepfarrerates. Ihre Freundlichkeit
und Zugewandtheit den Menschen gegenüber
werden uns in Erinnerung bleiben.

Wir vertrauen auf die Auferstehung im Herrn
Jesus Christus und denken mit Anteilnahme an
ihre Familie.

Der Gemeindepfarrer der
Kirchengemeinde Wiefelstede
Pfarrer Dr. Tim Unger, Vorsitzender



„Ich will alles oder nichts“

In liebevoller Erinnerung an unsere
Freundin und Kollegin.

Heike Steffens

* 04.10.1973 † 13.12.2024

Claudia, Daniela, Ugnius, Marten, Mareike,
Marianna, Sina, Mona, Dina, Petra, Gudrun,
Swenja, Beata, Lisa-Marie, Monika, Sükran,
Gentiana, Rieka, Bettina, Vera



Am 30. November 2024 verstarb der
Hauptbrandmeister a. D.

Gerold Schröder

im Alter von 84 Jahren.

Herr Schröder war über 31 Jahre bei der Stadt
Oldenburg beschäftigt.

Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares und
ehrenvolles Andenken bewahren.
Oldenburg, im Dezember 2024

Stadt Oldenburg (Oldb)

Jürgen Krogmann
Oberbürgermeister

Susanne Rostek
Vorsitzende Gesamtpersonalrat

Am 16. 12. 2024 verstarb unsere liebe Kegelschwester

Karla Düßmann

Sie wird uns fehlen.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Die „Fröhliche Runde“ und der „Kimmer KC“

Jesus spricht: Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.

Johannes 14,19

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied
von einem liebenswerten Menschen.

Wolfgang Müller

* 6. September 1938 † 2. Dezember 2024

Martha Müller
sowie alle Nachbarn und Freunde

Die Urnenbeisetzung hat im engsten Kreis
stattgefunden.

WESER-EMS-WETTER

Oft dichte Wolken und Regen, sehr windig

Das Wetter im Tagesverlauf: Häufig ziehen dichte Wolken vorüber. Aus ihnen regnet es zeitweise und zum Teil kräftig. Der Wind weht mäßig bis frisch, an der See stark aus Südwest bis Nordwest. Es gibt starke bis stürmische Böen.

Aussichten: Morgen entwickeln sich bei wechselnder Bewölkung nur vereinzelt Regen- oder Graupelschauer. Am Sonnabend zeigt sich der Himmel wolkenverhangen, und immer wieder fällt Regen.

Bauern-Regel

Wie der Dezember, so der Lenz.



Biowetter: Die derzeitige Wetterlage belastet vor allem das Herz und den Kreislauf. Außerdem kommt es bei vielen Menschen verstärkt zu Kopfschmerzen.

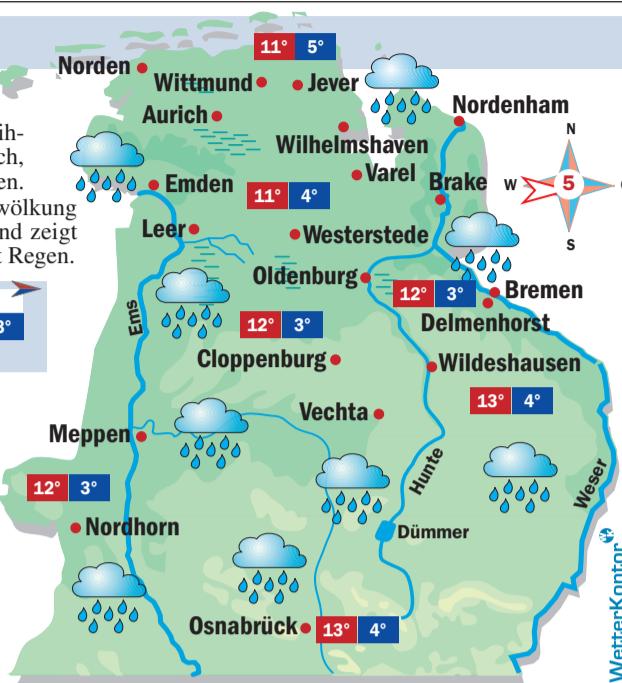
Deutsche Bucht, heute: Nordwest, anfangs auch Südwest mit Stärke 5 bis 7, Böen bis 8 oder 9 Beaufort.

Nordseetemperatur: 7 Grad

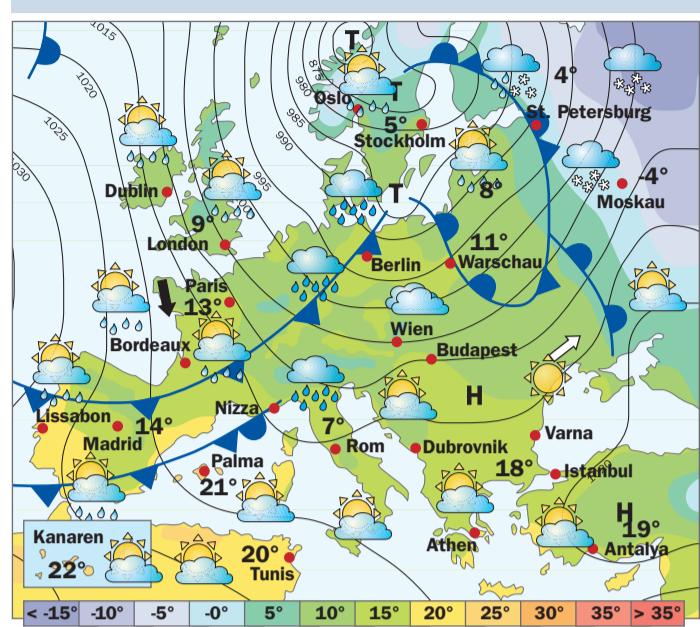
Morgen: Nordwest bis Südwest mit Stärke 5 bis 7, zeitweise Böen bis 8 oder 9 Beaufort.

So war das Wetter:

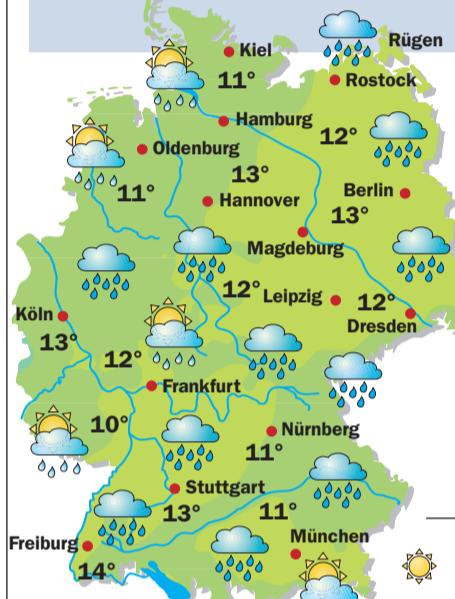
gestern Mittag 11° bedeckt | vor 1 Jahr 8° Regen | vor 2 Jahren 9° Regen | vor 3 Jahren 8° bedeckt



DAS WETTER IN EUROPA



DEUTSCHLAND-WETTER



Lage: Die Wolken überwiegen, zeitweise fällt Regen. Im Südosten Bayerns ist es anfangs noch trocken, hier und da zeigt sich auch noch die Sonne. Später gehen die Regenfälle im Nordwesten in Schauer über, und es gibt Wolkenlücken. In höheren Lagen sind abends Schneeschauer möglich.

Hundertjähriger Kalender: Zur Mitte des Monats wird es allmählich immer kälter. Ab dem 21. Dezember fällt allerdings kaum noch Neuschnee.

Sonne und Mond:

	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang	
Aufgang 08:38		Untergang 16:10		Aufgang 20:48	Untergang 11:48	
Untergang 22.12.				Untergang 30.12.		Untergang 07.01.

Rekordwerte am 19. Dezember in Deutschland

Bremen:	13,6 (2015)	-16,0 (1938)
München:	13,4 (2014)	-18,5 (2010)

heiter wolkig Schauer Regen Gewitter bedeckt Schn.reg. Schn.sch. Nebel

Hochwasserzeiten

Wangerode	02:05	14:43
Wilhelmshaven	03:02	15:39
Helgoland	02:06	14:37
Dangast	03:05	15:42
Burhave	03:05	15:49
Bremerhaven	03:25	16:10
Brake	04:15	16:55
Oldenburg	05:57	18:28
Bremen	05:07	17:45
Borkum	01:09	13:51
Norderney	01:31	14:13
Spiekeroog	01:58	14:39
Harlesie	02:03	14:45
Norddeich	01:27	14:09
Emden	02:38	15:19
Leer	03:01	15:38
Papenburg	02:58	15:22

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Schneehöhen

	Tal	Berg
Harz	0 bis 5 cm	
Sauerland	0 bis 20 cm	
Zugspitze	60 bis 110 cm	

REISE-WETTER

Süddeutschland: Meist dichte Wolken und Regen. 8 bis 14 Grad.

Ostdeutschland: Stark bewölkt und zeitweise Regen. 9 bis 14 Grad.

Österreich, Schweiz: In Österreich freundlich. In der Schweiz rasch regnerisch. Von 2 bis 14 Grad.

Benelux: Zwischen dichten Wolken im Tagesverlauf Auflockerungen, zeitweise regnerisch. 9 bis 13 Grad.

Frankreich: Häufig dichte Wolken und zeitweise Regen. Am Nachmittag Höchstwerte von 7 bis 16 Grad.

Israel, Ägypten: Im Norden Ägyptens kräftige Regengüsse, sonst viel Sonnenschein. Von 17 bis 25 Grad.

Italien, Malta: Im Norden später aufziehender Regen, sonst vereinzelt Regenschauer. 8 bis 18 Grad.

Spanien, Portugal: Wechselnd bewölkt und gebietsweise zum Teil kräftige Schauer. 11 bis 22 Grad.

Kanaren: Teils sonnig, teils einige Wolkenfelder, aber überall trocken. Am Nachmittag 20 bis 23 Grad.

31. FORTSETZUNG

„Danke, mein Großer, danke für alles. Ich werde dich niemals vergessen, Ruben. Gehab dich wohl, mein Guter!“

Der Fremde hatte sein neues Eigentum zufrieden weggeführt. Nellie schämte sich nicht ihrer Gefühle für ein Tier, das nur vier Wochen seines Daseins mit ihr geteilt hatte. In der kurzen Zeit war es ihr ein besserer Freund geworden als so mancher Mensch.

„Nellie! Hier bin ich!“, drang wieder Justus’ Stimme an ihr Ohr, die sich deutlich über das Gewirr am Hafen von Gravesend erhob.

Da stieß sie ein kleiner Junge an, der mit den Augen überall, nur nicht auf dem Straßenpflaster vor seinen nackten Füßen gewesen war. Er schaute erschrocken zu der jungen Frau auf, die sich bepackt und mit einem Säugling vor der Brust ihren Weg bahnte. Für die Dauer eines Blinzels trafen sich ihre Blicke.

Wie wunderbar wäre es doch, dachte Nellie, wenn die-

ser kleine Bengel Hannes gewesen wäre! Wenn er auf völlig unerklärliche Weise jetzt auf einmal hier wäre, sie gefunden hätte und sie ihn mitnahme nach Amerika! Und wenn auch Lotte, Louise und Klara da wären, und Heinrich, wie wunderbar wäre das!

Sie schüttelte den schmerzlichen Tagtraum ab, schenkte dem fremden Kind ein flüchtiges Lächeln und eilte weiter.

Endlich sah sie, was Justus so magisch angezogen hatte.

18

Wie ein riesiger Vogel mit weit gespannten weißen Flügeln lag die Fregatte Anne mit ihren drei hohen Masten, ihrer schwindelerregenden Takelage und den sich majestätisch im Wind blähenden Segeln im Hafenbecken, sanft von den Wellen der Themse geschaukelt. Die englische Fahne flatterte stolz im Wind.

Justus nahm Nellie am Arm und zog sie mit sich zu den beiden Männern, die mit Bögen voller Listen auf einem Schreibrrett und Feder im An-

deutlich bewusst.

Dann war die Reihe an Justus und ihr.

„Habe mich auf den Aufruf gemeldet, edle Herren“, sagte Justus auf Deutsch mit erhobenem Kopf und dem Stolz des Handwerkers, der um seinen Nutzen wusste. Nellie fühlte sich mit einem Mal etwas eingeschüchtert von seinem selbstsicheren Auftreten. „Von General Oglethorpe, für die neue Kolonie in Amerika?“ Am Ende des Satzes hob er die Stimme wie zur Frage, als gehe er zweifelsfrei davon aus, dass der andere wisse, was er meine.

„Name?“, fragte der eine der beiden Männer.

Er stand mit gespreizten Beinen so fest da, als habe er unter sich nicht festen Boden, sondern die stürmischen Tiefen des Ozeans.

„Holzmann, Justus. Dies

sind meine Tochter Eleonore und meine Enkeltochter Barbara, Herr.“

Der Blick des Schreibers wanderte unter der Krempe seines Hutes von dem Zimmermann zu Nellie, huschte zu dem ihn erstaunt beäugenden Säugling in ihrem Arm und zurück zu Justus.

„Kein Mann bei der Tochter, Zimmermann?“ Sein Deutsch war fast akzentfrei.

„Verstorben“, antwortete Justus, ohne zu zögern.

Der andere nickte und notierte etwas auf seinem Zettel. „Wie also. Very well. Unter-schreib hier.“

Justus nahm die Feder und zeichnete mit seinem Namen.

Nicht nur, dass ich einen neuen Vater habe, dachte Nellie, jetzt bin ich auch noch Witwe – das ging schnell.

Der Mann deutete mit einer Kopfbewegung in Richtung Schiff. „Geht an Bord. Willkommen, Zimmermann!“

„Ich danke Euch!“ Justus nickte flüchtig, tippte sich mit zwei Fingern an die Hutkrempe. Von einer Öffnung in der

Reling des etwa dreißig Meter langen Schiffskörpers führte eine hölzerne Brücke – ein wackeliger schmaler Steg – auf die Pflastersteine des festen Landes hinüber.

Justus schob Nellie vor sich über den Steg. Sie zögerte einen Moment, ehe sie sich daraufwagte, mehrere Meter unter ihr schwippte tiefdunkles, schmutziges Wasser an die Quaimauer. Es roch nach Mutter und Fäulnis und den Abwässern einer ganzen Stadt.

Sie legte beide Arme fest um Barbara, in plötzlicher Panik, sie könnte die Kleine in diese Untiefe fallen lassen. Dann eilte sie über die schmale, weder durch Seil noch durch Handlauf gesicherte Brücke an Bord der Anne.

Dort hatten sich bereits an die fünfzig, sechzig anderen Menschen eingefunden – und das waren nur diejenigen, die noch an Deck standen. In der Mitte des Schiffes führte eine steile Treppe in den Schiffsrumph.

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



ZITS



aktivwww.aktiv-irma.de
aktiv-und-irma**irma**Qualität und Frische
seit über 60 Jahren!**Unsere Angebote
zum Wochenende**Gültig ab Donnerstag, den 19.12.2024
bis Samstag, den 21.12.2024Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest**UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
AN HEILIGABEND**
24.12.24 7:00 - 13:00 UHR

statt 10,99

8,99

deutsche see

Lachs-Filets ohne Haut
tiefgefroren
2er=320g
(1kg=28,09)

statt 7,77

6,99

Costa

Pacific Prawns und weitere Sorten
tiefgefroren
215g/275g
(1kg=32,51/25,42)

statt 9,99

6,79

Festtags-Lachs

Räucherlachs in Scheiben
kaltgeräuchert, aus der Kühlung
300g (1kg=22,63)

statt 2,49

1,79

Burgis

Spinatknödel, Semmelknödel oder Knödelinos
aus der Kühlung
300g-375g (1kg=4,77-5,97)

statt 2,99

1,69

Henglein

Kloßteig
für Seidenknödel oder Rohe Klöße
750g/1kg (1kg=2,25/1,69)

statt 3,49

2,99

Bley

Ammerländer Grünkohl
500g (1kg=5,98)

statt 1,99

1,19

Kühne

Rotkohl und weitere Sorten
680g/700g (1kg=1,63/1,59)

statt 1,99

1,11

hig

Königin-Pasteten zum Garnieren
6er=150g (1kg=8,60)

statt 1,99

1,29

Meica

Ragout Fin
zartes Geflügel- und Kalbfleisch
400g (1kg=6,98)

statt 3,87

2,79

Bauerngut

Wiener Würstchen im zarten Saitling
7er=350g (1kg=5,69)

statt 3,79

1,99

Homann

Kartoffel- oder Nudelsalat versch. Sorten
400g (1kg=3,98)

statt 3,47

2,79

Nadler

Herringsfilets versch. Sorten
400g (1kg=6,98)

statt 1,39

0,66

müller

Frucht auf Joghurt versch. Sorten
150g (1kg=2,60)

statt 0,77

0,39

beckers

bester Apfelsaft klar oder naturtrüb
2x6x1 +2x2,40 Pfand (1l=1,13)

statt 19,98

13,50

Coca-Cola

und weitere Sorten
12x1 PET MW +3,30 Pfand (1l=0,83)

statt 13,75

9,99

Erdinger

Helles, Natur Radler oder Weißbier, versch. Sorten
20x0,5l+3,10 Pfand (1l=1,40)

statt 19,75

13,99

Ols

Bier Dunkel oder Naturtrüb
24x0,33l+3,42 Pfand (1l=2,02)

statt 18,99

15,99Qualität und Frische
seit über 60 Jahren!

aktiv & irma - Verbrauchermarkt GmbH · Alexanderstraße 326 · 26127 Oldenburg · Telefon 0441. 98353 · 0 · E-Mail: info@aktiv-irma.de · www.aktiv-irma.de · Filialen Oldenburg: Alexanderstraße 164 und 328 · Bölofelder Straße 190 · Bremer Straße 46 · Edewechter Landstraße 58 · Klingenbergstraße 1 · Hochheider Weg 209 · Sodenstich 124 · Filiale Hude: Parkstraße 45 · Filiale Wardenburg: Friedrichstraße 19 · plopp Getränkemarkt: Alexanderstraße 180 · Bölofelder Straße 190 · Edewechter Landstraße 56 · OFFNUNGSZEITEN



Spanien
Bio Zitronen
Vitamine pur
unbehandelt
HKL.2
(1kg=2,58)



Spanien
Clementinen
süß und saftig
Sorte siehe Etikett
HKL.1
(1kg=2,07)



Spanien
Orangen „Navelinas“
sonnensüße Vitamine
HKL.1 (1kg=1,99)



Spanien
Clementinen
„Rotkehlchen“
süß und saftig
HKL.1



Deutschland
Tafeläpfel
„Boskoop“
für den leckeren Bratapfel
HKL.1



Frankreich
Walnüsse
„Grenobler“
in der Schale
HKL.1



Genießer-Tipp!

Eigene Herstellung
Creme mit Lachs-Dill
Zubereitung aus Frischkäse
herhaft im Geschmack

100g
0,99
Im Stück 8% günstiger
Gouda mittelalt
Deutscher Schnittkäse
voller Geschmack
durch Reifekulturen
aromatisch
45% Fett i.Tr. laktosefrei*

100g
2,49
Ingwer-Machelle
Holland Frischkäse Zubereitung
sahnig-rahmig

100g
2,49
im Stück 8% günstiger
Südtiroler Jochkäse
Italien Schnittkäse
10 Wochen gereift
geschmeidig-aromatisch
50% Fett i.Tr.
laktosefrei*

*weniger als 0,1g pro 100g



KRAMERHOF
UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

Nähe & VERANTWORTUNG
100g
1,69
Schweine-Rückensteaks
besonders zart und saftig
gewürzt oder ungewürzt

Aus dem SB-Regal
Hühner-, Porree-Käse- oder Gulaschsuppe im Schlauch
ein herzhafter Genuss zur kühlen Jahreszeit
(1kg=8,58)

KNÜLLER
1kg
8,99
Schnitzel aus der Schweineoberschale
besonders zart und mager
paniert oder unpaniert

Nähe & VERANTWORTUNG
1kg
9,99
Frische grobe Bratwurst
laufend frisch hergestellt
aus bestem, magerem Schweinefleisch

1kg
9,99
Schweinefilet-Pfanne
zarte, magere Schweinefiletmedaillons
in einer schmackhaften Steinpilzmarinade
küchenfertig für Sie zubereitet

1kg
12,90
Hähnchenbrust-Filet frisch
gewürzt oder ungewürzt
besonders kalorienarm
ideal zum Kurzbraten oder Grillen
HKL.A

Nähe & VERANTWORTUNG
100g
0,49
Salat der Woche
Kartoffelsalat aus eigener Herstellung
mit Ei, Gurke, Fleischwurst und würziger Mayonnaise
fein abgeschmeckt

Nähe & VERANTWORTUNG
Stück à 90g
1,39
Wiener Würstchen
herrlich saftig aus bestem Schweinefleisch
im zarten Saitling mild über Buchenholz geräuchert
(1kg=15,44)

Nähe & VERANTWORTUNG
100g
1,99
Oldenburger Mett
herhaft-würzig aus bestem Fleisch
der natürlichen Offenstall-Haltung

100g
2,19
Aalrauch-Bauernmettwurst
traditionell hergestellt
im Leinenbeutel gereift
über Buchenholz geräuchert
meerpolh

100g
3,29
Duroc-Leberpâté
hergestellt aus Duroc Schweineleber,
getrocknetem Duroc Schinken Gran Reserva
und Duroc Schweinefleisch
verfeinert mit Zwiebeln, Honig und Tomatenpüree

100g
3,29
Original Papenschinken
traditionell von Hand gesalzen
leicht über Buchenholz geräuchert
besonders zart im Biss

100g
3,99
Roastbeef-Aufchnitt
laufend frisch in unserem Ofen zart-rosa für Sie gegrillt

KRAMERHOF
DER FLEISCHERMEISTER

Unser Angebot für
die schnelle Küche

Champignon-Rahm-Töpfchen
zarte, magere Schweinefiletmedaillons in Rahmsoße
mit Champignons verfeinert
küchenfertig in der Ofenschale für Sie zubereitet
ergibt zzgl. Beilagen ca. 2 Portionen
1 Schale ca. 500g (1kg=12,99)

Und so einfach wird's gemacht:
Die Ofenschale ohne Deckel
im vorgeheizten Backofen
bei 180°C Ober-/Unterhitze
ca. 25-30 Minuten garen.
Nicht für die Mikrowelle geeignet.

Tipp
der Woche



1kg
11,99
Zwischenahner Brutzelbraten in Scheiben
saftiger Schweinenacken ohne Knochen
mit Rösti-Zwiebeln, gestreutem Speck, Senf und feinen Gewürzen
küchenfertig in der Ofenschale für Sie zubereitet

100g
2,99
Zartes Rumpsteak vom Jungbulen
besonders zart gereift
ideal zum Kurzbraten oder
im Stück als besonderer Braten



QR-CODE SCANNEN,
ANGEBOTE KENNEN!

Einfach diesen Code scannen
und per WhatsApp die besten
Angebote direkt aufs Handy
bekommen.

